

**Saison 1972-73**  
**Kreisklasse, Staffel Ost**  
**(3. Platz)**



## Wolfgang Laas neuer Vorsitzender des SV Schladen

Walter Rose zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Der Sportverein Schladen hielt im Gala-Eck seine Jahreshauptversammlung ab, die sehr gut besucht war. Aus dem Geschäftsbericht des Vorstandes ging hervor, daß die Mitgliederzahl auf 354 angestiegen ist. Der Zuwachs ist auf eine erfolgreiche Werbung der Fußballjugend zurückzuführen, wie auch auf den Auftrieb in der Tischtennisabteilung. Für die Fußballabteilung berichtete der bisherige Spielausschußobmann, Günter Deutsch, über die wechselnden Erfolge der Herrenmannschaften. Gegenüber dem Vorjahr sei die Leistung der 1. Mannschaft etwas zurückgegangen. Die Reserve ist durch die Neugliederung des NFV-Kreises Goslar in die 2. Kreisklasse aufgestiegen. Die Altherren wurden Staffelleister, scheiterten aber in der Endrunde um den Kreistitel, wie auch im Pokal-Halbfinale. Jugendwart Lichner wies besonders auf die guten Leistungen der Schüler- und Knabenmannschaften hin. Die D-Knabenmann-

Für 25jährige Vereinstreue wurden geehrt: Erich Borgmeyer, Walter Cibis, Horst Hellwich, Horst Kunath, Karl-Heinz Mütze, Marie Peichl, Otto Rybicki, Leo Schmidt und Henry Stajewski, für 15jährige Mitgliedschaft wurden Günter Graf, Horst Lehmann, Reinhard Meier, Helmut Redner, Rudolf Sander, Kurt Schüler, Werner Telaar, Detlef Tewes und Martin Tomczak ausgezeichnet. Eine Ehrung für besondere Verdienste im Verein wurde Siegfried Felgenhauer zuteil. Erstmals wurde auch ein jugendlicher geehrt. Jugendtorwart Uwe Hain hat sich durch großen Fleiß in den Kreis der norddeutschen Auswahlspieler emporgearbeitet und wird in der nächsten Saison für Eintracht Braunschweig spielen. Unter starkem Beifall verlieh ihm Vorsitzender Rose die Bronzenadel und wünschte ihm für seine sportliche Zukunft guten Erfolg.

Bei der Vorstandswahl stand die Neuwahl des 1. Vorsitzenden und des Kassierers auf dem Programm. Walter Rose, der seit 1959 den Vorsitz führte, legte sein Amt aus Altersgründen nieder. Albert Mackowiak widmete Walter Rose, der noch zu den Vereinsgründern gehört und über 50 Jahre dem Verein als Aktiver und Vorstandsmitglied diente, herzliche Dankesworte. Unter stürmischem Beifall der Versammlung wurde Walter Rose zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neuer 1. Vorsitzender wurde Wolfgang Laas. Einstimmige Wiederwahl gab es für Kassierer Block. Martin Gajewski übernahm das Amt des Spielausschußobmanns. In den Spielausschuß wurden Hans-Jürgen Laas, Kurt Mikolajczyk und Axel Deutsch gewählt. Um die Duschmöglichkeiten im Sportheim endlich verbessern zu können, soll nunmehr der Einbau einer Zentralheizung in Angriff genommen werden. Ein Kostenvoranschlag wird in Kürze vorliegen.

schaft hat die Endrunde um die Kreismeisterschaft erreicht. Die Schüler schafften ebenfalls den Staffelsieg, unterlagen aber im Endspiel gegen SV Rammelsberg klar. Die Sportwerbewoche war sowohl beim Jugendturnier wie auch bei den Herrenturnieren ein voller Erfolg.

Für die Tischtennisabteilung berichtete Wolfgang Laas. Die 1. Mannschaft ist Kreismeister und auch Kreispokalsieger geworden und gehört in der kommenden Saison wieder der Bezirksklasse an. Erfreulich ist auch das Abschneiden der 2. und 3. Mannschaft in den Meisterschaftsspielen. Vereinsmeister wurde Horst Borgmeyer. Ein großer Erfolg wurde mit der Durchführung eines bezirksoffenen Turniers verbucht. Auch die Schachabteilung hat an Stärke zugenommen, wie Spartenleiter Schüler erklärte. Die Herrenmannschaft ist in die Kreismeisterklasse Bezirk Salzgitter-Wolfenbüttel aufgestiegen. Vereinsmeister wurde Helmut Ulrich, Jugendmeister der neugegründeten Jugendabteilung wurde Klaus Repsch. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer, Wilhelm Block, eine gute Kassenführung.



Ein bemerkenswerter Verein

# Der TSV Gielde will mit der Zeit gehen

Aber große Schwierigkeiten mit den Sportanlagen – Jeder dritte Einwohner in Gielde ist TSV-Mitglied

Der TSV Gielde ist rundherum ein bemerkenswerter Verein. Und ein beklagenswerter dazu. Er will mit der Zeit gehen, doch die Zeit ist seit Jahren an ihm vorübergegangen. Er hat sieben gute Fußballmannschaften, doch den 100 Fußballern fehlt jede Voraussetzung, diesen umfangreichen Spielbetrieb durchzuführen. Sie haben keine Turnhalle, nicht einmal einen beleuchteten Trainingsplatz für die dunklen Winterabende. Ihr einziger Rasenplatz, auf dem sieben Mannschaften ihre Spiele austragen, wird Jahr für Jahr von den Stollen der Fußballschuhe umgepflügt und muß von den Spielern selbst wieder in Schuß gebracht werden. Ihr Sportheim – Umkleideräume, Duschen und ein kleiner Jugendraum – haben sie sich selbst gebaut. Und wenn der Winter kommt, trainieren die Senioren auf dem Schulhof, dem einzigen geeigneten Platz mit Beleuchtung. Die Jugend vertauscht dann aus purer Platznot die Fußballschuhe mit dem Tischtennisschläger und die Frauen und Kinderturnabteilung können nur sehnsüchtig auf den Sommer warten.

insgesamt also etwa 60 aktive Fußballer. Auch die Nachwuchsförderung funktioniert trotz aller Schwierigkeiten. Vor allem dank der Kontinuität im Vereinsleben. Es gibt kaum Fluktuation. Die Jugendbetreuer erfüllen ihre Aufgabe schon seit Jahren. So ist es möglich, in jedem Jahr drei bis vier Jugendmannschaften spielen zu lassen – insgesamt rund 50 kleine Fußballer, aus deren Mitte bereits beachtliche Talente hervorgegangen sind. Etwa der ehemalige Schüler-Nationalspieler Horst Michallok, der jetzt bei Union Salzgitter spielt und zum Kader der Niedersachsen-Auswahl gehört oder Jürgen Sticklun, der ebenfalls zu Salzgitter wechselte und dort einer der wichtigsten Spieler wurde. Auch in diesem Jahr schickt der Verein eine hoffnungsvolle A-Jugend in die Punktspiele. Vielleicht wird sie ähnlich erfolgreich wie die Jugend der Jahre 1957/58, die immerhin in der Bezirks-sonderjugend mitmischte.

Aber solche erfreuliche Situation täuscht die Verantwortlichen nicht über die Sorgen der Zukunft hinweg. Geschäftsführer Biewendt: „Der Saal ist seit zwei Jahren nicht benutzbar, die Tischtennisabteilung ist abgestiegen, das Kinderturnen, an dem über 60 Jungen und Mädchen teilnahmen, fällt erst einmal flach, und wenn der Hartplatz nicht bald fertig ist, müssen wir im Winter wieder auf dem Schulhof trainieren. Es muß bald etwas geschehen, sonst bricht alles zusammen!“

Reiner Langwald

Biewendt, „die Prioritäten müßten endlich einmal zugunsten des Sportvereins verändert werden.“ Sachlich wäre das mehr als berechtigt. Denn neben dem Traditionsverein „Kyffhäuserbund“ ist der TSV der einzige aktive Verein des Dorfes. Er nimmt, wenn man überspitzt formuliert, die geballten Freizeitinteressen der Gemeindebevölkerung wahr.

Und er leistet auch sportlich viel. Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse hielt sie sich zehn Jahre in dieser Klasse. 1970 stieg sie zwar ab, wurde aber im nächsten Jahr mit Bravour Kreismeister und spielt seither wieder in der Bezirksklasse. Daneben spielen eine 2. Mannschaft und eine Alte-Herren-Elf –

## GZ-Vereins-Porträt

dem (denn Schulsport im notwendigem Maße findet nicht statt), veranstalten Gymnastikabende für die Frauen und haben sogar eine Tischtennisabteilung, obwohl sie eigentlich gar keinen Raum haben, in dem sie Tischtennis spielen können. Und doppelt deprimierend für die Sportler ist es zu sehen, wie rings in den Nachbarorten Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen und Platzanlagen entstanden sind.

Erst jetzt, da der Goldene Plan über den Sportanlagenbau längst Geschichte ist, wird schlep-pend an einem Hartplatz gewerkelt, und der Gaststättenaal wird in wohl einigen Jahren zur Mehrzweckhalle aufpoliert sein. Da ist harte Kritik vom Verein berechtigt. „Wir haben einen großen Nachholbedarf“, sagt Geschäftsführer Hermann Biewendt. Und damit hat er recht. Aber er weiß natürlich auch, daß der TSV nicht das gesamte Gemeinwesen Gielde ausmacht, obwohl jeder dritte Dorfbewohner auch Vereinsmitglied ist. Und er versteht auch, daß der Gemeinderat nicht nur an die Bedürfnisse des Sportvereins denken kann, wenn er den schmalen Gemein-dehaushalt aufteilt – obwohl acht von neun Ratsmit-gliedern auch TSV-Mitglieder sind. „Nur“, sagt





Diese Fußballmannschaft, die so athletisch aussieht wie eine Gewichtheber-Staffel, ist die fairste des Bezirks Braunschweig. Seit sechs Jahren wurde keiner der Spieler des Feldes verwiesen. Unser Bild zeigt von links nach rechts oben: Adolf Latzko, Spielführer (529 Spiele), Walter Tomala (294), Hartmut Meyerhoff (180), Bernd Rautmann (107), Horst Meyerhoff (166), Hannes Tomala (474), Wilfried Weber (58), Fußballobmann Tomala. Unten Werner Haase (83), Armin Hubert (88), Torwart Lucyga (160, spielt nicht mehr beim TSV, für ihn spielt jetzt Erich Tomala), Horst Weber (123) und Gerhard Tacke (473). Hinzu kommt noch Hilmer Märtens (166), der nach zwei Jahren bei Werlaburgdorf wieder zum TSV zurückgekehrt ist. Foto: Heidrich

**11. August 1972,  
Goslarsche Zeitung**



**Ungewöhnlich war das festgelegte Datum der beginnenden  
Fußballsaison.**

**Der Saisonstart war erst für den 17. September 1972 datiert.**

**Grund: Olympische Sommerspiele 1972 in München**



# Dörnten erster Spitzenreiter?

VfB beginnt in Astfeld / 1. Kreisklasse spielt in zwei Staffeln

Nach der Übernahme der Oberharzer Kreisklassenmannschaften erfolgt der Punktspielstart in die neue Saison des NFV-Kreises Goslar „zweigleisig“ — das heißt, die insgesamt 24 Mannschaften der 1. Kreisklasse spielen ihre Meister in zwei Staffeln, der West- und der Oststaffel aus.

In der Weststaffel eröffnet Vizemeister VfB Dörnten bereits um 13.15 Uhr die Herbstserie mit dem Auswärtstreffen bei der aufgestiegenen Astfelder Reserve, das die Dörntener Favoriten mit einem zahlenmäßig klaren Ergebnis für sich entschieden und so auf Anhieb die Rolle des Spitzenreiters übernehmen sollten.

**SV Lautenthal II — FC Othfresen.** Zur gleichen Mittagsstunde kommt es zur ersten Punktspiel-„Bekanntschaft“ zwischen der Lautenthaler Reserveelf und dem FC Othfresen, der sich stark genug fühlt, die Kraftprobe mit den Oberharzern zu seinen Gunsten entscheiden zu können.

**TSG Wildemann — Goslarer SC II.** Brauchen die Blauweißen aus Goslar nicht auf Ersatzspieler zurückzugreifen, sollten sie mit den Gastgebern in Wildemann gut Schritt halten und sich mit ihnen die Punktausbeute teilen (15.00).

**SV Rammelsberg — VfL Oker II.** Auf dem Jürgenohlplatz gelten die Rammelsberg-Aktiven als eingespielter. Eine Wiederholung ihres letzten 3:2-Rückrundenenerfolges ist eher einzukalkulieren als ein Sieg der VfL-Reservisten.

**SV Hahndorf — TSV Zellerfeld II.** Hahndorfs Spielmacher Thiemt muß schon auf die Bestbesetzung zurückgreifen können, soll seine Elf Sieg und die ersten Gewinnpunkte auf ihr Erfolgskonto bringen.

**VfL Liebenburg — TSG Clausthal.** Keine leichte Aufgabe für die Liebenburger Elf, die im Heimspiel um 15 Uhr sich mit dem Absteiger aus der Hildesheimer Bezirksklasse Ost auseinandersetzen muß. Wenn auch die größere Erfahrung für die Oberharzer spricht, so halten wir die Partie für vollkommen offen.

In der Oststaffel will SV Weddigen die Chance zu Hause nützen und glaubt auch spielerisch ein deutliches Übergewicht gegen die aufgestiegene Bündheimer Reserve zu besitzen, das einen klaren Sieg und den Sprung an die Tabellenspitze garantieren müßte. — Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

**SV Hohegeiß — TSV Immenrode.** Nach den beiden Niederlagen in der letzten Saison (1:4 und 3:4) des TSV gegen die Oberharzer hält es schwer, den Immenrödern eine Revanchechance beim erneuten Aufeinandertreffen in Hohegeiß einzuräumen.

**SV Göttingerode — SV Braunlage.** Kein leichtes Heimspiel steht den Göttingerödern bevor, nachdem man zuvor gegen die Braunlager Elf neun Gegentore (!) kassieren mußte (1:6 im Herbst, 1:3 in der Rückrunde). Die Oberharzer sind erneut Favoriten.

**FC Wiedelah — SC Harlingerode II.** Hier ist man geneigt, dem ehrgeizigen Aufsteiger in Wiedelah die größeren Gewinnchancen einzuräumen, zumal die Mannschaft auch den Platzvorteil auf ihrer Seite hat.

**BSV Harzburg II — SV Schladen.** Diese Partie gilt als vollkommen offen. Zuvor war dem Schladener 1:0-Herbsterfolg eine gleiche Revanche für die BSV-Reservisten in der Rückrunde gefolgt.

**FC Altenau II — TSV Westerode.** Aufsteiger Westerode gibt seinen Einstand in der 1. Kreisklasse im Auswärtstreffen bei der Altenauer FC-Reserve. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. -y-

## Auch „Zweite“ zweigleisig

Wie in der 1. Kreisklasse, so wird auch in der 2. Kreisklasse die Punktspielsaison „zweigleisig“ — das heißt in zwei Staffeln — durchgeführt. In der Staffel Ost spielen am Sonntag BSV Harzburg III — SV Braunlage II, TSV Gielde II — TSC St. Andreasberg II, VfL Oker III — TSG Bündheim III, SV Schladen II — TSV Lochtum, SV Wehre gegen FC Zellerfeld II (in Schladen) und STV Werlaburgdorf II gegen SV Vienenburg II.

Staffel West: TSV Bredelem — FC Othfresen II, Bündheim IV — MTV Goslar II, Groß Döhren II — TSG Clausthal II, TSG Jerstedt — VfB Dörnten II, TSG Wildemann II — SV Klein Döhren und TSV Zellerfeld II gegen SV Upen II.



# Sport in Schladen

## Fußballauftakt wenig verheißungsvoll

Im ersten Spiel der neuen Punktrunde enttäuschte die 1. Mannschaft des SV ihre Anhänger durch eine klare 0:4-Niederlage bei Harzburgs Reserve. Die 3. Mannschaft verlor in Westerode 3:6, während Schladens Reserve als einzige SV-Mannschaft gegen Lochtum mit 2:1 die ersten Punkte holen konnte. Das Spiel der Altherren gegen Vienenburg fiel aus. Dafür fand ein Freundschaftsspiel gegen Steterburg statt, das 4:7 verloren wurde.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr steht der 1. Mannschaft gegen Weddingen I ein schweres Heimspiel bevor. Um 13.15 Uhr stehen sich Schladen III und Weddingen II gegenüber. Die Reserve spielt in Andreasberg. Die A-Jugend empfängt um 10 Uhr Harlingerode und die Altherren müssen am Sonnabend um 16.45 Uhr in Werlaburgdorf antreten.



## 1. KREISKLASSE

### WEST-Staffel

|                                 |           |     |
|---------------------------------|-----------|-----|
| MTV Astfeld II — VfB Dörnten    | . . . . . | 0:7 |
| SV Lautenthal II — FC Othfresen | . . . . . | 0:4 |
| SV Rammelsberg — VfL Oker II    | . . . . . | 4:0 |
| VfL Liebenburg — TSG Clausthal  | . . . . . | -:- |
| SV Hahndorf — TSV Zellerfeld II | . . . . . | 2:2 |
| TSG Wildemann — Goslarer SC II  | . . . . . | -:- |

### OST-Staffel

|                                  |           |      |
|----------------------------------|-----------|------|
| SV Weddingen — TSG Bündheim II   | . . . . . | 2:1  |
| FC Wiedelah — SC Harlingerode II | . . . . . | 7:1  |
| SV Hohegeiß — TSV Immenrode      | . . . . . | 1:2  |
| SV Göttingerode — SV Braunlage   | . . . . . | 3:2  |
| BSV Harzburg II — SV Schladen    | . . . . . | 4:0  |
| FC Altenau II — TSV Westerode    | . . . . . | 1:12 |





## **TSV Westerode mit 12:1-Sieg!**

Der TSV Westerode begann die Meisterschaftssaison beim FC Altenau II gleich mit einem sensationellen 12:1-Sieg, wobei er auch den Gegentreffer selbst durch ein Eigentor erzielte.

Doyen traf allein fünfmal ins Schwarze. Mittelfeldspieler Wallbaum, diesmal mehr im Angriff zu finden, war dreimal erfolgreich. Hennig III (zweimal), Mantek und Seekircher machten schließlich das Dutzend voll.

### **MS Peik schoß fünf Tore**

Damit hatten die Harlingeröder wahrlich nicht gerechnet, daß ihnen gegen Wiedelah eine solche Abfuhr verpaßt wurde. Schon nach drei Spielminuten hieß es 2:0 durch zwei Peik-Tore. Die weiteren Tore fielen wie reife Früchte. 40. Minute: 2:1 durch Ebeling auf Vorarbeit von Breustedt. 44. Minute 3:1 Brandes; 45. Minute 4:1 Peik; 47. Minute: 5:1 Foltan; 52. Minute 6:1 Peik und nochmals der gleiche Spieler in der 65. Minute.

### **Zwei Strafstoße verschossen**

Die Weddinger gewannen ihr erstes Spiel gegen die Bündheimer Reserve mit 2:1 Toren. Dabei ließen zunächst beide Mannschaften in der ersten Halbzeit je einen Strafstoß aus. Linnekühl (Bündheim) schoß vorbei und Bogatzki traf anschließend nur den Pfosten. Dafür aber waren beide mit Feldtoren nach Wiederbeginn erfolgreich. Mit einem Kopfball von Antes wurde der Weddinger Sieg sichergestellt.

### **TSV Immenrode gewann 2:1**

Die Immenröder waren im Oberharz beim HSV Hohegeiß die glücklichere Partei und gewannen mit 2:1 Toren durch Treffer von Diedrichs und Miehe. Die Hohegeißer waren in der 32. Minute durch Peter Hahne mit 1:0 in Front gegangen.

### **SV Schladen stolperte!**

Mit 4:0 erlitt der SV Schladen auf der Harzburger Waldhöhe eine derbe Abfuhr, die sicherlich nicht einkalkuliert war. Ehrig, Abel, Schäfer und Piek aber rissen die Schladener aus den Träumen, die in diesem Jahr weit vorn mitmischen wollen.

### **88. Minute Göttingerodes Siegtor**

Zwischen dem SV Göttingerode und SV Braunlage rechneten die Besucher schon mit einem 2:2-Remis, das leistungsgerecht gewesen wäre, als Göttingerodes Nachwuchsspieler Jung mit einem 25-m-Schuß noch Glück hatte.





Der Dörntener Hanke (rechts) setzt zu einem weiteren erfolgreichen Vorstoß auf das Tor der Astfelder MTV-Reserve an.



# Ein Tag der Lokalderbys

## Spannende Spiele in den Fußball-Kreisklassen

In der Staffel Ost sind die Spiele Schladen-Weddingen, Braunlage-Wiedelah völlig offen. Schwer wird es für Hohegeiß bei dem Spiel in Westerode. Der Neuling gewann in Altenau mit unglaublichen 12:1 und wird mit seiner sehr jungen und sturmstarken Mannschaft wohl jeden Gegner vor große Probleme stellen. Altenau dagegen wird wohl auch in Immenrode nicht um eine Niederlage herumkommen.

Zu einem Ortsderby kommt es auch in Harlingerode, wo es die 2. Mannschaft des SC gegen Göttingerode unbedingt wissen will. Völlig offen ist auch das Spiel zwischen Bündheim und Bad Harzburg.



# Sport in Schladen

## Schladener Fußballer wieder erfolglos

Die 1. Mannschaft des SV Schladen steckt in einer Formkrise. Auch das zweite Punktspiel, diesmal auf eigenem Platz gegen Weddingen, ging 0:4 verloren. Trotz eifrigem Training in der Sommerpause hat die Mannschaft noch nicht wieder richtig Tritt fassen können. Die Reserve dagegen holte sich im zweiten Spiel den 3. Punkt durch ein 1:1 bei der Reserve von Andrasberg. Die 3. Mannschaft hatte gegen Weddingen II mit 2:5 ebenfalls das Nachsehen. Erfolglos starteten auch die Altherren in Werlaburgdorf (0:5) und die A-Jugendmannschaft gegen Harlingerode (1:2).

Am nächsten Sonntag muß die 1. Mannschaft in Vienenburg gegen Wiedelah antreten. Die Reserve hat um 15 Uhr Oker III zu Gast und die 3. Mannschaft trifft in Hohegeiß auf die dortige Reserve. Ein Auswärtsspiel hat auch die A-Jugend in Vienenburg zu bestreiten und die Altherren empfangen am Sonnabend um 16.30 Uhr die Altherren von Immenrode.



## Staffel O s t

|                                                |      |
|------------------------------------------------|------|
| TSV Westerode — SV Hohegeiß . . . . .          | 2:2  |
| TSV Immenrode — FC Altenau II . . . . .        | 11:0 |
| SV Schladen — SV Weddingen . . . . .           | 0:4  |
| SV Braunlage — FC 16 Wiedelah . . . . .        | 3:2  |
| TSG Bündheim II — BSV Harzburg . . . . .       | 1:2  |
| SC Harlingerode II — SV Göttingerode . . . . . | 0:4  |

|                         |   |   |   |   |       |     |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1 ( 5) Immenrode        | 2 | 2 | - | - | 13: 1 | 4:0 |
| 2 ( 4) Göttingerode     | 2 | 2 | - | - | 7: 2  | 4:0 |
| 3 ( 3) Harzburg II      | 2 | 2 | - | - | 6: 1  | 4:0 |
| 4 ( 6) SV Weddingen     | 2 | 2 | - | - | 6: 1  | 4:0 |
| 5 ( 1) TSV Westerode    | 2 | 1 | 1 | - | 14: 3 | 3:1 |
| 6 ( 2) FC Wiedelah      | 2 | 1 | - | 1 | 9: 4  | 2:2 |
| 7 ( 7) SV Braunlage     | 2 | 1 | - | 1 | 5: 5  | 2:2 |
| 8 ( 9) SV Hohegeiß      | 2 | - | 1 | 1 | 3: 4  | 1:3 |
| 9 ( 8) Bündheim II      | 2 | - | - | 2 | 2: 4  | 0:4 |
| 10 (10) SV Schladen     | 2 | - | - | 2 | 0: 8  | 0:4 |
| 11 (11) Harlingerode II | 2 | - | - | 2 | 1:11  | 0:4 |
| 12 (12) FC Altenau II   | 2 | - | - | 2 | 1:23  | 0:4 |

**Kreisklasse Ost am 1. Oktober:** Göttingerode — Westerode, Altenau II — Bündheim II (13.15), Hohegeiß — Harlingerode II, BSV II gegen Immenrode, Wiedelah — Schladen, Weddingen gegen Braunlage.



# Torflut in Immenrode

Die Reserve des FC Altenau mußte zum zweiten Male eine zweistellige Niederlage hinnehmen, diesmal in Immenrode mit 0:11. Für die Blauweißen waren an diesem Schützenfest fast alle Spieler beteiligt. Janicki, Ulli Diedrichs, Schmidt und Klaus Diedrichs je zweimal. Wallek, Wessels je einmal.

## Göttingerode dominierte

Die „Oberstädter“ gewannen das Lokalderby gegen Harlingerodes Reserve recht eindeutig mit 4:0 durch Treffer von Hauch, Scheer, „Micki“ Peinemann und Hollberg. Die „Unterstädter“ hatten in dieser Partie nie eine reelle Gewinnchance.

## Schladen nur ein Schatten

Was ist mit den Rotweißen los? Schon letzten Sonntag gab es wie jetzt zu Hause ein 0:4. Dafür allerdings bediente man sich einer „härteren“ Gangart, was sonst gar nicht Sache des SV Schladen war. Die Weddinger kamen durch Bogatzke zur 1:0-Pausenführung und drehten dann gewaltig in der zweiten Hälfte auf. Antes, Hartmann und Klosa I waren dabei noch erfolgreich.

## Zweimal Doyen

Ein recht spannendes Spiel sahen die Zuschauer in Westerode gegen den „kleinen“ HSV aus dem Oberharz. Zweimal hatte Doyen die Gastgeber in Führung gebracht, doch die Oberharzer aus Hohegeiß kamen durch Gießler und Hahne zweimal zum Gleichstand.

## SV Braunlage führte 3:0

Die Oberharzer spielten in der ersten Stunde groß auf und führten durch Gerd und Günter Beyer zur Pause mit 2:0. Ifftner erhöhte gar auf 3:0 und ein klarer Sieg schien in der Luft zu liegen, als Wiedelah den Spieß umdrehte, doch die Zeit war zu kurz, es kam nur noch zum 2:3 durch Treffer von Politz und Peik.

## Bündheim II verlor 1:2

Gegen den BSV Harzburg verlor man auf eigenem Platz mit 1:2 Toren. Die BSVer waren die bessere Elf, die auch zweimal die Führung durch Ehrig und Bock (86. Minute) ezielten. Linnekuhl mit einem Fernschuß sorgte kurz nach dem Wechsel für den Anschlußtreffer.



**Kreisklasse Ost:** SV Weddingen — SV Braunlage, FC Wiedelah — SV Schladen, SV Hohegeiß — SC Harlingerode II, SV Altenau II — TSG Bündheim II (13.15 Uhr), SV Göttingerode — TSV Westerode, BSV Bad Harzburg II — TSV Immenrode.



## Endlich Fußballerfolg des SV Schladen

Die 1. Mannschaft holte sich beim FC Wiedelah mit einem verdienten 2:1-Sieg die ersten Punkte. Stammtorwart Lucyga, bisher verletzt, stand wieder zwischen den Pfosten und gab der Mannschaft den notwendigen Rückhalt. Die Tore für Schladen schossen Bielstein und Mikolayczyk. Die Reserve hatte mit Oker III eine starke Elf zum Gegner und unterlag 3:6. Knapp mit 2:3 mußte sich die 3. Mannschaft in Hohegeiß geschlagen bekennen. Die Altherren gewannen gegen Immenrode 2:0. Unentschieden 2:2 trennten sich die A-Jugendmannschaften von Vienenburg und Schladen.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr hat die 1. Mannschaft die Möglichkeit, das Punktkonto wieder auszugleichen. Als Gast wird der SV Göttingerode erwartet. Das Vorspiel bestreiten Schladen III und Göttingerode II. Die Reserve spielt in Zellerfeld und die A-Jugend empfängt um 10 Uhr den TSV Lengde. Am Sonnabend um 16.15 Uhr muß die Altherrenmannschaft in Lengde antreten.



# TSV Immenrode liegt jetzt allein in Front

Fußball-Kreisklasse Ost: Knapper 1:0-Erfolg im Spitzenspiel gegen Harzburg

Im Spitzenspiel der Staffel Ost kam der TSV Immenrode auf der Harzburger Waldhöhe zu einem knappen, aber hochverdienten 1:0-Erfolg. Gomm hatte für den TSV dieses Tor in der 56. Minute erzielt. Zum Spielschluß kamen die BSVer noch einmal gefährlich auf, doch die Immenröder hielten den Angriffen stand.

## Göttingerode — Westerode 1:2 (0:1)

Die Göttingeröder hatten mehr vom Spiel, doch sie waren im Angriff zu unentschlossen. Wallbaum erlief sich in der 29. Minute einen Rückpaß und schoß unhaltbar zum Westeröder Führungstreffer ein. Nicolai erhöhte zwölf Minuten vor Schluß auf 2:0, ehe die Platzherren durch ihren RL Heuberg den Ehrentreffer erzielen konnten.

## Hohegeiß — Harlingerode II 1:0 (1:0)

Die Harlingeröder haben viel Arbeit in der Abwehr gehabt und mußten die Feldüberlegenheit der Hohegeißer anerkennen. Das einzige Tor des Tages fiel 30 Sekunden vor der Halbzeit durch Peter Hahne.

## Wiedelah — SV Schladen 1:2 (1:1)

Nach 15 Sekunden stand die Partie bereits 0:1 durch den Schladener Bielstein, der vom Anstoß an auf und davonzog. Doch die Wiedelaer erholten sich rasch von diesem Schock und Politz schoß nach 120 Sekunden den 1:1-Ausgleich. In der zweiten Halbzeit hatten die Gäste mehr vom Spiel, die durch Micolaiczik zum Siegtor kamen.

## Weddingen — Braunlage 3:3 (3:2)

Mit mehrfachem Ersatz mußten die Weddinger antreten, die durch Tore von Antes (2) und Müller zur Pause 3:2 führten. Die Oberharzer aber schafften im zweiten Teil den spielerisch verdienten 3:3-Gleichstand. Ifftner, Schneider und Beyer waren die Torschützen der Gäste.

## Altenau II — Bündheim II 0:2 (0:1)

Die Altenauer zeigten sich durch die Hereinnahme einiger AH-Spieler gegenüber den ersten



So fiel das 3:3-Ausgleichstor für die Braunlager. Der Weddinger Torhüter griff daneben, als der Braunlager Rechtsaußen den Eckball ins Netz köpfte.  
Foto: Heidrich

beiden Spieltagen stark verbessert. Allerdings konnte man die Niederlage gegen Bündheims Reserve nicht abwenden. Otte und Neidhardt waren für die TSG erfolgreiche Schützen.



## Ost-Staffel:

|                                  |       |     |
|----------------------------------|-------|-----|
| BSV Harzburg II — TSV Immenrode  | . . . | 0:1 |
| SV Göttingerode — TSV Westerode  | . . . | 1:2 |
| SV Weddingen — SV Braunlage      | . . . | 3:3 |
| FC 16 Wiedelah — SV Schladen     | . . . | 1:2 |
| SV Hohegeiß — SC Harlingerode II | . . . | 1:0 |
| FC Altenau II — TSG Bündheim II  | . . . | 0:2 |

|                         |   |   |   |   |       |     |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1 ( 1) Immenrode        | 3 | 3 | - | - | 14: 1 | 6:0 |
| 2 ( 5) TSV Westerode    | 3 | 2 | 1 | - | 16: 4 | 5:1 |
| 3 ( 4) SV Weddingen     | 3 | 2 | 1 | - | 9: 4  | 5:1 |
| 4 ( 2) Göttingerode     | 3 | 2 | - | 1 | 8: 4  | 4:2 |
| 5 ( 3) Harzburg II      | 3 | 2 | - | 1 | 6: 3  | 4:2 |
| 6 ( 7) SV Braunlage     | 3 | 1 | 1 | 1 | 8: 8  | 3:3 |
| 7 ( 8) SV Hohegeiß      | 3 | 1 | 1 | 1 | 4: 4  | 3:3 |
| 8 ( 6) FC Wiedelah      | 3 | 1 | - | 2 | 10: 6 | 2:4 |
| 9 ( 9) Bündheim II      | 3 | 1 | - | 2 | 4: 4  | 2:4 |
| 10 (10) SV Schladen     | 3 | 1 | - | 2 | 2: 9  | 2:4 |
| 11 (11) Harlingerode II | 3 | - | - | 3 | 1:13  | 0:6 |
| 12 (12) FC Altenau II   | 3 | - | - | 3 | 1:25  | 0:6 |



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                    |         |     |
|------------------------------------|---------|-----|
| TSV Immenrode — SV Weddingen       | . . . . | 0:3 |
| SV Schladen — SV Göttingerode      | . . . . | 2:2 |
| SV Braunlage — SV Hohegeiß         | . . . . | 0:3 |
| TSG Bündheim II — FC Wiedelah      | . . . . | 1:1 |
| SC Harlingerode II — FC Altenau II | . . . . | 7:2 |
| TSV Westerode — BSV Harzburg II    | . . . . | 0:0 |

|                         |   |   |   |   |       |     |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-----|
| 1 ( 3) SV Weddingen     | 4 | 3 | 1 | - | 12: 4 | 7:1 |
| 2 ( 2) TSV Westerode    | 4 | 2 | 2 | - | 16: 4 | 6:2 |
| 3 ( 1) Immenrode        | 4 | 3 | - | 1 | 14: 4 | 6:2 |
| 4 ( 4) Göttingerode     | 4 | 2 | 1 | 1 | 10: 6 | 5:3 |
| 5 ( 7) SV Hohegeiß      | 4 | 2 | 1 | 1 | 7: 4  | 5:3 |
| 6 ( 5) Harzburg II      | 4 | 2 | 1 | 1 | 6: 3  | 5:3 |
| 7 ( 8) FC Wiedelah      | 4 | 1 | 1 | 2 | 11: 7 | 3:5 |
| 8 ( 9) Bündheim II      | 4 | 1 | 1 | 2 | 5: 5  | 3:5 |
| 9 ( 6) SV Braunlage     | 4 | 1 | 1 | 2 | 8:11  | 3:5 |
| 10 (10) SV Schladen     | 4 | 1 | 1 | 2 | 4:11  | 3:5 |
| 11 (11) Harlingerode II | 4 | 1 | - | 3 | 8:15  | 2:6 |
| 12 (12) FC Altenau II   | 4 | - | - | 4 | 3:32  | 0:8 |



# Weddingen schlug Immenrode 3:0

Kreisklasse Ost: Weddingen jetzt an der Tabellenspitze

In der ersten Goslarer Kreisklasse Ost gab es am zweiten Oktobersonntag drei Lokalspiele, die für einigen Wirbel sorgten. So unterlag auf eigenem Platz Spitzenreiter TSV Immenrode gegen den SV Weddingen mit 0:3, damit die Führung in der Tabelle übernahm, da das Lokalderby zwischen dem TSV Westerode und BSV Harzburg II torlos endete. Im dritten Oberharzer Derby siegte der „kleine“ HSV aus Hohegeiß gegen den großen Bruder SV Braunlage mit 3:0 fast sensationell.

## Immenrode — SV Weddingen 0:3 (0:0)

Unter einer äußerst schwachen Leistung des Unparteiischen litt dieses Spiel vor rund 300 Zuschauern. Nach dem Wechsel trumpten die Gäste auf, die durch zwei Treffer von Bogatzke und einem Tor von Antes am Ende dem Spielverlauf nach verdient mit 3:0 gewannen. Die Platzherren hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt und waren gegenüber dem Vorsonntag eine Klasse schlechter.

## SV Schladen — SV Göttingerode 2:2 (1:1)

Den Führungstreffer der Schladener durch Telaar konnten die Gäste kurz vor der Pause durch Peinemann ausgleichen. Mitte der zweiten Hälfte fiel in einer Schladener Druckperiode dann überraschend das 1:2. Trotzdem steckten die Rotweißen nicht auf, durch Telaar wurde der 2:2-Gleichstand geschafft und kurz vor Spielschluß hatte Lichner gar das 3:2 auf dem Fuß, doch sein Schuß prallte vom Pfosten ins Spielfeld zurück.

## SV Braunlage — SV Hohegeiß 0:3 (0:0)

Im Oberharzer Derby sah es bis zur 59. Minute nach einem Sieg der Platzherren aus, doch dann kam die Wende. Günther war binnen vier Minuten zweimal erfolgreich und Jentsch ließ gar das 3:0 folgen. Von diesem Schock erholte sich der SV Braunlage dann nicht mehr. In der Tabelle wurden die Plätze untereinander getauscht.

## Bündheim II — FC Wiedelah 1:1 (0:1)

Hier wurde mit harten Bandagen gekämpft. In der ersten Hälfte hatten die Gäste aus Wiedelah klar die Oberhand und führten auch durch einen Treffer von Peik verdient. Im zweiten Spielabschnitt kamen aber die Bündheimer auf und als Frigger den Ausgleich erzielte, kam noch einmal Spannung auf. Es blieb aber bei diesem Remis, das den Leistungen entspricht.

## Harlingerode II — Altenau II 7:2 (4:0)

Die Rotgelben waren ihrem Gast aus dem Oberharz drückend überlegen und führten schon zur Pause verdient mit 4:0. Erst nach dem 5:0 konnten die Oberharzer durch einen

Strafstoß und später nach dem 7:1 noch einmal auf 7:2 verkürzen.

## Westerode — BSV Harzburg II 0:0

Das „kleine“ Lokalderby endete im großen und ganzen mit einem gerechten Remis. Tore waren allerdings diesmal Mangelware, obwohl hüten wie drüben zahlreiche Chancen vorhanden waren. Man kennt sich halt zu gut, so daß viele Aktionen überhastet abgeschlossen wurden.

## Uwe Hain spielt in Berlin

Schladens ehemaliger Jugendtorwart, jetzt in der Verbandsjugendliga von Eintracht Braunschweig spielend, hatte am Sonnabend seinen großen Tag vor dem Bundesligaspiel 98 gegen HSV in der Norddeutschen Auswahl gegen HSV in der norddeutschen Auswahl auf DFB-Ebene in Berlin am 22. Oktober nominert.



**1. Kreisklasse** (Kreispokalspiele, 1. Runde, Hinspiel, 15 Uhr):

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg (13.15 Uhr), FC Othfresen — SC Harlingerode II, TSV Westerode — VfB Dörnten, SV Rammelsberg — SV Göttingerode, FC Altenau II gegen GSC Goslar II (13.15 Uhr), VfL Oker II gegen BSV Bad Harzburg II (13.15 Uhr), TSV Immenrode — TSG Wildemann, SV Hahndorf gegen SV Hohegeiß, SV Weddingen — TSV Zellerfeld II, TSG Clausthal — FC Wiedelah (10.30 Uhr), SV Braunlage — SV Lautenthal II, MTV Astfeld II — SV Schladen (13.15 Uhr).



# Im Kreispokal keine Sensationen

Elf Auswärtssiege – Dörnten in Westerode 2:2

Erstmals werden im NFV-Kreis Goslar auch die Pokalspiele mit Hin- und Rückspiel in der ersten Runde ausgetragen, wobei die Mannschaften der einzelnen Kreisklassen ganz unter sich waren. Klare Erfolge gab es für den SV Braunlage (10:0), TSG Clausthal (6:2), SV Weddingen, TSV Immenrode und auch für die GSC-Reserve, die durchaus die nächste Runde schon erreicht haben sollten. Da der TSV Zellerfeld III und der SC Harlingerode III die Mannschaften aus dem Spielverkehr zurückzogen, kamen VfL Oker III und der SV Buntenbock automatisch schon in die zweite Runde.

## SV Weddingen — TSV Zellerfeld II 4:1 (1:0)

Klarer als erwartet kamen die Weddinger gegen die Reserve des TSV zu einem klaren 4:1-Erfolg. Bogatzke (2) und Schirmer (2) schossen die Tore der Weddinger, ehe die Oberharzer zu ihrem Gegentreffer durch den Halbrechten kamen.

## SV Hahndorf — SV Hohegeiß 1:0 (1:0)

In einem interessanten Spiel voller Dramatik kamen die Gastgeber durch Thiemt II bereits in der 21. Minute zum goldenen Tor.

## TSV Immenrode — TSG Wildemann 4:1 (1:1)

Bis zur Pause hielten die Oberharzer mit und konnten nach der Führung der Immen-

röder auch ausgleichen. Im zweiten Teil aber beherrschten die Immenröder das Geschehen im Feld. Durch Diedrich (2), Janicki und Kirscht fielen die Tore.

## VfL Oker II — BSV Harzburg II 1:0 (1:0)

Knapp aber verdient gewann der VfL das Reservistenduell mit 1:0 durch einen Treffer von RA Kammerhoff in der 40. Spielminute.

## FC Altenau II — Goslarer SC 08 II 2:4 (1:2)

Die Goslarer Reservisten kamen in Altenau zum erwarteten Sieg und hatten in Weißer (2), Bernhard und Roschansky ihre Torschützen. Die zweite Runde sollte damit sicher sein.

## MTV Astfeld II — SV Schladen 1:2 (0:2)

Die Gastgeber spielten während der gesamten Spielzeit leicht feldüberlegen, doch ihre Stürmer hatten die Schußstiefel scheinbar zu Hause gelassen. Erst nach dem 0:2 durch Bielstein und Warnecke konnte Riedel in der 67. Minute den Anschlußtreffer erzielen.

## SV Braunlage — SV Lautenthal II 10:0 (4:0)

Mit einem zweistelligen Paket wurde die Reserve des SV Lautenthal auf die Heimreise geschickt. Für den SV Braunlage bedeutet das auf jeden Fall schon die zweite Runde erreicht zu haben. Als Torschützen zeichneten sich Ifftner (4), Schyrocki (2), Beyer (2), Schneider und Kallmeyer aus.

## FC Othfresen — SC Harlingerode II 2:0 (1:0)

Beide Treffer in diesem Spiel erzielte LA Korn, der sich jeweils an zwei Bewacher durchschlängeln konnte und zu seinen Torerfolgen kam.

## TSG Bündheim II — VfL Liebenburg 0:0

Auf der Rennbahn hatten die Liebenburger das Spiel zwar in der Hand, doch ihre Stürmer scheiterten einmal mehr an der recht aufmerksamen Deckung der TSGer, die in Krüger und Liebau ihre überragenden Kräfte hatten.

## TSV Westerode — VfB Dörnten 2:2 (2:1)

Zweimal waren die Westeröder durch Hennig III und Mantek in Führung gegangen, doch der VfB konnte durch Höfer und Klottwig jeweils wieder ausgleichen, hatte es aber in diesem Spiel äußerst schwer, zur Punkteteilung zu kommen.

## SV Rammelsberg — SV Göttingerode 1:3 (0:0)

Die stark ersatzgeschwächten Rammelsberger, diesmal ohne vier ihrer Stammspieler, kamen auf eigenem Platz nicht zum erhofften Sieg über Göttingerode, das in der Schlußphase durch Beckmann und „Nicki“ Peinemann zum Erfolg gelangte.



## Sieg und Niederlagen im Kreispokal

Nur die 1. Mannschaft vom SV Schladen gewann das Hinspiel bei Astfelds Reserve durch Tore von Warnecke und Bielstein mit 2:1 und sollte auch im Rückspiel am 19. November bestehen können, um eine Runde weiterzukommen. Klare Niederlagen bezogen die Reserve bei MTV Goslar II mit 0:3 und die 3. Mannschaft bei der gleichen Elf von Astfeld mit 0:10. — Die Altherrenmannschaft gewann das Punktspiel gegen Gielde 3:0.

Am nächsten Sonntag geht es für die Herren wieder um Punkte. Die 1. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den SV Braunlage. Im Vorspiel stehen sich die Reservemannschaften von Schladen und Vienenburg gegenüber. Die A-Jugend spielt in Astfeld. Die 3. Mannschaft und die Altherren sind spielfrei.



# Kreisklasse-Spitzenreiter wackeln

## Fußball: Besonders in der Staffel Ost spannende Spiele

In der Spitzengruppe der Kreisklasse, Staffel Ost, kann sich an diesem Sonntag einiges tun. Der von Weddingen verdrängte Spitzenreiter Immenrode muß in Göttingerode antreten und hat dort noch lange nicht gewonnen, obwohl die Gastgeber zuvor in Schladen nur zu einem 2:2 gekommen sind. Weddingen dagegen muß in Hohegeiß antreten, gegen eine Mannschaft also, die sich durch einen sicheren 3:0-Auswärtssieg in Braunlage empfohlen hat. Westerode schließlich, das zu Hause nicht über ein 0:0 gegen Harzburg hinausgekommen war, muß diesmal in Wiedelah gegen den heimstarken FC antreten. Verschiebungen an der Tabellenspitze sind also so gut wie sicher.

Ob Harlingerode die gute Stimmung nach dem 7:2-Erfolg über Schlußlicht Altenau II auch bis zum Heimspiel gegen Bündheim bewahren kann, ist fraglich. Immerhin ist hier ein Sieg der Gastgeber nicht ausgeschlossen. Eine Überraschung wäre dagegen ein Sieg des FC Altenau II beim BSV Bad Harzburg II. Hingegen ist die Begegnung Schladen gegen

Braunlage völlig offen, zumal der Heimvorteil der Schladener durch den erfolgreicher Sturm des SVB aufgewogen wird.



**1. Kreisklasse, Staffel Ost:** SC Harlingerode II — TSG Bündheim II (13.15 Uhr), BSV Harzburg II — FC Altenau II (13.15), SV Hohegeiß — SV Weddingen, SV Göttingerode — TSV Immenrode, FC 16 Wiedelah gegen TSV Westerode, SV Schladen — SV Braunlage.



# Wiedelah überraschte Westeroode

SV Weddigen trotz Spielausfall weiter an Tabellenspitze

In der Oststaffel der 1. Fußball-Kreisklasse kamen von den sechs angesetzten Spielen nur fünf zur Austragung. Die Begegnung des Spitzenreiters SV Weddigen in Hohegeiß fiel aus, trotzdem aber konnten die Weddinger den ersten Platz halten.

Auf den zweiten Rang stieß der BSV Harzburg II durch einen hohen 8:0-Sieg über Altenau II vor, während der TSV Immenrode nach seinem 2:2 in Göttingerode auf den dritten Rang zurückfiel und FC 16 Wiedelah den TSV Westeroode schlug.

## FC Wiedelah — TSV Westeroode 3:1

Die Gastgeber hatten gegen den Tabellenzweiten Westeroode das Heft jederzeit in der

Hand. Peik hatte durch einen Freistoß die 1:0-Pausenführung hergestellt. Nach dem 1:1-Ausgleich durch Mennecke in der 47. Minute war das Spiel lange ausgeglichen, ehe in der Schlußphase die Wiedelaher noch einmal aufkamen und durch Peik auf Vorarbeit von Poitz in der 72. Minute das 2:1 erzielten. Zehn Minuten vor dem Abpfiff machte Foltan mit einem Schuß ins Tordreieck zum 3:1 für die Wiedelaher alles klar.

## SV Schladen — SV Braunlage 3:3

Die rotweißen Schladener schienen einem sicheren Sieg entgegenzusteuern, denn durch Tore von Ebert und Micolayczik führte man zur Pause klar mit 3:0 Toren. Nach Wieder-

beginn aber drehten die Oberharzer den Spieß um. Begünstigt durch leichtsinniges Spiel der Schladener Abwehr konnten Iffert (2) und Schyrocki noch den Ausgleich erreichen.

## SV Göttingerode — TSV Immenrode 2:2

In der ersten Halbzeit waren die Platzherren die bessere Elf und Jung legte in der 20. und 23. Minute auch einen 2:0-Vorsprung vor. Im zweiten Teil konterten die Immenroder und erzwangen durch Diedrichs und Wallek noch ein 2:2 Remis. Damit konnte der dritte Tabellenplatz gehalten werden.

## BSV Harzburg II — FC Altenau II 8:0

Einen tüchtigen Sprung nach vorn machten die Reservisten des BSV Harzburg vom sechsten auf den zweiten Platz. Dabei machte ihnen „Schlußlicht“ Altenau keine große Mühe, das überlegen mit 8:0 ausgespielt wurde. Je dreimal waren Ehrig und Hanke erfolgreich. Piek und Deichmann rundeten das Ergebnis ab.

## SC Harlingerode II — TSG Bündheim II 0:4

Im nachbarlichen Reservisten-Duell waren die Bündheimer überlegen und kamen durch Treffer von Baumgärtner, Schönefuß, Fischer und Linnekuhl zu einem leichten 4:0-Sieg.

## So geht es weiter ...

Staffel West: VfB Dörnten — TSG Clausenthal, MTV Astfeld II — Goslarer SC 08 II, SV Hahndorf — VfL Oker II, FC Othfresen gegen VfL Liebenburg, TSG Wildemann gegen TSV Zellerfeld II, SV Lautenthal II gegen SV Rammelsberg.

Staffel Ost: FC Wiedelah — TSV Immenrode, FC Altenau II — SV Hohegeiß, BSV Harzburg II — SC Harlingerode II, SV Braunlage — TSG Bündheim II, SV Weddigen gegen Göttingerode, TSV Westeroode — SV Schladen.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                                |     |
|------------------------------------------------|-----|
| SV Schladen — SV Braunlage . . . . .           | 3:3 |
| SV Hohegeiß — SV Weddingen . . . . .           | -:- |
| SV Göttingerode — TSV Immenrode . . . . .      | 2:2 |
| SC Harlingerode II — TSG Bündheim II . . . . . | 0:4 |
| BSV Harzburg II — FC Altenau II . . . . .      | 8:0 |
| FC 16 Wiedelah — TSV Westerode . . . . .       | 3:1 |

|                         |   |   |   |   |       |      |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|------|
| 1 ( 1) SV Weddingen     | 4 | 3 | 1 | - | 12: 4 | 7: 1 |
| 2 ( 6) Harzburg II      | 5 | 3 | 1 | 1 | 14: 3 | 7: 3 |
| 3 ( 3) TSV Immenrode    | 5 | 3 | 1 | 1 | 16: 6 | 7: 3 |
| 4 ( 2) TSV Westerode    | 5 | 2 | 2 | 1 | 17: 7 | 6: 4 |
| 5 ( 4) Göttingerode     | 5 | 2 | 2 | 1 | 12: 8 | 6: 4 |
| 6 ( 5) SV Hohegeiß      | 4 | 2 | 1 | 1 | 7: 4  | 5: 3 |
| 7 ( 7) FC Wiedelah      | 5 | 2 | 1 | 2 | 14: 8 | 5: 5 |
| 8 ( 8) Bndheim II       | 5 | 2 | 1 | 2 | 9: 5  | 5: 5 |
| 9 ( 9) SV Braunlage     | 5 | 1 | 2 | 2 | 11:14 | 4: 6 |
| 10 (10) SV Schladen     | 5 | 1 | 2 | 2 | 7:14  | 4: 6 |
| 11 (11) Harlingergde II | 5 | 1 | - | 4 | 8:19  | 2: 8 |
| 12 (12) FC Altenau II   | 5 | - | - | 5 | 3:40  | 0:10 |



# Gefahr für die Spitzenreiter

Fußball-Kreisklasse: Spitzenspiele in beiden Staffeln

Mit dem **FC Wiedelah** ist auf eigenem Platz nicht gut Kirschen essen. Das hat Westeroode bei der 3:1-Niederlage zu spüren bekommen, und auch der ambitionierte **TSV Immenrode** wird oben nur mitmischen können, wenn er Wiedelah auf dessen Platz schlagen kann. Einfach ist das nicht.

**Göttingerode**, das den Immenrodern zuletzt ein 2:2 abgetrotzt hat, muß am Sonntag in **Weddingen** antreten, ein sicher sehr schwerer Gang. Ein Sieg allerdings könnte die Tabellenspitze völlig verändern.

Am leichtesten unter den führenden Mannschaften hat es noch **Westeroode**. Gegen den **SV Schladen** sollte auf eigenem Platz eigentlich ein Sieg und damit die Rückkehr nach ganz oben gelingen.

Im Lokalderby zwischen **Harzburg II** und **Harlingerode II** müssen die Gastgeber beweisen, daß sie nicht zufällig an der zweiten Stelle stehen. Harlingerode ist da durchaus für eine Überraschung gut.



**1. Kreisklasse, Staffel Ost:** FC Wiedelah gegen TSV Immenrode, FC Altenau II — SV Hohegeiß (13.15), BSV Harzburg II — SC Harlingerode II, SV Braunlage — TSG Bündheim II, SV Weddingen — SV Göttingerode, TSV Westerode — SV Schladen.



## SV Schladen in Westeroode 1:1 unentschieden

Durch ein Tor von Rainer Chrost holte sich die 1. Mannschaft beim Tabellendritten Westeroode einen Punkt. Zwei weitere Punkte erhielt Schladen aus dem verlorenen Spiel gegen Harzburg II zugesprochen, da der Gegner einen nicht spielberechtigten Mann eingesetzt hatte. Die Rothosen kletterten dadurch vom 10. auf den 6. Tabellenplatz. Hinter dem Tabellenersten Weddingen weisen Harzburg II, Westeroode, Immenrode, Wiedelah und Schladen jeweils 7:5 Punkte auf. Die Reserve gewann in einem spannenden Spiel gegen Werlaburgdorf II 2:1. Die Altherren verloren gegen Wiedelah 0:2. Die Spiele der 3. Mannschaft und A-Jugend fielen aus.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft in Immenrode antreten, ebenso die 3. Mannschaft, während Schladens Reserve Gielde II aufsuchen muß. Die A-Jugend fährt nach Groß Döhren. Am Sonnabend um 15.15 Uhr empfängt die Altherrenmannschaft die zweite Vertretung von Harlingerode.



# SV Weddingen steht weiter an der Spitze

**Knapper 3:2-Erfolg über den SV Göttingerode – Slegtor durch Klosa**

Die Göttingeröder hatten den besseren Start erwischt und kamen durch Arrighi in der 15. Minute auch zum Führungstreffer. Die Platzherren kamen erst in der 35. Minute durch RL Schirmer zum Ausgleich und zwei Minuten vor dem Wechsel durch einen Foulelfmeter von Bogatzke zur Führung. Postwendend folgte der erneute Ausgleich durch Flaig. Die Entscheidung fiel in der 65. Minute, als Klosa das 3:2 für die Gastgeber erzielte.

## **TSV Westerode – SV Schladen 1:1 (1:0)**

Das war ein Spiel ganz nach Geschmack der Zuschauer. Temporeich und spannend bis zum Schluß. In der 25. Minute konnte Seekircher den TSV Westerode in Führung bringen. Für Schladen schoß Kross in der 55. Minute den Ausgleich.

## **FC Wiedelah – TSV Immenrode 6:5 (5:0)**

Die Wiedelaher führten durch Tore von Peik (2), Politz (2) und Foltan bereits zur Pause

mit 5:0 und sahen wie der sichere Sieger aus, doch Schmidt konnte mit zwei Toren auf 2:5 verkürzen, ehe Peik den sechsten Treffer des FC erzielte. In der Schlußphase kam Immenrode durch LA Jänicke (2) und Kirsch noch auf 6:5 heran.

## **FC Altenau II – SV Hohegeiß 4:3 (3:0)**

Für eine Sensation sorgte die Reserve des FC Altenau, die sich stark verbessert zeigte und durch MS Heller, HR Losch und HR Bruns zur Pause 3:0 führte. Nach dem 4:0 von Heller erst kamen die Hohegeißer auf und in der Schlußphase noch zu drei Toren.

## **SV Braunlage – TSG Bündheim II 5:1 (0:0)**

Bis zur 70. Minute führten die Bündheimer durch einen Treffer von Baumgärtner mit 1:0, ehe die Oberharzer „erwachten“ und durch Schneider, Ifftner (2), einem Eigentor und nochmals durch Schneider noch einen 5:1-Sieg schafften.

## **BSV Harzburg II – SC Harlingerode II 6:0 (3:0)**

Die Harzburger machten das halbe Dutzend im Duell gegen die Harlingeröder voll. Abel (2), Deichmann (2), Schäfer und Hanke erzielten die Tore.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| SV Weddingen — SV Göttingerode        | 3:2 |
| TSV Westerode — SV Schladen           | 1:1 |
| FC 16 Wiedelah — TSV Immenrode        | 6:5 |
| BSV Bad Harzburg II — Harlingerode II | 6:0 |
| SV Braunlage — TSG Bündheim II        | 5:1 |
| FC Altenau II — SV Hohegeiß           | 4:3 |

|                         |   |   |   |   |       |      |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|------|
| 1 ( 1) SV Weddingen     | 5 | 4 | 1 | - | 15: 6 | 9: 1 |
| 2 ( 2) Harzburg II      | 6 | 3 | 1 | 2 | 16: 3 | 7: 5 |
| 3 ( 4) TSV Westerode    | 6 | 2 | 3 | 1 | 18: 8 | 7: 5 |
| 4 ( 3) TSV Immenrode    | 6 | 3 | 1 | 2 | 21:12 | 7: 5 |
| 5 ( 7) FC Wiedelah      | 6 | 3 | 1 | 2 | 20:13 | 7: 5 |
| 6 (10) SV Schladen      | 6 | 2 | 3 | 1 | 8:11  | 7: 5 |
| 7 ( 5) Göttingerode     | 6 | 2 | 2 | 2 | 14:11 | 6: 6 |
| 8 ( 9) SV Braunlage     | 6 | 2 | 2 | 2 | 16:15 | 6: 6 |
| 9 ( 6) SV Hohegeiß      | 5 | 2 | 1 | 2 | 10: 8 | 5: 5 |
| 10 ( 8) Bündheim II     | 6 | 2 | 1 | 3 | 10:10 | 5: 7 |
| 11 (11) Harlingerode II | 6 | 1 | - | 5 | 8:25  | 2:10 |
| 12 (12) FC Altenau II   | 6 | 1 | - | 5 | 7:43  | 2:10 |



**1. Kreisklasse (14.30 Uhr):**

**Staffel Ost:** TSG Bündheim II — TSV Westerode, TSV Immenrode — SV Schladen, SV Hohegeiß — BSV Bad Harzburg II, SC Harlingerode II — SV Weddingen (12.45 Uhr), SV Göttingerode — FC Wiedelah, SV Braunlage — FC Altenau II.



# SV Weddingen baute seine Führung aus

**Kreisklasse Ost: Westeroode verlor in Bündheim – Immenrode fällt ab**

Der SV Weddingen kam nach dem 2:0 in der Pause innerhalb von acht Minuten zwischen der 50. und der 58. Minute mit fünf Treffern zu einem beruhigenden 7:0-Vorsprung gegen den SC Harlingerode II. Alle Stürmer zeichneten sich dabei aus. Nach Bogatzke (4), Hartmann (2), Klosa (2), machten Schirma und Antes das 10:0 komplett. Damit setzte sich Weddingen weiter vom Verfolgerfeld ab.

**TSG Bündheim II — TSV Westeroode 3:1 (1:0)**

Das nachbarliche Duell zwischen der Reserve von Bündheim und Westeroode stand zur Pause 1:0 durch einen glücklichen Treffer von Fligger. Im zweiten Teil hatten die Gastgeber dann allerdings das Heft in der Hand. Linnekuhl und Fligger erhöhten auf 3:0, ehe Henning in der Schlußphase den Gegentreffer erzielen konnte.

**SV Hohegeiß — BSV Harzburg II 5:0 (1:0)**

Die Oberharzer kamen erst in der zweiten Hälfte richtig in Fahrt und konnten nach dem Führungstreffer von Meyer das Ergebnis auf 5:0 ausbauen. Klose (2) und Magiera (2) waren die Torschützen.

**SV Göttingerode — FC Wiedelah 2:3 (2:0)**

Die Platzherren führten durch Elsenbruch und Jung zur Pause mit 2:0. Dann erst kamen die Gäste auf und konnten durch Peik und Politz bis zur 80. Minute den Ausgleich erzielen. In der Schlußphase waren die Gäste überlegen und durch Detloff gelang ihnen drei Minuten vor Schluß der 3:2-Siegtreffer.

**SV Braunlage — FC Altenau II 14:0 (4:0)**

Zu einem klaren Erfolg kam der SV Braunlage im Kampf gegen die Reserve des FC Altenau, und mit fünffachem Ersatz antreten mußte und von vornherein auf der Verliererstraße war. Für den SV Braunlage schossen Ifftner (6), Hoffmann (2), Schneider (2), Beyer, Endler und Kallmeyer die Tore.

**TSV Immenrode — SV Schladen 1:2 (0:0)**

Kurz nach der Pause kamen die Immenröder durch Miehe zwar zu einer 1:0-Führung, doch die Gäste aus Schladen, die während der gesamten Spielzeit ein leichtes Übergewicht hatten, waren durch Mikolaizik und Bielstein am Ende mit zwei Toren doch der verdiente Sieger in dieser Partie.



Ein Schützenfest feierten die Weddinger gegen Harlingerode II. Hier wird wieder ein Harlingeröder überspielt: Tor.



## SV Schladen jetzt auf Platz 3

Mit einem verdienten 2:1-Sieg kehrte die 1. Mannschaft aus Immenrode zurück. Die Schladener waren das ganze Spiel über tonangebend. Mikolayczyk und Bielstein erzielten die Treffer. Durch diesen Sieg ist die Mannschaft auf den 3. Tabellenplatz vorgerückt. Im Punktspiel der Reservemannschaften von Gielde und Schladen trennte man sich 2:2. Hier lagen die Schladener zunächst 2:0 in Führung, mußten aber dann noch zwei Gegentreffer der Gastgeber hinnehmen. Die 3. Mannschaft unterlag bei der Reserve von Immenrode 1:8. Die A-Jugend gewann in Groß Döhren 3:2. 1:1 endete das Altherrenspiel zwischen Schladen und Harlingerode II.

Am nächsten Sonntag um 14.30 Uhr hat die 1. Mannschaft den Tabellenvorletzten Harlingerode II zu Gast und müßte hier zu zwei weiteren Punkten kommen. Das Vorspiel bestreiten Harlingerode III und Schladen III. Schladens Reserve muß Bündheim III aufsuchen. Die A-Jugend ist spielfrei und die Altherrenmannschaft spielt am Sonntag um 10 Uhr in Vienenburg.





Miehe von Immenrode ahnt hier noch nichts von der Hinterrücks-Attacke des Schladener Spielers. Sekunden später wälzte er sich auf dem Boden.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                   |       |      |
|-----------------------------------|-------|------|
| TSG Bündheim II — TSV Westeroode  | . . . | 3:1  |
| TSV Immenrode — SV Schladen       | . . . | 1:2  |
| SV Hohegeiß — BSV Bad Harzburg II | . . . | 5:0  |
| SC Harlingerode II — SV Weddingen | . . . | 0:10 |
| SV Göttingerode — FC Wiedelah     | . . . | 2:3  |
| SV Braunlage — FC Altenau II      | . . . | 14:0 |

|                         |   |   |   |   |       |       |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-------|
| 1 ( 1) SV Weddingen     | 6 | 5 | 1 | - | 25: 6 | 11: 1 |
| 2 ( 5) FC Wiedelah      | 7 | 4 | 1 | 2 | 23:15 | 9: 5  |
| 3 ( 6) SV Schladen      | 7 | 3 | 3 | 1 | 11:12 | 9: 5  |
| 4 ( 8) SV Braunlage     | 7 | 3 | 2 | 2 | 30:15 | 8: 6  |
| 5 ( 9) SV Hohegeiß      | 6 | 3 | 1 | 2 | 15: 8 | 7: 5  |
| 6 ( 4) TSV Immenrode    | 7 | 3 | 1 | 3 | 22:14 | 7: 7  |
| 7 ( 3) TSV Westeroode   | 7 | 2 | 3 | 2 | 19:11 | 7: 7  |
| 8 ( 2) Harzburg II      | 7 | 3 | 1 | 3 | 16: 8 | 7: 7  |
| 9 (10) Bündheim II      | 7 | 3 | 1 | 3 | 13:11 | 7: 7  |
| 10 ( 7) Göttingerode    | 7 | 2 | 2 | 3 | 16:14 | 6: 8  |
| 11 (11) Harlingerode II | 7 | 1 | - | 6 | 8:35  | 2:12  |
| 12 (12) FC Altenau II   | 7 | 1 | - | 6 | 7:57  | 2:12  |



# Hartes Brot für Spitzenreiter

**Fußball-Kreisklasse: Dörnten und Weddingen müssen kämpfen**

In der Kreisklasse stehen bisher zwei Mannschaften unangefochten an der Spitze ihrer Staffeln: Der SV Weddingen mit vier Punkten und der VfB Dörnten mit drei Punkten (aber ungeschlagen) Vorsprung. Beide stehen an diesem Sonntag Spitzenmannschaften und hartnäckigen Verfolgern gegenüber. Weddingen hat es mit Wiedelah zu tun, das sich in den letzten Wochen energisch auf den zweiten Tabellenplatz geboxt hat, während Dörnten mit dem GSC II keinen leichteren Gegner empfängt. Wiedelah hat sich zuletzt durch einen 2:3-Erfolg in Göttingerode empfohlen,

während sich der GSC beim 2:0 über Hahndorf ebenfalls als sehr stark erwies. Man darf gespannt sein, wie die Spitzenreiter diese harten Spiele überstehen werden. Lachender Dritter in der Staffel Ost könnte dabei der SV Schladen werden, der zuletzt immerhin Immenrode auf dessen Platz schlagen konnte und jetzt gegen Harlingerode II, zumal auf eigenem Platz, wenig Mühe haben wird. Rammelsberg, der Verfolger in der Staffel West dagegen hat es in Hahndorf sicher schwerer.



**1. Kreisklasse (14.30 Uhr), Staffel Ost:** SV Schladen — SC Harlingerode II, FC Altenau II gegen SV Göttingerode (12.45), SV Hohegeiß — TSG Bündheim II, SV Weddingen — FC Wiedelah, SV Braunlage — BSV Bad Harzburg II, TSV Westerode — TSV Immenrode.



# Weddingen stolperte gegen Wiedelah

**Fußball-Kreisklasse Ost: Überraschung im Spitzenspiel – Westerode fällt zurück**

Im Spitzenspiel der Oststaffel kam überraschend der FC 18 Wiedelah beim Spitzenreiter Weddingen zu einem 4:2-Erfolg. Nach einer schnellen Führung durch Peik und Foltau konnten die Gastgeber durch Antes (2) ausgleichen, doch in der zweiten Halbzeit spielten sie ihre Trümpfe aus und kamen durch Politz und Peik zum verdienten Sieg.

**SV Braunlage — BSV Harzburg II 3:0 (1:0)**

Dreimal war in diesem Spiel MS Schyrocki erfolgreich. Die BSV-Reservisten hatten in diesem Treffen nicht viel zu bestellen.

**TSV Westerode — TSV Immenrode 0:1 (0:1)**

Die Entscheidung in diesem Spiel fiel in der 42. Minute durch Immenrodes Mittelstürmer Gomm, der nach einer Linksflanke den Ball volley verwandelte. Im zweiten Teil hatten optisch gesehen die Westeröder leichte Vor-

teile, doch man scheiterte an der tief gestaffelten Immenröder Abwehr.

**FC Altenau II — SV Göttingerode 0:10 (0:4)**

Das 10:0 spricht für sich. Die Göttingeröder waren um eine Klasse besser und kamen beim FC Altenau II durch Tore von Jung (3), W. Peinemann (4) — darunter einem echten Hattrick — Überscheer, Könnecke und Flaig zum zweistelligen Sieg.

**SV Schladen — SC Harlingerode II 7:0 (2:0)**

Bis zur Pause legte Lichner ein 2:0 für die Rotweißen vor, nach dem Wechsel waren abwechselnd je zweimal Ebert (AH-Spieler) und Mikolaiczik erfolgreich, während das 7:0 Chrost erzielte. Mit diesem 7:0 waren die Harlingeröder noch gut bedient.

Das Spiel zwischen dem SV Hohegeiß und TSG Bündheim II fiel aus.



Gegen die massierte Abwehr der Wiedelaher hatte auch dieser Weddinger keine Chance.



## SPORT IN SCHLADEN

### Schladen I — Harlingerode II 7:0

Es ist schon lange her, daß die 1. Mannschaft mit einem klaren Erfolg ihre Anhänger erfreute. Die aufsteigende Form der Schladener Elf bekam nun auch die Reserve aus Harlingerode zu spüren. Das Geschehen spielte sich fast nur in der Hälfte der Gäste ab. Bis zur Pause hatte Lichner eine 2:0-Führung herausgeschossen. Mit herrlichen und erfolgreichen Torschüssen von Mikolayczyk, Warnecke, Ebert, Chrost und nochmal Lichner schraubten dann die Gastgeber das Ergebnis auf 7:0. Das Torverhältnis in der Tabelle konnte dadurch positiv gestaltet werden.

Die SV-Reserve erreichte bei Bündheim III durch Tore von Rabe und Eggers ein 2:2. Mit 4:1 war auch die A-Jugend in Astfeld erfolgreich. Das Altherrenspiel Vienenburg—Schladen fiel aus und soll am 25. November nachgeholt werden. Die Schülermannschaft spielte im Spiel gegen Gielde nur auf das Gästetor, kam aber über ein 2:2 nicht hinaus.

Am kommenden Sonntag finden die Rückspiele in der 1. Kreispokalrunde statt. Die 1. Mannschaft (14.30 Uhr) geht mit einem 2:1-Vorsprung gegen Astfeld II in das Rückspiel. Die Reserve spielt gegen MTV Goslar II bereits

um 10.30 Uhr und muß einen 0:3-Rückstand aus dem Erstspiel aufholen. Aussichtslos sieht es für die 3. Mannschaft aus, die um 12.45 Uhr gegen Astfeld III antritt und im Hinspiel 0:10 verlor. Die A-Jugend fährt nach Bündheim.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                                   |      |
|---------------------------------------------------|------|
| SV Schladen — SC Harlingerode I . . . . .         | 7:0  |
| FC Altenau II — SV Göttingerode (12.45) . . . . . | 0:10 |
| SV Hohegeiß — TSG Bündheim II . . . . .           | -: - |
| SV Weddingen — FC Wiedelah . . . . .              | 2:4  |
| SV Braunlage — BSV Bad Harzburg II . . . . .      | 3:0  |
| TSV Westerode — TSV Immenrode . . . . .           | 0:1  |

|                         |   |   |   |   |       |       |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-------|
| 1 ( 1) SV Weddingen     | 7 | 5 | 1 | 1 | 27:10 | 11: 3 |
| 2 ( 2) FC Wiedelah      | 8 | 5 | 1 | 2 | 27:17 | 11: 5 |
| 3 ( 3) SV Schladen      | 8 | 4 | 3 | 1 | 17:12 | 11: 5 |
| 4 ( 4) SV Braunlage     | 8 | 4 | 2 | 2 | 33:15 | 10: 6 |
| 5 ( 6) TSV Immenrode    | 7 | 4 | 1 | 3 | 23:14 | 9: 7  |
| 6 (10) Göttingerode     | 8 | 3 | 2 | 3 | 26:14 | 8: 8  |
| 7 ( 5) SV Hohegeiß      | 6 | 3 | 1 | 2 | 15: 8 | 7: 5  |
| 8 ( 9) Bündheim II      | 7 | 3 | 1 | 3 | 13:11 | 7: 7  |
| 9 ( 7) TSV Westerode    | 8 | 3 | 1 | 4 | 19:12 | 7: 9  |
| 10 ( 8) Harzburg II     | 8 | 3 | 1 | 4 | 16:10 | 7: 9  |
| 11 (12) FC Altenau II   | 8 | 1 | - | 7 | 7:37  | 2:14  |
| 12 (11) Harlingerode II | 8 | 1 | - | 7 | 8:41  | 2:14  |



**1. Kreisklasse** (Kreispokal-Rückr., 14.30):  
VfL Liebenburg gegen TSG Bündheim II 0:0,  
SC Harlingerode II — FC Othfresen (12.45)  
2:0, VfB Dörnten — TSV Westerode 2:2, SV  
Göttingerode — SV Rammelsberg 3:1, GSC  
Goslar II — FC Altenau II 4:2, BSV Bad  
Harzburg II — VfL Oker II (12.45) 0:1, TSG  
Wildemann — TSV Immenrode 1:4, SV Hohe-  
geiß — SV Hahndorf 0:1, TSV Zellerfeld II  
gegen SV Weddingen (10.30 Uhr) 1:4, FC  
Wiedelah — TSG Clausthal (in Vienenburg)  
2:6, SV Lautenthal II — SV Braunlage 0:10,  
SV Schladen gegen MTV Astfeld II 2:1.



## Unlust im Kreispokal

In der Kreisklasse steigt am Wochenende die Rückrunde im Kreispokal. Man ist allerdings sehr skeptisch, ob diese Pokalspiele besonders bei dieser Rückspielregelung überhaupt noch einen Reiz ausüben. Schon hört man aus einigen führenden Vereinen der beiden Staffeln, daß sie an dem Pokalwettbewerb angesichts ihrer Aufstiegschancen nicht sonderlich interessiert seien. Das wird natürlich nur hinter der vorgehaltenen Hand formuliert, aber die Unlust wirkt sich sicher auf die Spiele aus. Die Ergebnisse der Hinspiele entnehmen Sie bitte aus dem nebenstehenden Spielplan unter „Sport am Wochenende“.



## Pokalerfolg für SV Schladen

Die 1. Mannschaft mußte im Rückspiel gegen Astfelds Reserve in der 2. Spielhälfte alles aufbieten, um aus dem 1:2-Pausenrückstand noch einen 3:2-Sieg zu machen. Sie kam dadurch eine Runde weiter. Die Tore für Schladen schossen Mikolayczyk, Bielstein und Lichner. Die SV-Reserve kam kampflos eine Runde weiter, da MTV Goslar II zum Rückspiel nicht antrat. Die 3. Mannschaft verlor den Rückkampf gegen Astfeld III hoch mit 2:11. Torlos endete das Spiel der B-Jugendmannschaften von Schladen und Groß Döhren. In guter Schußlaune befanden sich diesmal die C-Jugendsspieler, die ihren Gegner aus Upen 10:0 abfertigten.

Am kommenden Sonntag geht es wieder um Punkte. Die 1. Mannschaft besucht Bündheim II und die SV-Reserve Bündheim III. Die 3. Mannschaft hat um 14.30 Uhr Lengde zu Gast und die A-Jugend spielt in Upen. Für Sonnabend 15 Uhr ist das Nachholspiel der Altherren Vienenburg—Schladen angesetzt.



# Keine Überraschungen im Kreispokal

Aber einige Spitzenmannschaften blieben schon in der ersten Runde auf der Strecke

In den Rückrundenspielen um den Kreispokal blieben große Überraschungen aus. Mit dem TSV Westerode, FC 18 Wiedelah, SV Rammelsberg und der TSG Wildemann schieden Mannschaften aus den Spitzengruppen aus. Auch der SV Hohegeiß schaffte im Heimspiel gegen den SV Hahndorf nur ein 0:0 und blieb damit auf der Strecke.

## Goslarer SC II — FC Altenau II 4:0 (3:0)

Die Reservisten des GSC 08 hatten keine Mühe nach dem 4:2-Hinspielsieg und auch im Rückkampf gegen Altenau II eine Runde weiter zu kommen. Roschansky (2), Bengsch und Schwickert schossen im überlegen geführten Spiel die Tore. Zum Schluß vergab Hoke noch einen Foulelfmeter, den Altenaus TW hielt.

## TSG Wildemann — TSV Immenrode 3:2 (1:2)

Die Oberharzer kamen zwar zum 3:2-Sieg durch Tore von Vater (13. Minute), Fuchs und Müller, doch der Sieg reichte nicht aus, um die nächste Runde zu erreichen. Für die Immenröder waren Schmidt zum 1:1-Ausgleich und Miehe zur 2:1-Pausenführung erfolgreich.

## SV Schladen — MTV Astfeld II 3:2 (2:2)

Durch Mikolaiczik führten die Schladener zwar mit 1:0, doch dann kamen die Astfelder auf und lagen bis zur 43. Minute mit 2:1 in Front. Erst unmittelbar vor dem Pausenpfiff konnte Lichner den Ausgleich erzielen. Nach Wiederbeginn machten sich die Schladener frei, und Mitte der zweiten Halbzeit konnte Lichner mit einem Bogenschuß den Siegtreffer erzielen und damit die zweite Runde.

## SV Hohegeiß — SV Hahndorf 0:0 (0:0)

Trotz mehrfachen Ersatzes konnten die Hahndorfer ein torloses Remis im Oberharz halten und damit nach dem 1:0-Hinspielsieg die zweite Runde erreichen. Die Hohegeißer hatten zwischen der 40. und 60. Minute leichtes Übergewicht und die besseren Torchancen.

## VfB Dörnten — TSV Westerode 8:2 (2:2)

Bis zur Pause hielten sich die Westeröder ausgezeichnet und konnten auch zweimal den Ausgleich erreichen. Dann spielten die Grünweißen aber groß auf und erzielten ihre Treffer durch Höfer (3), Jordan (2), Klottwig, Wittig und Wagner.

## VfL Liebenburg — TSG Bündheim II 4:1 (2:1)

Nach dem 0:0 im Hinspiel hatten die VfLer auf eigenem Platz jederzeit die Oberhand im Spielgeschehen und führten schon schnell mit 2:0 Toren. Bis zur Pause konnten die Bündheimer durch Linnekuhl zwar einen Treffer aufholen, doch am Ende war Liebenburgs Sieg mit Toren durch Pickel, Rieger (2) und Gans.

## SC Harlingerode II — FC Othfresen 3:3 (1:1)

Die Partie war jederzeit ausgeglichen und endete auch verdient mit diesem Remis. Die Harlingeröder waren dreimal in Führung gegangen, die Othfresen durch Korn, Schieder und Lux wieder ausgleichen konnte. Mit die-

sem 3:3 kommt Othfresen nach dem 2:0-Hinspielsieg eine Runde weiter.

## SV Göttingerode — SV Rammelsberg 2:0 (0:0)

Gleich nach dem Wechsel machten die Schwarzweißen alles klar durch zwei Treffer von P. Hauch in der 46. und 55. Minute. Damit sind die Göttingeröder, die schon in Goslar mit 3:1 gewannen, in der nächsten Pokalrunde.

## BSV Harzburg II — VfL Oker II 0:1 (0:1)

Wie im Hinspiel gab es auch diesmal einen knappen, aber vollauf verdienten Sieg der Okeraner, die in der 32. Minute durch Bergmann den goldenen Treffer erzielten.

Weitere Ergebnisse: TSV Zellerfeld — SV Weddigen 4:2, (Weddigen eine Runde weiter), FC Wiedelah — TSG Clausthal 1:2 (Clausthal weiter) SV Lautenthal — SV Braunlage 0:7 (Braunlage weiter).



**1. Kreisklasse, Staffel Ost:** FC Altenau II gegen SV Weddingen (12.15), SV Braunlage gegen TSV Westerode, SV Hohegeiß — SV Göttingerode, BSV Bad Harzburg II — FC Wiedelah, TSG Bündheim II — SV Schladen, TSV Immenrode — SC Harlingerode II.



# Westerode erkämpfte Remis

**Kreisklasse Ost: Ein 0:0 beim SV Braunlage**

Die Braunlager verlangten dem TSV Westerode alles ab. Auf dem hart gefrorenen Platz konnten diese aber das 0:0 bis zum Schlußpfiff halten. Das Remis war verdient und die Westeröder können sich in erster Linie beim Schlußdreieck bedanken, daß es dabei blieb.

## **SV Hohegeiß — SV Göttingerode 4:2 (0:1)**

Das Spiel hatte zwei grundverschiedene Halbzeiten. Göttingerode im ersten Teil recht stark, konnte aber nur durch einen Freistoß von Jung die Pausenführung erzielen. Dann kamen die Hohegeißer und innerhalb von einer Viertelstunde hieß es 3:1, noch einmal kam Göttingerode durch Budscheck heran, doch postwendend stellte der Mittelstürmer der Platzherren den alten Abstand wieder her.

## **FC Altenau II — SV Weddingen 1:4 (1:2)**

Das Spiel stand unter einer schwachen Schiedsrichterleistung, der auf den glatten

Schneeboden mehr als einmal wohl beide Augen zudrückte. In der zweiten Hälfte spielten die Weddinger ihre Trümpfe aus und kamen schließlich zum verdienten 4:1-Erfolg durch Treffer von Bogatzke (3) und Klosa.

## **TSV Immenrode — SC Harlinger. II 4:2 (2:1)**

Zweimal konnten die Harlingeröder in Immenrode durch Laubner und Grafenberger ausgleichen, doch am Ende hatten die Blauweißen das Spiel fest in der Hand. Janicki (3) und Kirscht waren die Torschützen beim Sieger.

## **BSV Harzburg II — FC Wiedelah 1:4 (0:1)**

Die Harzburger hatten durchweg mehr vom Spiel, doch die gebotenen Chancen blieben ungenutzt. Nach dem 0:1 durch Politz konnte zwar Ehrig nach dem Wechsel ausgleichen. Im Endspurt waren die Gäste stärker, die in den letzten zwanzig Minuten dann noch zu einem klaren 4:1-Sieg kamen.

## **TSG Bündheim II — SV Schladen 2:0 (0:0)**

Die Schladener hatten mehr vom Spiel und hätten eigentlich auch nach dem spielerischen Vorteil als Sieger vom Platz gehen müssen. Sie waren aber im Angriff viel zu umständlich und fingen sich durch Konterschläge in der Schlußphase zwei Treffer durch Schröder und Otte ein.



## SV Schladen in Bündheim gestolpert

Die Hoffnung, durch einen Erfolg in Bündheim weiterhin in der Tabellenspitze mitmischen zu können, wurde durch die 0:2-Niederlage der 1. Mannschaft gegen Bündheim Reserve vorerst zunichte gemacht. Auf glattem Schneeboden war Schladen eindeutig feldüberlegen. Die Stürmer verstanden es aber nicht, die zahlreichen Tormöglichkeiten in Treffer umzumünzen. Recht torhungrig zeigte sich dagegen die SV-Reserve, die in Harzburg gegen BSV III 8:5 gewann. Die 3. Mannschaft verlor ihr Heimspiel gegen Lengde 2:4. Das A-Jugendspiel in Upen fiel aus. 1:4 unterlag die B-Jugend beim GSC Goslar und die C-Jugend mußte in Vienenburg eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Im letzten Spiel der Herbstserie trennten sich die Altherrenmannschaften von Schladen und Vienenburg 2:2.

Am kommenden Sonntag besucht die 1. Mannschaft den Tabellenletzten Altenau II. Die Reserve spielt um 14 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz in Schladen gegen Wehre. Die A-Jugend muß im letzten Spiel vor der Winterpause in Harlingerode antreten. Die C-Jugend empfängt am Sonnabend 14.15 Uhr Kl. Mahner.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                    |           |     |
|------------------------------------|-----------|-----|
| FC Altenau II — SV Weddingen       | . . . . . | 1:4 |
| SV Braunlage — TSV Westerode       | . . . . . | 0:0 |
| SV Hohegeiß — SV Göttingerode      | . . . . . | 4:2 |
| BSV Bad Harzburg II — FC Wiedelah  | . . . . . | 1:4 |
| TSG Bündheim II — SV Schladen      | . . . . . | 2:0 |
| TSV Immenrode — SC Harlingerode II | . . . . . | 4:2 |

|                         |   |   |   |   |       |       |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|-------|
| 1 ( 2) Wiedelah         | 9 | 6 | 1 | 2 | 31:18 | 13: 3 |
| 2 ( 1) SV Weddingen     | 9 | 6 | 1 | 2 | 31:12 | 13: 5 |
| 3 ( 7) SV Hohegeiß      | 8 | 5 | 1 | 2 | 20:10 | 11: 5 |
| 4 ( 4) SV Braunlage     | 9 | 4 | 3 | 2 | 33:15 | 11: 7 |
| 5 ( 5) TSV Immenrode    | 8 | 5 | 1 | 3 | 27:16 | 11: 7 |
| 6 ( 3) SV Schladen      | 9 | 4 | 3 | 2 | 17:14 | 11: 7 |
| 7 ( 8) Bündheim II      | 8 | 4 | 1 | 3 | 15:11 | 9: 7  |
| 8 ( 6) Göttingerode     | 9 | 3 | 2 | 4 | 28:18 | 8:10  |
| 9 ( 9) TSV Westerode    | 9 | 3 | 2 | 4 | 19:12 | 8:10  |
| 10 (10) Harzburg II     | 9 | 3 | 1 | 5 | 17:14 | 7:11  |
| 11 (11) FC Altenau II   | 9 | 1 | - | 8 | 8:41  | 2:16  |
| 12 (12) Harlingerode II | 9 | 1 | - | 8 | 10:45 | 2:16  |



**1. Kreisklasse, Staffel Ost:** SV Weddingen  
gegen BSV Harzburg II, TSV Westerode — SC  
Harlingerode II, SC Göttingerode — TSG  
Bündheim II, FC Wiedelah — SV Hohegeiß,  
FC Altenau II — SV Schladen, TSV Immen-  
rode — SV Braunlage.



# Wiedelah verlor Tabellenführung

**Auch Weddigen verlor zu Hause gegen Harzburg**

Im Spitzenspiel der Oststaffel kamen die drückend überlegenen Wiedelaher nicht zu dem erhofften Erfolg und verloren gegen Hohegeiß mit 0:1 Toren und den ersten Tabellenplatz. Allerdings hatten die Platzherren viel Pech, denn der Unparteiische erkannte zwei Treffer wegen Abseits nicht an.

## **TSV Immenrode — SV Braunlage 5:0 (0:0)**

Trotz starker Überlegenheit der Platzherren in der ersten Hälfte blieb es zur Pause noch beim 0:0. Immenrodes neuer Trainer Dieter Fuhrmann stellte seine Elf im zweiten Teil gut ein, so daß die Erfolge nicht ausblieben. Janicki mit einem Foulelfmeter, Petersen, Miehe, Schmidt und Gomm schossen innerhalb von 20 Minuten den 5:0-Sieg heraus.

## **FC Altenau II — SV Schladen 1:10 (0:4)**

Zu einem zweistelligen Ergebnis kam der SV Schladen in Altenau. In der ersten halben Stunde hielten die Gastgeber noch einigermaßen Schritt, dann jedoch mußten sie sich den Rotweißen beugen, die durch Micolaiczik (4), Bielstein (2), Warnecke (2), Lichner und Kross zu ihren Torerfolgen kamen.

## **TSV Westerode — SC Harlingerode II 1:3 (0:2)**

Die Harlingeroder brachten das Kunststück fertig, in Westerode beide Punkte abzukassieren. Borchers und Furchert waren in der ersten Hälfte zweimal für die Rotgelben erfolgreich. Nach dem Anschlußtreffer von Mantek schien sich das Blatt zu wenden, doch mit einem Konterschlag von Borchers war plötzlich die Sensation perfekt.

## **SV Göttingerode — TSG Bündheim II 1:3 (1:1)**

Die beiden Tabellennachbarn lieferten sich einen verbissenen Kampf. Bündheim kam zu einem kaum erhofften 3:1-Sieg durch Treffer von Baumgärtner, Elsenbruch und Könnecke. Hauch erzielte kurz vor der Pause den 1:1-Zwischenstand.

## **SV Weddigen — BSV Harzburg II 1:3 (1:2)**

In Weddigen trumpfte die Reserve des BSV mächtig auf. Durch ihren MS Duda kamen sie zur zweimaligen Führung, nachdem Antes ausgeglichen hatte. In der zweiten Hälfte war Ehrig schon in der 58. Minute zum 3:1-Siegtor erfolgreich. Weddigen bemühte sich vergebens heranzukommen.



## SV Schladen in Altenau 10:2

Trotz einer mäßigen Leistung kam die erste Mannschaft beim Tabellenletzten Altenau II zu einem hohen 10:2-Erfolg (Halbzeit 4:0), und liegt weiterhin auf dem sechsten Tabellenplatz, punktgleich mit fünf anderen Mannschaften hinter dem Tabellenersten. Die Treffer für Schladen erzielten Mikolayczyk (5), Bielstein (3), Warnecke und Lichner. Die SV-Reserve unterlag gegen Wehre 1:3 und mit 2:7 mußte sich die dritte Mannschaft gegen GSC III geschlagen geben. Die C-Jugendmannschaft gewann gegen Klein Mahner 5:0. Das A-Jugendspiel in Harlingerode fiel aus.

Im letzten Spiel der Herbstserie empfängt die erste Mannschaft am kommenden Sonntag um 14 Uhr den neuen Tabellenführer Hohegeiß. Die Reserve spielt vorher um 12.15 Uhr gegen Braunlage II.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                    |           |      |
|------------------------------------|-----------|------|
| SV Weddingen — BSV Bad Harzburg II | . .       | 1: 3 |
| TSV Westerode — SC Harlingerode II | . .       | 1: 3 |
| SC Göttingerode — TSG Bündheim II  | . .       | 3: 1 |
| FC Wiedelah — SV Hohegeiß          | . . . . . | 0: 1 |
| FC Altenau II — SV Schladen        | . . . . . | 1:10 |
| TSV Immenrode — SV Braunlage       | . . . . . | 5: 0 |

|                         |    |   |   |   |       |       |
|-------------------------|----|---|---|---|-------|-------|
| 1 ( 3) SV Hohegeiß      | 9  | 6 | 1 | 2 | 21:10 | 13: 5 |
| 2 ( 1) Wiedelah         | 10 | 6 | 1 | 3 | 31:19 | 13: 7 |
| 3 ( 4) SV Braunlage     | 10 | 5 | 3 | 2 | 34:15 | 13: 7 |
| 4 ( 2) SV Weddingen     | 10 | 6 | 1 | 3 | 32:15 | 13: 7 |
| 5 ( 5) TSV Immenrode    | 9  | 6 | 1 | 3 | 32:16 | 13: 7 |
| 6 ( 6) SV Schladen      | 10 | 5 | 3 | 2 | 27:15 | 13: 7 |
| 7 ( 8) Göttingerode     | 10 | 4 | 2 | 4 | 31:19 | 10:10 |
| 8 ( 7) Bündheim II      | 9  | 4 | 1 | 4 | 16:14 | 9: 9  |
| 9 (10) Harzburg II      | 10 | 4 | 1 | 5 | 20:15 | 9:11  |
| 10 ( 9) TSV Westerode   | 10 | 3 | 2 | 5 | 20:15 | 8:12  |
| 11 (12) Harlingerode II | 10 | 2 | - | 8 | 13:46 | 4:16  |
| 12 (11) FC Altenau II   | 10 | 1 | - | 9 | 9:51  | 2:18  |



**1. Kreisklasse, Staffel Ost:** FC Wiedelah  
gegen FC Altenau II, BSV Bad Harzburg II  
gegen SV Göttingerode, SC Harlingerode II  
gegen SV Braunlage, TSG Bündheim II — TSV  
Immenrode (12.15), SV Schladen — SV Hohe-  
geiß, SV Weddingen gegen TSV Westerode.



## Walter Rose wurde 70 Jahre alt

Am Mittwoch beging Papierwarenhändler und Buchdruckereibesitzer Walter Rose seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar übernahm 1937 den väterlichen Betrieb und hat sich, dank seiner Tüchtigkeit und Fachkenntnis, auch über Schladens Grenzen hinaus einen guten Ruf erworben und erfreut sich allgemeiner Wertschätzung. Alle Fußballanhänger in Schladen und darüberhinaus im NFV-Kreis Goslar werden sich seiner dankbar erinnern. Als Mitbegründer des Sportvereins Schladen von 1918 hat sich Walter Rose über ein halbes Jahrhundert neben seinem Beruf dem Sport gewidmet. In über 400 Spielen war er aktiver Spieler des SV Schladen und in den zwanziger Jahren hatte er als bester Torwart im Nordharz in der damaligen Gauelf einen Stammplatz inne. Nach seiner aktiven Laufbahn war er im Vorstand tätig und immer auf das Wohl des Vereins und seiner sporttreibenden Jugend bedacht. Seit 1959 stand er dem SV Schladen als 1. Vorsitzender vor und in diese Zeit fiel auch der Bau des 1962 fertiggestellten vereinseigenen Sport- und Jugendheims, wobei sich Walter Rose besonders verdient gemacht hatte. Als er in diesem Jahr dieses Amt aus Altersgründen zur Verfügung stellte, wählten ihn die Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden. Der Vorstand dankte ihm ferner mit Überreichung des Wappentellers der Gemeinde Schladen. Walter Rose nimmt auch weiterhin am Geschehen des SV Schladen regen Anteil, dem Verein, dem er nun schon über 50 Jahre lang die Treue hält. Unter den zahlreichen Gratulanten war auch eine Abordnung des Sportvereins erschienen, die ihrem Ehrenvorsitzenden einen Präsentkorb überreichte.



# Wiedelah feierte Schützenfest mit 18:0

Kreisklasse Ost: Mit diesem Sieg über Altenau II wurde Wiedelah Herbstmeister

In der Oststaffel der 1. Fußball-Kreisklasse fiel die inoffizielle Herbstmeisterschaft doch noch an den FC 16 Wiedelah, der in seinem Heimspiel gegen die Reserve des FC Altenau einen haushohen 18:0-Sieg feierte. Der SV Hohegeiß am letzten Sonntag noch Sieger über Wiedelah und damit neuer Tabellenführer für acht Tage, kam in Schladen mit 0:1 in einem hochdramatischen Spiel unter die Räder.

## FC 16 Wiedelah — FC Altenau II 18:0 (7:0)

Nach zehn Sekunden stand die Partie bereits 1:0 für den FC 16 durch ein Tor von

Foltan, und dann ging es fast Schlag auf Schlag. Im Schnitt fielen alle fünf Minuten ein Tor. An der reichen Trefferausbeute waren beteiligt: Politz I, Politz II, Peik mit je vier Treffern, Foltan 2, Brandes 2, Großhennig und Simon je ein Tor.

## SV Schladen — SV Hohegeiß 1:0 (1:0)

Der Tabellenführer zeigte in Schladen eine ausgezeichnete Partie und stellte eine kämpferisch sehr starke Elf. Doch die Oberharzer hatten ihre Schußstiefel zu Hause gelassen. Der einzige Treffer in diesem Spiel, durch Bielstein in der 67. Minute erzielt, ent-

schied das Spiel zugunsten der Rotweissen. Die Gastgeber verschossen außerdem einen Foulelfmeter in der Wiederholung durch Lichner, nachdem der erste Strafstoß von Warnecke vom Oberharzer Schlußmann pariert wurde.

## BSV Harzburg II — SV Göttingerode 0:1 (0:0)

Auf der Waldhöhe hatte der SV Göttingerode mehr vom Spiel und hätte den Spielanteilen nach eigentlich noch höher gewinnen müssen. Den goldenen Treffer in diesem Spiel erzielte RV Könncke in der 62. Minute im Alleingang, nachdem er drei BSVer aussteigen ließ.

## SV Weddingen — TSV Westerode 1:2 (1:1)

Die Elf des TSV Westerode war gegenüber dem Vorsonntag nicht wiederzuerkennen, sie spielte in Weddingen groß auf und gewann am Ende auch nicht unverdient mit 2:1 Toren. Wallbaum in der 43. Minute mit dem Ausgleichstreffer nach dem Tor von Antes und Nicolai I in der 65. Minute waren die Tor-schützen beim Sieger. Da der Unparteiische nicht zugegen war, piff Weber (Weddingen) dieses Spiel.

## TSG Bündheim II — TSV Immenrode 1:2 (1:1)

Das war ein glücklicher Sieg der Immenröder, die kurz vor Toresschluß zum 2:1-Siegtor kamen. Für die Bündheimer war Frigger zum Führungstreffer erfolgreich. Bei den Immenrödern waren die beiden Halbstürmer erfolgreich.

## SC Harlingerode II — SV Braunlage 1:2 (1:0)

In der ersten Halbzeit waren die Harlingeröder drückend überlegen, doch sie kamen nur zu einem Treffer durch Grafenberger. Nach dem Wechsel trumpten die Oberharzer mit Konterschlägen auf und kamen durch ihren Rechtsaußen und Mittelstürmer in der 69. und 78. Minute zu den beiden siegherrlichen Toren.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                           |      |
|-------------------------------------------|------|
| FC Wiedelah — FC Altenau II . . . . .     | 18:0 |
| BSV Bad Harzburg II — SV Göttingerode .   | 0:1  |
| SC Harlingerode II — SV Braunlage . . . . | 1:2  |
| TSG Bündheim II — TSV Immenrode . . . .   | 1:2  |
| SV Schladen — SV Hohegeiß . . . . .       | 1:0  |
| SV Weddingen — TSV Westerode . . . . .    | 1:2  |

|                       |    |   |   |    |       |       |
|-----------------------|----|---|---|----|-------|-------|
| 1 ( 2) Wiedelah       | 11 | 7 | 1 | 3  | 49:20 | 15: 7 |
| 2 ( 5) TSV Immenrode  | 11 | 7 | 1 | 3  | 34:17 | 15: 7 |
| 3 ( 6) SV Schladen    | 11 | 6 | 3 | 2  | 28:16 | 15: 7 |
| 4 ( 1) SV Hohegeiß    | 10 | 6 | 1 | 3  | 21:11 | 13: 7 |
| 5 ( 4) SV Weddingen   | 11 | 6 | 1 | 4  | 32:17 | 13: 9 |
| 6 ( 3) SV Braunlage   | 11 | 5 | 3 | 3  | 35:21 | 13: 9 |
| 7 ( 7) Göttingerode   | 11 | 5 | 2 | 4  | 32:19 | 12:10 |
| 8 (10) TSV Westerode  | 11 | 3 | 4 | 4  | 22:16 | 10:12 |
| 9 ( 8) Bündheim II    | 10 | 4 | 1 | 5  | 17:16 | 9:11  |
| 10 ( 9) Harzburg II   | 11 | 4 | 1 | 6  | 20:16 | 9:13  |
| 11 (11) Harlingerode  | 11 | 2 | - | 9  | 14:48 | 4:18  |
| 12 (12) FC Altenau II | 11 | 1 | - | 10 | 9:99  | 2:20  |



# Walter Rose wurde 70 Jahre

Der frühere langjährige 1. Vorsitzende des SV Schladen, Walter Rose, beging am Mittwoch den 70. Geburtstag. Der Jubilar hat sich um den Fußballsport in Schladen große Verdienste erworben und ist auch im NFV-Bezirk Braunschweig eine bekannte Persönlichkeit. Als Mitbegründer des Sportvereins Schladen von 1918 hat sich Walter Rose über ein halbes Jahrhundert dem Sport gewidmet. In über 400 Spielen war er aktiver Spieler des SV Schladen und in den 20er Jahren hatte er als bester Torwart im Nordharz in der damaligen Gauelf einen Stammplatz inne.

Nach seiner aktiven Laufbahn war er im Vorstand tätig und immer auf das Wohl des Vereins und seiner sporttreibenden Jugend bedacht. Seit 1959 stand er dem SV Schladen als 1. Vorsitzender vor und in diese Zeit fiel auch der Bau des 1962 fertiggestellten vereinseigenen Sport- und Jugendheims.

Als er in diesem Jahr dieses Amt aus Altersgründen niederlegte, wählten ihn die Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden. Der Vorstand dankte ihm mit der Überreichung des Wappentellers der Gemeinde Schladen. Walter Rose nimmt auch weiterhin am Geschehen des SV Schladen regen Anteil, dem Verein, dem er nun schon über 50 Jahre lang die Treue hält.



# Sport in Schladen

Der Sportverein Schladen veranstaltet sein Vereinsvergnügen in Isingerode nicht wie angekündigt am 20. Februar sondern am Sonnabend, dem 10. Februar 1973. Mitglieder können Freunde und Bekannte mitbringen, auch wenn sie sich noch nicht im Sportheim angemeldet haben.



|    |      |                |    |   |   |    |       |       |
|----|------|----------------|----|---|---|----|-------|-------|
| 1  | ( 1) | VfB Dörnten    | 11 | 9 | 2 | -  | 41: 8 | 20: 2 |
| 2  | ( 2) | SV Hahndorf    | 11 | 7 | 2 | 2  | 22:15 | 16: 6 |
| 3  | ( 5) | Goslarer SC II | 10 | 6 | 1 | 3  | 26:15 | 13: 7 |
| 4  | ( 3) | TSG Wildemann  | 10 | 5 | 3 | 2  | 16:20 | 13: 7 |
| 5  | ( 6) | VfL Liebenburg | 11 | 6 | 1 | 4  | 23:17 | 13: 9 |
| 6  | ( 4) | TSG Clausthal  | 10 | 5 | 1 | 4  | 37:19 | 11: 9 |
| 7  | ( 8) | FC Othfresen   | 11 | 4 | 3 | 4  | 20:17 | 11:11 |
| 8  | ( 7) | Rammelsberg    | 10 | 4 | 2 | 4  | 22:22 | 10:10 |
| 9  | ( 9) | Astfeld II     | 11 | 3 | 2 | 6  | 17:28 | 8:14  |
| 10 | (10) | VfL Oker II    | 10 | 3 | 1 | 6  | 13:26 | 7:13  |
| 11 | (11) | Zellerfeld II  | 10 | 1 | 1 | 8  | 15:34 | 7:13  |
| 12 | (12) | Lautenthal II  | 11 | - | 1 | 10 | 9:42  | 1:21  |

### 1. KREISKLASSE/OST

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II . . . . . 2:0

|    |      |               |    |   |   |    |       |       |
|----|------|---------------|----|---|---|----|-------|-------|
| 1  | ( 1) | Wiedelah      | 11 | 7 | 1 | 3  | 49:20 | 15: 7 |
| 2  | ( 2) | TSV Immenrode | 11 | 7 | 1 | 3  | 34:17 | 15: 7 |
| 3  | ( 3) | SV Schladen   | 11 | 6 | 3 | 2  | 28:16 | 15: 7 |
| 4  | ( 4) | SV Hohegeiß   | 11 | 7 | 1 | 3  | 23:11 | 15: 7 |
| 5  | ( 5) | SV Weddingen  | 11 | 6 | 1 | 4  | 32:17 | 13: 9 |
| 6  | ( 6) | SV Braunlage  | 11 | 5 | 3 | 3  | 35:21 | 13: 9 |
| 7  | ( 7) | Göttingerode  | 11 | 5 | 2 | 4  | 32:19 | 12:10 |
| 8  | ( 8) | TSV Westerode | 11 | 3 | 4 | 4  | 22:16 | 10:12 |
| 9  | ( 9) | Bündheim II   | 11 | 4 | 1 | 6  | 17:18 | 9:13  |
| 10 | (10) | Harzburg II   | 11 | 4 | 1 | 6  | 20:16 | 9:13  |
| 11 | (11) | Harlingerode  | 11 | 2 | - | 9  | 14:48 | 4:18  |
| 12 | (12) | FC Altenau II | 11 | 1 | - | 10 | 9:99  | 2:20  |

### RSHEIM

|                     |     |
|---------------------|-----|
| heim . . . . .      | 2:1 |
| . . . . .           | 1:0 |
| II . . . . .        | 7:0 |
| ter . . . . .       | 3:1 |
| reene . . . . .     | 1:3 |
| rsheim II . . . . . | 2:0 |



# Vieles offen im Fußballkreis

## Sieben Rückrundenspiele in den Staffeln der 1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse ist vieles noch unklar. Mit einiger Sicherheit ist nur vor auszusehen, daß VfB Dörnten in der Weststaffel vorn bleiben wird und FC Altenau II, SC Harlingerode II, TSV Zellerfeld II und SV Lautenthal II zu den Absteigern gehören werden.

Da aber aus jeder Staffel mindestens vier Mannschaften absteigen müssen, wird es in den unteren Tabellenhälften noch spannende Auseinandersetzungen geben. Die übrigen 2. Mannschaften, mit Ausnahme von GSC Goslar II, werden noch schwer um den Klassenerhalt zu kämpfen haben.

Kurios ist die Situation in der Spitzengruppe der Oststaffel. Vier Vereine liegen punktgleich vorn, zwei weitere folgen dichtauf. Die Meisterschaftschancen sind für alle gleich, und die Spannung wird vermutlich bis zum Schlußtag anhalten. In den Wintermonaten wird nur ein terminlich aufgelockertes Programm mit vielen spielfreien Sonntagen durchgeführt.

**FC Wiedelah — SV Göttingerode (3:2).** Die Wiedelaher, die ihre Heimspiele auch weiterhin im Harly-Stadion in Vienenburg austragen, sollten keine Schwierigkeiten haben, ihren Herbstesfolg noch klarer zu wiederholen. Ihre bisherigen Sturmleistungen (49 Tore) sprechen eine deutliche Sprache.

**SC Harlingerode II — SV Hohegeiß (0:1).** Trotz der nur knappen Hinspielniederlage sind die Harlingeröder Reservisten auch zu Hause nur krasse Außenseiter.

**TSV Immenrode — TSG Bündheim II (2:1).** Die Immenröder wissen um ihre Meisterschaftschance und werden sich durch die Bündheimer sicherlich das Konzept nicht verderben lassen. Wenn sie ihr stärkstes Aufge-

bot zur Verfügung haben, müßten beide Punkte in Immenrode bleiben.

**SV Schladen — TSV Westerode (1:1).** Die Schladener wollen diesmal mehr als nur ein Unentschieden. Aber Vorsicht ist geboten, denn die Westeröder haben schnelle Stürmer, die sich aufs Kontern verstehen.



## **SV Schladen am Sonntag gegen Westerode**

Der Fußball rollt wieder. In einem Nachholspiel der 2. Kreisklasse unterlag Schladens Reserve gegen Vienenburg II 1:5. Die 1. Mannschaft nutzte den spielfreien Sonntag zu einem Freundschaftsspiel beim ESV Börßum, das unentschieden 3:3 endete. Zur Punkteteilung kam es im Spiel der A-Jugendmannschaften von Schladen und Vienenburg II durch ein 1:1

Am nächsten Sonntag greift die 1. Mannschaft wieder in die Punktrunde ein. Sie empfängt um 14 Uhr den SV Westerode. Im Hinspiel trennte man sich 1:1. Die SV-Reserve hat bereits um 10.30 Uhr Zellerfeld II zu Gast. Die A-Jugend spielt am Sonntag in Lengde.



# Ein torreiches Spiel in Wiedelah

**1. Kreisklasse: FC schlägt Göttingerode knapp mit 6:5 Toren – Rammelsberg siegte 9:0**

In diesem torreichen Spiel mußten die Wiedelaher gegen Göttingerode einen 1:3-Rückstand aufholen. Trotzdem war Trainer Lerchenberger mit seinen Männern zufrieden. Die Tore erzielten für Wiedelah Peik (4), Hamelmann und Foltan (Elfmeter). Für Göttingerode waren Arrigni (3), Jung und Peinemann erfolgreich.

**SC Harlingerode II — SV Hohegeiß 1:1 (0:1).** Ihre Überlegenheit in der 1. Halbzeit unterstrichen die Oberharzer mit einer 1:0-Führung. Nach der Pause kamen die Harlingeröder immer stärker auf und durch Bothe zehn Minuten vor Schluß auch noch zum verdienten Ausgleich.

**TSV Immenrode — TSG Bündheim II 4:1 (1:1).** In der ersten Spielhälfte hielten die Bündheimer noch mit. Das 1:0 für Immenrode erzielte Kirscht, den Ausgleich nur fünf Minuten später Baumgärtner. Nach dem 2:1 durch Diedrichs wurde die Immenröder Überlegenheit immer deutlicher, die dann in der 80. Minute wieder durch Diedrichs und nochmals durch Kirscht auf 4:1 erhöhten.

**SV Schladen — TSV Westerode 2:2 (1:1).** Hier wurde auf schwer bespielbarem Boden mit harten Bandagen gekämpft. Nach dem 0:1 durch den Westeröder Henning erzielte Chrost noch vor der Halbzeit den Ausgleich und später auch noch die Führung, die Westerode in der 75. Minute durch Elfmeter wieder ausgleichen konnte.

**VfL Liebenburg — TSG Wildemann 2:1 (2:1).** Auf der Schäferwiese stand das Ergebnis schon zur Pause fest. In einem schönen und ausgeglichenen Spiel erzielten die Liebenburger durch Schöpe und Pickel bis zur 30. Minute einen 2:0-Vorsprung, den die Oberharzer kurz vor der Halbzeit auf 1:2 verkürzen konnten. Der knappe Sieg ist für die Gastgeber auf Grund der Spielanteile verdient.

**SV Rammelsberg — SV Lautenthal 9:0 (5:0).** Die Rammelsberger gewannen nach Belieben und erzielten gegen den in allen Belangen unterlegenen Gegner in regelmäßigen Abständen durch Papp (3), Siegel und Sturm (je 2), Wiehle und Liedtke ihre Tore.



# Sport in Schladen

## Schladen — Westerode nur 2:2

Wie im Hinspiel (1:1) gab es auch im Rückspiel zwischen den Kreisklassenmannschaften von Schladen und Westerode ein gerechtes 2:2-Unentschieden (Halbzeit 1:1). Bei diesem Spiel wurde jedoch zu hart eingestiegen, besonders von den Gästen. So verlor Schladen 10 Minuten vor Schluß seinen Stürmer Mikolayczyk durch ein böses Foul des gegnerischen Abwehrspielers. Man muß dem Schiedsrichter den Vorwurf machen, nicht früh genug hart durchgegriffen zu haben. Hart war auch seine Strafstoßentscheidung gegen die Gastgeber beim Stande von 2:1, als einem Schladener Spieler an der Strafraumgrenze aus kurzer Entfernung der Ball an die Hand geschossen wurde. Beide Schladener Tore schoß Chrost. Die Reserve schlug Zellerfeld II 3:2, wobei Prien alle drei Treffer erzielte. Das A-Jugendspiel in Lengde fiel aus.

Am kommenden Sonntag sind alle Herrenmannschaften spielfrei. Die A-Jugend spielt am Sonntag um 10.00 Uhr gegen Astfeld.



## 1. KREISKLASSE/OST

FC Wiedelah — SV Göttingerode . . . . . 6:5  
 SC Harlingerode II — SV Hohegeiß . . . . . 1:1  
 TSV Immenrode — TSG Bündheim II . . . . . 4:1  
 SV Schladen — TSV Westerode . . . . . 2:2

|         |                   |    |   |   |    |       |       |
|---------|-------------------|----|---|---|----|-------|-------|
| 1 ( 1)  | FC Wiedelah       | 12 | 8 | 1 | 3  | 55:25 | 17: 7 |
| 2 ( 2)  | TSV Immenrode     | 12 | 8 | 1 | 3  | 38:18 | 17: 7 |
| 3 ( 3)  | SV Schladen       | 12 | 6 | 4 | 2  | 30:18 | 16: 8 |
| 4 ( 4)  | SV Hohegeiß       | 12 | 7 | 2 | 3  | 24:12 | 16: 8 |
| 5 ( 5)  | SV Weddingen      | 11 | 6 | 1 | 4  | 34:17 | 13: 9 |
| 6 ( 6)  | SV Braunlage      | 11 | 5 | 3 | 3  | 35:21 | 13: 9 |
| 7 ( 7)  | SV Göttingerode   | 12 | 5 | 2 | 5  | 37:25 | 12:12 |
| 8 ( 8)  | TSV Westerode     | 12 | 3 | 5 | 4  | 24:18 | 11:13 |
| 9 ( 9)  | BSV Bad Harzb. II | 11 | 4 | 1 | 6  | 20:16 | 9:13  |
| 10 (10) | TSG Bündh. II     | 12 | 4 | 1 | 7  | 18:22 | 9:15  |
| 11 (11) | SC Harlinger. II  | 12 | 2 | 1 | 9  | 15:49 | 5:19  |
| 12 (12) | FC Altenau II     | 11 | 1 | - | 10 | 10:99 | 2:20  |



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                       |           |
|---------------------------------------|-----------|
| SV Göttingerode — BSV Bad Harzburg II | . 2:1     |
| TSG Bündheim II — SV Braunlage        | . . . 2:1 |
| TSV Westerode — SV Weddingen          | . . . 2:3 |
| TSV Immenrode — GSC Goslar II         | . . . 0:0 |
| (Kreispokalspiel)                     |           |

|                           |    |   |   |    |       |       |
|---------------------------|----|---|---|----|-------|-------|
| 1 ( 1) FC Wiedelah        | 12 | 8 | 1 | 3  | 55:25 | 17: 7 |
| 2 ( 2) TSV Immenrode      | 12 | 8 | 1 | 3  | 38:18 | 17: 7 |
| 3 ( 3) SV Schladen        | 12 | 6 | 4 | 2  | 30:18 | 16: 8 |
| 4 ( 4) SV Hohegeiß        | 12 | 7 | 2 | 3  | 24:12 | 16: 8 |
| 5 ( 5) SV Weddingen       | 12 | 7 | 1 | 4  | 37:19 | 15: 9 |
| 6 ( 7) SV Göttingerode    | 13 | 6 | 2 | 5  | 39:26 | 14:12 |
| 7 ( 6) SV Braunlage       | 12 | 5 | 3 | 4  | 36:23 | 13:11 |
| 8 ( 8) TSV Westerode      | 13 | 3 | 5 | 5  | 26:21 | 11:15 |
| 9 (10) TSG Bündheim II    | 13 | 5 | 1 | 7  | 20:23 | 11:15 |
| 10 ( 9) BSV Harzburg II   | 12 | 4 | 1 | 7  | 21:18 | 9:15  |
| 11 (11) SCHarlingerode II | 12 | 2 | 1 | 9  | 15:49 | 5:19  |
| 12 (12) FC Altenau II     | 11 | 1 | - | 10 | 10:99 | 2:20  |



## **Am Sonntag Pokalspiel gegen Liebenburg**

Als einzige Mannschaft trug die A-Jugend ein Punktspiel gegen Astfeld aus, das von Schladen 7:3 gewonnen wurde.

Der kommende Sonntag steht im Zeichen der 2. Kreispokalrunde (Hinspiele). Die 1. Mannschaft hat um 14 Uhr die Kreisklassenelf der Weststaffel Liebenburg zu Gast. Die Reserve muß in Bredelem antreten.



## Kleines Fußballprogramm am Sonntag

Die Hinspiele der 2. Kreispokalrunde, bei denen die 1. Mannschaft gegen Liebenburg und die Reserve in Bredelem antreten sollten, fielen wegen den schlechten Platzverhältnissen aus.

Am kommenden Sonntag stehen beide Mannschaften wieder in Punktkämpfen. Die 1. Mannschaft muß Harlingerode II aufsuchen (Erstspiel 7:0 für Schladen) und die Reserve hat um 14.30 Uhr Andreasberg II zu Gast. Die 3. Mannschaft bleibt noch zwei Wochen spielfrei, während die A-Jugend den ganzen Monat Februar pausiert.



# Nur zwei Punktspiele im Kreis

## Dafür Hinspiele der 2. Runde im Kreispokal

In der Kreisklasse finden am Sonntag Kreispokalspiele statt. Das Punktspielprogramm beschränkt sich auf nur zwei Begegnungen in der 1. Kreisklasse West. Die Hinspiele der 2. Runde im Kreispokal bringen einige interessante Paarungen. Da noch Rückspiele folgen, die für den 25. März vorgesehen sind, gibt es diesmal bei Unentschieden keine Verlängerung.

### SV Weddingen — VfB Dörnten (14 Uhr)

Die Dörntener, die eine längere Wettkampfpause hinter sich haben, treffen auf einen Gegner, der unbedingt ernstzunehmen ist. Der VfB muß schon voll aufspielen, wenn er keine unliebsame Überraschung erleben will. Weddingen muß allerdings auf den gesperrten Hartmann verzichten.

### FC Othfresen — SV Braunlage (14 Uhr)

Die Othfresener dürften stark genug sein, um die Oberharzer in Schach zu halten. Ihre Abwehr darf aber nicht wieder so leichtsinnig wie am letzten Sonntag operieren, sonst könnte es Schwierigkeiten geben.

### SV Göttingerode — TSG Clausthal (14 Uhr)

Ob der Platzvorteil für die Göttingeröder ausreicht, ist mehr als fraglich. Die Clausthaler verfügen über eine ausgeglichene Mannschaft, die stark beachtet werden muß. Nur bei einer guten Tagesform ist ein Sieg für die Platzherren möglich.

### SV Schladen — VfL Liebenburg (14 Uhr)

Wenn die Schladener ihr stärkstes Aufgebot zur Stelle haben, müßten sie das Spiel gewinnen. Der VfL bietet auswärts meistens nicht viel, so daß seine Chancen in Schladen gering sind. Im günstigsten Fall halten wir ein Unentschieden für möglich.

### SV Hahndorf — VfL Oker (14 Uhr)

Der SV Hahndorf ist klarer Favorit. Besonders im Sturm haben die Okeraner Reservisten nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Fraglich bleibt nur die Höhe des Hahndorfer Sieges.

### TSV Bredelem — SV Schladen II (14 Uhr)

Nach der Enttäuschung vom letzten Sonntag wollen die Bredelemer diesmal ihre Anhänger mit einem Sieg überraschen, der durchaus möglich ist.

### SG Kl. Mahner — TSG Clausthal III (14 Uhr)

Die SG Klein Mahner wird einen schweren Stand haben. Wir glauben, daß hier die Tagesform den Ausschlag gibt.

Weitere Pokalspiele: SV Vienenburg II gegen FC Othfresen II (10.30 Uhr), FC Groß Döhren II — BSV Bad Harzburg II (14 Uhr), TSG Bündheim III — VfB Dörnten II (12.15 Uhr), VfL Oker III — TSG Bündheim IV (12.15 Uhr), GSC Goslar III — FC Othfresen III (12.15 Uhr), MTV Astfeld II — MTV Buntentbock (10.30 Uhr).

### Punktspiele:

### GSC Goslar II — TSG Wildemann (1:2) (14 Uhr)

In diesem Punktspiel wollen die GSCer das Herbstergebnis umkehren. Da die Wildemannner auswärts auch noch keine Wunder vollbracht haben, sollte ein Erfolg für die Goslarer möglich sein.

### SV Rammelsberg — TSV Zellerfeld II (2:1) (14 Uhr)

Die Rammelsberger werden sicherlich ihren Hinspielerfolg wiederholen. Alles andere als ein Sieg der Knappen wäre eine Überraschung.



# Immenrode empfängt Wiedelah

## 1. Kreisklasse: Schlagerspiel um 14.30 Uhr

Hier treffen bei dem Schlagerspiel des Sonntags die beiden punktgleichen Spitzenmannschaften aufeinander. Wenn beide mit dem stärksten Aufgebot antreten können, dürfte es einen ausgeglichenen Kampf geben. Es entscheidet dann die Tagesform.

**SC Harlingerode II — SV Schladen (0:7)**  
14.30 Uhr:

Obwohl die Harlingeröder Reservisten bei ihren Heimspielen schon für manche Überraschung gesorgt haben, werden die Schlader als Sieger erwartet.

**TSG Bündheim II — SV Hohegeiß (0:2)**  
14.30 Uhr:

Die Hohegeißer sind durch den kürzlichen Sieg der Bündheimer über den SV Braunlage gewarnt und werden deshalb konzentriert zur Sache gehen.

**TSV Westerode — FC Altenau II (12:1)**  
14.30 Uhr:

Hier dürfte der Sieger nur Westerode heißen. Offen bleibt nur die Torquote.

**VfB Dörnten — SV Rammelsberg (3:1)**  
14.30 Uhr:

Wenn den Dörntenern die lange Wettkampfpause nicht geschadet hat, müßte eine Wiederholung des Herbst Erfolges möglich sein. Die Leistungen der Rammelsberger sind zu unterschiedlich, um den Meisterschaftsfavoriten ernsthaft zu gefährden.

**VfL Liebenburg — FC Othfresen (0:0)**  
14.30 Uhr:

In diesem Nachbarschaftsderby wird es hoch hergehen. Wir halten beide für gleich stark,

so daß die Tagesform oder der Platzvorteil entscheiden wird.

**VfL Oker II — SV Lautenthal II (4:0)**  
14.30 Uhr:

Eine sichere Sache für die Okeraner, die beide Punkte vom Tabellenletzten gut gebrauchen können.



## SV Schladen jetzt auf Platz 2

Durch einen klaren 3:0-Sieg bei der Reserve vom SC Harlangerode hat sich die 1. Mannschaft in der 1. Kreisstaffel Ost auf den 2. Tabellenplatz vorgeschoben. Bis zum Seitenwechsel hatten Mikolayczyk und Wucherpfenig für eine 2:0-Führung gesorgt. Den 3. Treffer zum Endstand markierte Rabe. Torwart Lucyga war wieder der ruhende Pol in der Abwehr und hielt einen Elfmeterball. Dreimal retteten Latte und Pfosten die Harlangeröder vor weiteren Schladener Treffern.

Wegen schlechter Platzverhältnisse fiel das Spiel der Reserve gegen Andreasberg II aus.

Am kommenden Sonntag sind alle SV-Mannschaften spielfrei. Dafür trifft man sich am Sonnabend um 20 Uhr im „Itschenkrug“ in Isingerode zum Vereinsvergnügen, zu dem alle Freunde des Vereins, auch die ohne Voranmeldung, eingeladen sind. Am 18. Februar empfängt dann die 1. Mannschaft den SV Immenrode, der z. Zt. mit einem Zähler mehr die Tabelle anführt.



## Fußball-Kreisklasse: Hoher 7:1-Sieg über den Verfolger – Immenrode schlägt Wiedelah

89. Minute reinhalten

Die Rammelsberger begannen respektlos und gingen in der 10. Minute durch Zentgraf überraschend in Führung. Als die Dörntener dann bis zur 37. Minute durch Tore von Jordan (2) und Müller 3:1 führten, waren die Rammelsberger mit ihrem Latein am Ende. Der VfB spielte nun groß auf und kam durch Hanke (2), Höfer und Schlinger zu einem nie gefährdeten Sieg.

**VfL Liebenburg — FC Othfresen 0:2 (0:1):**  
In einem ausgeglichenen Spiel ging der FCO durch Korn I in Führung. Als dann Mitte der zweiten Halbzeit Korn im Strafraum gelegt wurde, verwandelte Busch den fälligen Elfmeter zum 2:0-Endstand. Die Othfresener nutzten ihre Chancen besser und gewannen deshalb nicht unverdient.

**VfL Oker II — SV Lautenthal 0:2 (0:1).** Die Okeraner spielten schlecht und verloren gerechterweise eindeutig. Lautenthal ging durch Handelfmeter von Wittek in Führung und erhöhte nach der Pause durch Hartmann auf 2:0. Der gute Lautenthaler Torhüter Brinkmann ließ keinen Gegentreffer zu. Heinz Brose (Oker) wurde vom Platz gestellt.

**TSG Bündheim II — SV Hohegeiß 4:1 (2:0):**  
Die Bündheimer spielten gut und kamen durch Otte zur 2:0-Halbzeitführung. Hohegeiß verkürzte zwar auf 2:1, mußte aber noch zwei weitere Tore durch Baumgärtner und Gusmag hinnehmen.

**SC Harlingerode II — SV Schladen 0:3 (0:2):**  
Eine klare Sache für die Schladener, die verdientermaßen bis zur Halbzeit durch Tore von Mikolayczyk und Wucherpfennig führten. Nach der Pause erhöhte Rabe auf 3:0. TW Lucyga (Schladen) hielt in der ersten Halbzeit einen Elfmeter.

**TSV Westerode — FC Altenau II 3:1 (1:0):**  
Da sich die Altenauer aus ihrer ersten Mannschaft verstärkt hatten, war der Westeröder Sieg sehr mühsam. Das 1:0 durch Wagner konnte Altenau in der 55. Minute ausgleichen. In der Schlußphase konnten die Westeröder durch zwei Strafstöße von Doyen I und Henning III den Sieg noch sicherstellen.

**TSV Immenrode — FC Wiedelah 2:0 (1:0):**  
Durch diesen Sieg, der nie in Frage stand, errang der TSV die Tabellenspitze. Miese brachte die Immenröder in der 28. Minute mit einem sagenhaften Schuß in Front. Die Gastgeber lieferten vor 250 Zuschauern ihr bisher bestes Spiel. Der Wiedelaher TW Höbbel verhinderte mit Prachtparaden eine höhere Niederlage. Das 2:0 durch Janicki in der 70. Minute war nicht zu halten.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                  |           |     |
|----------------------------------|-----------|-----|
| TSV Westerode — FC Altenau II    | . . . . . | 3:1 |
| TSG Bündheim II — SV Hohegeiß    | . . . . . | 4:1 |
| SC Harlingerode II — SV Schladen | . . . . . | 0:3 |
| TSV Immenrode — FC Wiedelah      | . . . . . | 2:0 |

|                          |    |   |   |    |        |       |
|--------------------------|----|---|---|----|--------|-------|
| 1 ( 2) TSV Immenrode     | 13 | 9 | 1 | 3  | 40:18  | 19: 7 |
| 2 ( 3) SV Schladen       | 13 | 7 | 4 | 2  | 33:18  | 18: 8 |
| 3 ( 1) FC Wiedelah       | 13 | 8 | 1 | 4  | 55:27  | 17: 9 |
| 4 ( 4) SV Hohegeiß       | 13 | 7 | 2 | 4  | 25:16  | 16:10 |
| 5 ( 5) SV Weddingen      | 12 | 7 | 1 | 4  | 37:19  | 15: 9 |
| 6 ( 6) SV Göttingerode   | 13 | 6 | 2 | 5  | 39:26  | 14:12 |
| 7 ( 7) SV Braunlage      | 12 | 5 | 3 | 4  | 36:23  | 13:11 |
| 8 ( 8) TSV Westerode     | 14 | 4 | 5 | 5  | 29:22  | 13:15 |
| 9 ( 9) TSG Bündheim II   | 14 | 6 | 1 | 7  | 24:24  | 13:15 |
| 10 (10) BSV Harzburg II  | 12 | 4 | 1 | 7  | 21:18  | 9:15  |
| 11 (11) SC Harlinger. II | 13 | 2 | 1 | 10 | 15:52  | 5:21  |
| 12 (12) FC Altenau II    | 12 | 1 | - | 11 | 11:102 | 2:22  |



## Sportverein feierte im Itschenkrug

Das spielfreie Wochenende bedeutete für die Fußballer kein Ausruhen. Man traf sich zu einem stimmungsvollen Vereinsvergnügen im Itschenkrug im benachbarten Isingerode, wo Vorsitzender Laas ein volles Haus – Fußballer, Tischtennis- und Schachspieler einmal vereint – begrüßen konnte. Für die nötige Stimmung sorgte in erster Linie eine Band aus Wolfenbüttel, die mit ihren flotten Weisen Aktive wie auch Passive pausenlos zu eifrigem Konditionstraining ermunterte. Auf der Bildfläche erschien auch „Robert Lembke“ mit seinem Rateteam, um einen „Ehrengast“ mit Erfolg auszumachen. Auch „Kuli“ prüfte zwei Ehepaare auf Herz und Nieren. Es war eine gelungene Veranstaltung, die – auf vielfachen Wunsch – jedes Jahr einen festen Platz im Vereinsleben haben sollte.



# SV Weddingen enttäuschte gegen Sportclub Harlingerode II

Kreisklasse: Mageres 1:1 trotz Überlegenheit

In einem mäßigen Spiel kamen die Weddinger nur zu einem enttäuschenden Unentschieden. Kurz vor Halbzeit erzielte Schirmer die Weddinger Führung, die Mellin in der 80. Minute mit Nachschuß ausgleichen konnte.

**FC Othfresen — VfL Oker II 2:2 (0:1).** Die Zuschauer staunten nicht schlecht, als die Okeraner bis zur Pause durch ein Tor von Herbert Brose mit 1:0 führten und später nach dem Ausgleich durch Schieder III durch Foulelfmeter wiederum durch Brose 2:1 vorn lagen. Spitzer I konnte nur noch den Ausgleich erzielen, mehr ließen die sich tapfer wehrenden Okeraner nicht zu.

**MTV Astfeld II — TSG Clausthal 1:1 (0:0).** In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Astfelder in der 60. Minute durch Jörg Kröln in Führung gehen. Die Oberharzer verstärk-

ten dann ihre Bemühungen und kamen in der 84. Minute noch zum verdienten Ausgleich.



Schwer hatte es Weddingen gegen Harlingerode. Hier versucht sich Morgenthal mit einem Dribbling durchzusetzen.



# 1. KREISKLASSE/OST

| SV Weddingen — SC Harlingerode II |                  |    |   |   |    |        | 1:1   |
|-----------------------------------|------------------|----|---|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1)                            | TSV Immenrode    | 13 | 9 | 1 | 3  | 40:18  | 19: 7 |
| 2 ( 2)                            | SV Schladen      | 13 | 7 | 4 | 2  | 33:18  | 18: 8 |
| 3 ( 3)                            | FC Wiedelah      | 13 | 8 | 1 | 4  | 55:27  | 17: 9 |
| 4 ( 5)                            | SV Weddingen     | 13 | 7 | 2 | 4  | 38:20  | 16:10 |
| 5 ( 4)                            | SV Hohegeiß      | 13 | 7 | 2 | 4  | 25:16  | 16:10 |
| 6 ( 6)                            | SV Göttingerode  | 13 | 6 | 2 | 5  | 39:26  | 14:12 |
| 7 ( 7)                            | SV Braunlage     | 12 | 5 | 3 | 4  | 36:23  | 13:11 |
| 8 ( 8)                            | TSV Westerode    | 14 | 4 | 5 | 5  | 29:22  | 13:15 |
| 9 ( 9)                            | TSG Bündheim II  | 14 | 6 | 1 | 7  | 24:24  | 13:15 |
| 10 (10)                           | BSV Harzburg II  | 12 | 4 | 1 | 7  | 21:18  | 9:15  |
| 11 (11)                           | SC Harlinger. II | 14 | 2 | 2 | 10 | 16:53  | 6:22  |
| 12 (12)                           | FC Altenau II    | 12 | 1 | - | 11 | 11:102 | 2:22  |



# DFB-Berufung für Uwe Hain

**Ex-Schladener Jugendspieler wurde zum Lehrgang eingeladen**

Der aus Schladen stammende und jetzt für „Eintracht“ Braunschweig spielende Jugendentorwart Uwe Hain ist für seine guten Leistungen dadurch belohnt worden, daß er für die Zeit vom 26. Februar bis 3. März zu einem Sichtungslehrgang in Duisburg einberufen wurde, wo die deutsche Jugendnationalmannschaft für das UEFA-Turnier zusammengestellt wird. Anfang April wird er mit seiner Mannschaft an einem internationalen Fußballturnier in England teilnehmen. ck

genhauer. Durch ihre Niederlage haben die Börßumer kaum noch die Möglichkeit, Meister ihrer Klasse zu werden. ck



# Kreisklasse-Spitzenspiel in Schladen

## 1. Kreisklasse: Immenrode ist spielstark – Dörnten beim Goslarer SC

Die Anzahl der Punktspiele nimmt nun immer mehr zu. So stehen am Sonntag in jeder Staffel vier Spiele auf dem Plan. Dabei ragt die Spitzenpaarung SV Schladen gegen TSV Immenrode heraus. Allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr!

**SV Schladen — TSV Immenrode (2:1):** Die Schlader wollen die Tabellenspitze erobern. Dazu müssen sie aber die Immenröder besiegen, die zur Zeit anscheinend in guter Form sind. Den Zuschauern wird sicherlich eine interessante Partie geboten, die kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein wird.

**BSV Bad Harzburg II — SV Weddingen (3:1):** Dem SV Weddingen liegt die überraschende Herbstniederlage noch im Magen. Sie wollen mit allen Mitteln dieses Ergebnis zu ihren Gunsten korrigieren. Dazu müssen sie aber besser als am letzten Sonntag spielen. Beginn um 12.45 Uhr!

**SV Göttingerode — FC Altenau II (10:0):** Jedes andere Ergebnis als ein klarer Göttingeröder Sieg, wäre eine große Überraschung.

Selbst wenn die Altenauer sich wieder aus ihrer 1. Mannschaft verstärken können, werden sie nicht um eine Niederlage herumkommen.

**FC Wiedelah — SV Braunlage (2:3):** Die Wiedelaer wollen diesmal gewinnen, um weiter mit vorn zu bleiben. Im Vienenburger Harly-Stadion sollte ihnen auch die Revanche gelingen, da die Braunlager bisher auswärts schwach waren.

**TSG Wildemann — TSG Clausthal (1:6):** Beiden Mannschaften scheint die lange Ruhepause nicht bekommen zu sein, denn ihre Leistungen waren am letzten Sonntag nicht besonders. Die Wildemänner müssen unbedingt gewinnen, wenn sie zum Schluß nicht

zu den Absteigern gehören wollen. Die Clausthaler werden aber bestimmt nicht so leicht zu bezwingen sein.

**GSC Goslar II — VfB Dörnten (1:5):** Vermutlich werden die GSCer den VfB nicht aufhalten können. Trotzdem wird es für die Dörntener kein Spaziergang werden, dazu ist die junge GSC-Reserve viel zu ehrgeizig. Dennoch: Gewinnen wird der Favorit.

**VfL Oker II — SV Hahndorf (1:3):** Die Okeraner Reservisten spielen zu unterschiedlich. Wenn nach einem guten Spiel ein schlechtes folgt, müßten die Hahndorfer diesmal gewinnen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sollte ein Hahndorfer Sieg auch möglich sein.

**SV Rammelsberg — TSV Zellerfeld II (2:1):** Die Rammelsberger gelten als spielstärker und dürften ihren Herbstsieg wiederholen. Der Gast aus dem Oberharz hat bisher auswärts nur enttäuscht und noch keinen Sieg erringen können.



## Vorschau:

Donnerstag, den 15. d. M., Kreispokalspiel SV Schladen II — ESV Goslar I, SV Schladen III — WSV Schulenberg I. Freitag, den 16. d. M., TB Gebhardshagen I — SV Schladen I. Dienstag, den 20. d. M., ESV Goslar II — SV Schladen III. Mittwoch, den 21. d. M., Bezirkspokalspiel VfL Oker (1. Verbandsliga) — SV Schladen I.

## Fußball

Am kommenden Sonntag ist Fußball wieder Trumpf. Wie schon angekündigt, steigt um 14.30 Uhr auf dem SV-Platz die Spitzenbegegnung der 1. Kreisstaffel (Ost) SV Schladen gegen SV Immenrode. Durch einen Sieg kann sich die erste Mannschaft an die Tabellenspitze bringen. In der Herbstrunde gab es in Immenrode für die Rothosen einen 2:1-Sieg. Die SV-Reserve spielt zur gleichen Zeit in Lochtum und die 3. Mannschaft muß die gleiche Elf vom Goslarer SC aufsuchen.

\*

Jugendtorwart Uwe Hain aus Schladen, der jetzt für Eintracht Braunschweig spielt, nimmt vom 26. 2. — 3. 3. an einem Sichtungslehrgang in Duisburg teil, wo die deutsche Jugend-Nationalmannschaft für das UEFA-Turnier zusammengestellt wird. Anfang April reist der talentierte Jugendspieler mit der Eintracht-



## SV Schladen jetzt Tabellenführer

Durch einen 2:0-Erfolg über die bis dahin in der Tabelle führende Elf von Immenrode stieß die 1. Mannschaft selbst an die Tabellenspitze vor. Auf weichem Boden entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem zunächst die Gäste durch schnellere Aktionen gefährlicher wirkten, mit ihren Torschüssen jedoch erfolglos blieben. Schladens Schlußmann Lucyga zeigte sich wieder einmal unüberwindlich und hatte mit Hielscher als „Ausputzer“ einen eben-  
soguten Vordermann in der Deckung. Mit 0:0 ging es in die Pause. Dann bot sich durch ein Foul an Rabe die Schladener Führung an. Der fällige Strafstoß traf aber nur den Pfosten. Wenig später glückte dann Rabe das 1:0 für Schladen. Brenzliche Situationen gab es in der Folge auf beiden Seiten zu überstehen, ehe Chrost 2 Minuten vor Schluß den alles entscheidenden vielumjubelten zweiten Treffer anbringen konnte.

Die Reserve hielt in Lochtum bis 8 Minuten vor Schluß ein 1:1, mußte aber dann durch ein Mißverständnis in der Abwehr noch ein Tor der Gastgeber hinnehmen. Auch hier war Schladens Torwart Müller der beste Mann auf dem Platz. Die 3. Mannschaft verlor gegen GSC III 0:4. Am kommenden Sonntag hat die 1. Mannschaft wieder Heimvorteil und kann gegen Altenau II ihr Torkonto erheblich aufbessern. Spielbeginn 14.30 Uhr. Im Vorspiel stehen sich die Reservemannschaften von Schladen und Gielde gegenüber.





Wer hat den Ball? Hier hat ihn der Schladener Torhüter sicher gefangen. In diesem Spiel gegen Immenrode konnte er sein Tor beim 2:0-Sieg sauberhalten.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                           |      |
|-------------------------------------------|------|
| SV Schladen — TSV Immenrode . . . . .     | 2:0  |
| BSV Bad Harzburg II — SV Weddingen . . .  | 3:2  |
| SV Göttingerode — FC Altenau II . . . . . | 10:1 |
| FC Wiedelah — SV Braunlage . . . . .      | 1:2  |
| TSG Bündheim II — MTV Astfeld II (FS) . . | 2:2  |

|                         |    |   |   |    |        |       |
|-------------------------|----|---|---|----|--------|-------|
| 1 ( 2) SV Schladen      | 14 | 8 | 4 | 2  | 35:18  | 20: 8 |
| 2 ( 1) TSV Immenrode    | 14 | 9 | 1 | 4  | 40:20  | 19: 9 |
| 3 ( 3) FC Wiedelah      | 14 | 8 | 1 | 5  | 56:29  | 17:11 |
| 4 ( 5) SV Hohegeiß      | 13 | 7 | 2 | 4  | 25:16  | 16:10 |
| 5 ( 6) SV Göttingerode  | 14 | 7 | 2 | 5  | 49:27  | 16:12 |
| 6 ( 4) SV Weddingen     | 14 | 7 | 2 | 5  | 40:23  | 16:12 |
| 7 ( 7) SV Braunlage     | 13 | 6 | 3 | 4  | 38:24  | 15:11 |
| 8 ( 8) TSV Westerode    | 14 | 4 | 5 | 5  | 29:22  | 13:15 |
| 9 ( 9) TSG Bündh. II    | 14 | 6 | 1 | 7  | 24:24  | 13:15 |
| 10 (10) BSV Harzbg. II  | 13 | 5 | 1 | 7  | 24:20  | 11:15 |
| 11 (11) Harlingerode II | 14 | 2 | 2 | 10 | 16:53  | 6:22  |
| 12 (12) FC Altenau II   | 13 | 1 | - | 11 | 12:112 | 2:24  |



# Schladen scheiterte in Lochtum

## 2. Fußball-Kreisklasse: 2:1-Erfolg der Platzherren

Schladen ging kurz nach Halbzeit durch D. Wallat überraschend in Führung. Weiske II glück aus und Roesner erzielte 5 Minuten vor Schluß den Lochtumer Siegtreffer. Sehr gut war der Schladener TW Müller.

**TSG Jerstedt — FC Othfresen II 3:4 (1:2):**  
Die erste Niederlage für den Spitzenreiter. Die Jerstedter Tore schossen Zimmermann, Lachmund und Wilhelm. Für Othfresen waren erfolgreich: Pawlinski, Arth, Müller und G. Bosse (Elfmeter).

**TSV Bredelem — FC Groß Döhren II 2:2 (1:1):** Konrad rettete mit seinem Ausgleichstor Sekunden vor Schluß das Unentschieden für Bredelem. Das erste Tor erzielte Bosse (Bredelem). Die Tore für Groß Döhren erzielten Englisch und Fischer.

**VfB Dörnten II — SV Klein Döhren 3:2 (2:0):**  
Die Klein Döhrener brachten nur 10 Mann auf die Beine und verloren Blaz in der 2. Halbzeit noch durch Platzverweis. Sie standen somit

auf verlorenem Posten und mußten deshalb die Dörntener Tore von Pischke, Leier (Elfmeter) und Thimm hinnehmen. Die Tore für Klein Döhren erzielten TW Kaiser (Elfmeter) und Branco.



# Leichte Aufgabe für Kreisklasse-Spitzenreiter

Fußball-Kreisklasse: Wochenendprogramm fast vollständig – Spannung in Weddigen

Bis auf TSV Immenrode und BSV Bad Harzburg II sind am Sonntag alle Mannschaften mit Punktspielen beschäftigt. Beide Spitzenreiter stehen diesmal vor leichten Aufgaben. Allgemeiner Spielbeginn um 14.30 Uhr.

**SV Schladen — FC Altenau II (10:2):** Der Tabellenletzte hat in Schladen keine Chance und muß froh sein, wenn er nicht wieder zweistellig verliert.

**TSG Bündheim II — SV Göttingerode (1:3):** In diesem Lokalderby gibt es keinen Favoriten. Nur der Platzvorteil spricht für Bündheim. Spielbeginn um 12.45 Uhr!

**TSV Westeroode — SV Braunlage (0:0):** Westeroode kämpft gegen den Abstieg und benötigt dringend beide Punkte. Wir bezweifeln, daß den Oberharzern nach Wiedelah schon wieder ein Auswärtserfolg gelingt.

**SV Weddigen — SV Hohegeiß (0:1):** Der Verlierer ist vorerst aus dem Meisterschaftsrennen. Es ist deshalb mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen. Den Weddigen trauen wir diesmal einen knappen Sieg zu.

**SC Harlingerode II — FC Wiedelah (1:7):** Obwohl die Harlingeröder Reservisten stärker geworden sind, müssen sie vermutlich auch diesmal wieder die Zeche bezahlen.

**TSG Clausthal — VfL Liebenburg (1:2):** Für die Liebenburger wird es sehr schwer wer-

den, bei ihrer bekannten Auswärtsschwäche den Hinspielerfolg zu wiederholen. Die Clausthaler haben bisher zu Hause jeden Gegner mit mindestens drei Toren Unterschied geschlagen. Dieses Spiel beginnt um 10.30 Uhr.

**SV Lautenthal II — SV Hahndorf (0:1):** Die Hahndorfer dürfen den Tabellenletzten nicht unterschätzen und konzentriert aufspielen, wenn sie auch diesmal wieder gewinnen wollen.

**MTV Astfeld II — SV Rammelsberg (3:3):** Der MTV ist durchaus in der Lage, auf Grund des Platzvorteils diesmal sogar mehr als ein Unentschieden zu erreichen. Die Astfelder benötigen ohnedies noch eher die Punkte.

**VfB Dörnten — TSV Zellerfeld II (4:0):** Hier werden die Zellerfelder nichts zu bestellen haben. Die Dörntener werden dieses Spiel in sicherer Manier nach Hause bringen. Offen bleibt nur die Höhe des Sieges.

**VfL Oker II — GSC Goslar II (1:4):** In diesem Lokaltreffen der Reservemannschaften gelten die Goslarer auf Grund ihrer spielerischen Überlegenheit als Favoriten. Die Okeraner haben aber besonders auf eigenem Platz schon manchen das Fürchten gelehrt. Für uns ist der Spielausgang offen.

**FC Othfresen — TSG Wildemann (0:0):** Vor heimischem Publikum hoffen die Othfresener auf einen doppelten Punktgewinn. Die Ober-

harzer lassen sich aber nicht so leicht klein kriegen und deshalb wird eine spannende Auseinandersetzung erwartet.



# Altenau II brachte Schladen in Bedrängnis

Fußball-Kreisklasse: 4:2-Sieg nach einem 0:1-Rückstand bis zur Pause

Die Schladener staunten nicht schlecht, als sie trotz drückender Überlegenheit bei der Pause 0:1 zurücklagen. Die Altenauer waren durch einen Foulelfmeter, den TW Lucyga verursacht hatte, in Führung gegangen. 2 Tore von Lichner, ein Selbsttor und ein Treffer von Rabe machten dann aber bis zum Schluß alles klar.

**SV Weddingen — SV Hohegeiß 7:3 (4:1):** Die Weddinger begannen mit hohem Tempo und führten schon bis zur 25. Minute mit 3:0. Sie waren während des ganzen Spieles tonangebend, obwohl die Hohegeißer immer wieder aufschließen konnten. Die Tore für Weddingen erzielten: Hartmann (3 Kopfbaltore), Bogatzke (2), Antes (2). Für Hohegeiß waren erfolgreich: Heidorn, Jentzsch und Gießler.

**MTV Astfeld — SV Rammelsberg 6:3 (2:2):** Die Rammelsberger konnten nur in der 1. Halbzeit mithalten und durch H. Sturm in der 2. Minute schon in Führung gehen. Die Astfelder waren in der 2. Halbzeit dann stärker. Die Astfelder Tore erzielten Bankowski (4) und J. Kröhl (2). Die beiden anderen Rammelsberger Tore erzielte Borrmann.

**VfB Dörnten — TSV Zellerfeld II 6:3 (3:0):** Dörnten hatte das Heft fest in der Hand und gewann verdient. Höfer brachte zwischen der 30. und 40. Minute den VfB mit 3:0 in Führung. Die restlichen Tore schossen Jordan (2) und Klottwig. Die Zellerfelder kamen erst nach dem 4:0 zum ersten Gegentreffer.

**VfL Oker II — GSC Goslar II 2:0 (1:0):** Oker war ständig überlegen und gewann verdient. Die GSCer halfen mit einem Selbsttor kräftig mit und mußten in der 2. Halbzeit das 0:2 durch Ehli (Handelfmeter) hinnehmen.

**FC Othfresen — TSG Wildemann 2:1 (2:0):** Bester Othfresener war Dieter Korn, der beide Treffer vorbereitete. Das 1:0 fiel nach 20 Minuten durch Seehafer (Elfmeter). 10 Minuten später erhöhte Schmidt auf 2:0, nachdem er von Korn klug angespielt wurde. Den Anschlußtreffer schoß Petersen in der 65. Minute. TW Tölg verhinderte 5 Minuten vor Schluß den Ausgleich, als er einen Elfmeter gekonnt hielt.

**TSG Bündheim II — SV Göttingerode 2:2 (2:1):** Göttingerode war in der 2. Halbzeit besser, scheiterte aber immer wieder an dem guten Bündheimer TW Wedde. Die Bündheimer Tore schossen Baumgärtner und der Göttingeröder Peinemann (Selbsttor). Göttingerode kam durch Hauch und Brinkmann jeweils zum Ausgleich. Das Unentschieden ist für die Göttingeröder mehr als verdient.

**TSV Westerode — SV Braunlage 1:3 (1:3):** Auf Grund einer schlechten Torwartleistung lagen die Westeröder schon nach 25 Minuten 0:3 zurück. Nicolai I konnte zwar kurz vor der Pause noch auf 1:3 verkürzen, mehr war aber trotz drückender Überlegenheit und bester Torchancen in der zweiten Halbzeit nicht herauszuholen.



## SV Schladen nur 4:2 über Altenau II

Das war eine regelrechte Schlamm Schlacht, die sich der Spitzenreiter und Tabellenletzte auf dem SV-Platz lieferten. Die erhoffte hohe Torausbeute blieb der drückendüberlegenen Schladener Mannschaft versagt. Auf dem schlammigen Boden war ein flüssiges Kombinationsspiel nicht möglich. Unerwartet gingen die Gäste durch einen vom Torwart unnötig verursachten Foulelfmeter 1:0 in Führung. Bis zum Seitenwechsel konnte Schladens Sturm den tüchtigen Gästetorwart, den meistbeschäftigten Spieler, nicht überwinden. Aber kurz nach der Pause gelang den Gastgebern durch Rabe und Lichner die 2:1-Führung. Einer der wenigen Konter der Oberharzer führte wieder zum Gleichstand. Das Bangen um den doppelten Punktgewinn wurde beendet, als ein gegnerischer Verteidiger bei einer Abwehraktion den Ball ins eigene Netz beförderte. Lichner stellte kurz vor Schluß mit einem erfolgreichen Weitschuß den 4:2-Sieg sicher. Im Vorspiel mußte auch die SV-Reserve erkennen, daß auf einem unbespielbaren Platz spielerische Überlegenheit nicht zum Tragen kommt. Das Punktspiel gegen Gielde II ging 3:5 verloren.

Am kommenden Sonntag findet die im Januar ausgefallene 2. Kreispokalrunde statt. Die 1. Mannschaft empfängt um 15 Uhr den VfL Liebenburg. Die Reserve muß zum Pokalhinspiel in Bredelem antreten. Nach der Winterpause beginnen auch in der A-Jugend-Kreis-klasse wieder die Punktspiele. Schladens A-Jugend muß Gielde aufsuchen.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                             |     |
|---------------------------------------------|-----|
| SV Schladen — FC Altenau II . . . . .       | 4:2 |
| TSG Bündheim II — SV Göttingerode . . . . . | 2:2 |
| TSV Westerode — SV Braunlage . . . . .      | 1:3 |
| SV Weddingen — SV Hohegeiß . . . . .        | 7:3 |
| SC Harlingerode II — FC Wiedelah . . . . .  | -:- |

|                          |    |   |   |    |        |       |
|--------------------------|----|---|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1) SV Schladen       | 15 | 9 | 4 | 2  | 39:20  | 22: 8 |
| 2 ( 2) TSV Immenrode     | 14 | 9 | 1 | 4  | 40:20  | 19: 9 |
| 3 ( 6) SV Weddingen      | 15 | 8 | 2 | 5  | 47:26  | 18:12 |
| 4 ( 3) FC Wiedelah       | 14 | 8 | 1 | 5  | 56:29  | 17:11 |
| 5 ( 7) SV Braunlage      | 14 | 7 | 3 | 4  | 41:25  | 17:11 |
| 6 ( 5) SV Göttingerode   | 15 | 7 | 3 | 5  | 51:29  | 17:13 |
| 7 ( 4) SV Hohegeiß       | 14 | 7 | 2 | 5  | 28:23  | 16:12 |
| 8 ( 9) TSG Bündh. II     | 15 | 6 | 2 | 7  | 26:26  | 14:16 |
| 9 ( 8) TSV Westerode     | 15 | 4 | 5 | 6  | 30:25  | 13:17 |
| 10 (10) BSV Harzburg II  | 13 | 5 | 1 | 7  | 24:20  | 11:15 |
| 11 (11) SC Harlinger. II | 14 | 2 | 2 | 10 | 16:53  | 6:22  |
| 12 (12) FC Altenau II    | 14 | 1 | - | 13 | 14:116 | 2:26  |



# NFV-Kreispokal und Punktspiele

## Fußball-Kreisklassen: GSC-Reserve empfängt Wildemann

Für den kommenden Sonntag stehen überwiegend Kreispokalspiele auf dem Programm. Daneben gibt es nur zwei Punktspiele. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr!

**GSC Goslar II — TSG Wildemann (1:2):** Der Gast aus dem Oberharz benötigt dringend Punkte, um die Abstiegsgefahr zu bannen. Die GSC-Reservisten sind aber auf eigenem Platz nicht so leicht zu bezwingen. Selbst der Tabellenführer mußte letztens kapitulieren. Wir halten deshalb einen GSC-Sieg für wahrscheinlich.

**BSV Bad Harzburg II — SV Braunlage (0:3):** Nach den letzten beiden Auswärtssiegen in Wiedelah und Westeroode muß dem SV Braunlage auch bei der BSV-Reserve eine Gewinnchance eingeräumt werden. Die Harzburger müssen indessen ernsthaft ans Punktesammeln denken und werden sich deshalb entschieden zur Wehr setzen.

### Kreispokal:

**SV Weddingen — VfB Dörnten:** Keine leichte Aufgabe für den Spitzenreiter! Wenn die Weddinger einen guten Tag erwischen, können sie gegen jeden Gegner bestehen. Die Dörntener müssen schon konzentriert an die Sache herangehen, wenn sie gewinnen wollen.

**SV Göttingerode — TSG Clausthal:** Wir halten die Clausthaller für stark genug, um dieses Spiel zu gewinnen. Die Göttingeröder spielen zu unterschiedlich und sind auch zu Hause nicht unverwundbar. Nur bei einer guten Gesamtleistung können sie den Gästen Paroli bieten.

**SV Schladen — VfL Liebenburg:** Nachdem sich die Schladener am letzten Sonntag gegen den Tabellenletzten nicht mit Ruhm bekleckerten, müssen sie diesmal mehr bieten, wenn sie den VfL in Schach halten wollen. Die Liebenburger werden auf jeden Fall versuchen, sich für das Rückspiel eine gute Ausgangsposition zu schaffen.

**SV Hahndorf — VfL Oker II:** Die Hahndorfer, die erst kürzlich im Punktspiel beim VfL in Oker 0:2 verloren, sinnen auf Rache. Sie

wollen diesmal den Spieß umdrehen. Der Platzvorteil spricht für den Gastgeber, obwohl die VfL-Reservisten am letzten Sonntag angenehm überraschten.



## SPORT IN SCHLADEN

### 2:1-Pokalsieg über VfL Liebenburg

Das Hinspiel in der 2. Kreispokalrunde gegen Liebenburg mußte wegen Unbespielbarkeit des SV-Platzes auf dem Gemeindesportplatz ausgetragen werden. Die Gäste zeigten in der ersten Halbzeit das bessere Spiel und führten zur Pause auch verdient 1:0. Dann aber wendete sich das Blatt und die Gastgeber bekamen ihren Gegner immer mehr in den Griff. Mikolayczyk schoß in der 60. Spielminute den Ausgleichstreffer und Lichner, der seine Gegenspieler immer wieder versetzte, gelang zehn Minuten vor Schluß aus spitzem Winkel das Siegtor zum 2:1. Ob der Vorsprung von einem Tor im Rückspiel am 25. März beim heimstarken VfL Liebenburg reichen wird, muß abgewartet werden.

Die Reserve unterlag in Bredelem 0:2, wird aber im Rückspiel versuchen, drei Treffer mehr zu erzielen, um eine Runde weiterzukommen. Die A-Jugend verlor das Punktspiel in Gielde 2:4.

Am kommenden Sonntag steht die 1. Mannschaft in Braunlage vor einem schweren Meisterschaftsspiel. Die Wiederholung eines Unentschieden aus der ersten Runde (3:3) wäre schon ein Gewinn. Die Reserve spielt bereits um 10.30 Uhr in Vienenburg gegen die dortige Reserve. Die 3. Mannschaft hat um 13.15 Uhr ein Heimspiel gegen Hohegeiß II. Die Altherrenmannschaft muß am Sonnabend im

ersten Spiel der Frühjahrsreihe in Bad Harzburg antreten.



# Othfresen schlug MTV Astfeld II mit 2:1 Toren

**Fußball-Kreisklassen: Hahndorf fertigte den VfL Oker II mit 5:1 Toren ab**

In diesem vorgezogenen Punktspiel gewannen die Othfresener knapp, aber verdient. Dieter Korn brachte die Othfresener in der 50. Minute mit 1:0 in Führung, als er einen Eckball direkt verwandelte. Das 2:0 besorgte Georg Schieder in der 80. Minute. Den Astfelder Gegentreffer erzielte Jörg Kröhl fünf Minuten vor Schluß. Maßgeblichen Anteil an dem Othfresener Sieg hatte Seehafer, der den Astfelder Torjäger Bankowski fest im Griff hatte.

**GSC Goslar II — TSG Wildemann 2:4 (2:3):** Die Oberharzer gewannen verdient. Erstens hatten sie die zahlreicheren Chancen und zweitens hatte der GSC-Schlußmann nicht seinen besten Tag. Schon nach elf Minuten führte Wildemann durch Tore von Sturm und Petersen 2:0. Roschanski und Hoke (Elfmeter) erzwangen den Ausgleich, aber noch vor der Halbzeit brachte Sturm den TSG wieder in

Führung. Der gleiche Spieler stellte mit seinem dritten Tor (84.) den Sieg endgültig sicher.

**BSV Bad Harzburg II — SV Braunlage 3:0 (1:0):** Die Harzburger waren spielerisch besser und gewannen verdient. Das 1:0 fiel schon nach zehn Minuten durch Krusenbaum. Der gleiche Spieler erhöhte in der zweiten Halbzeit (70. und 75.) auf 3:0.

**SV Weddingen — VfB Dörnten 2:3 (1:2):** In diesem von über 200 Zuschauern besuchten Kreispokalspiel führte Dörnten schon nach 28 Minuten durch Klottwig und Jordan (Foul-Elfmeter) mit 2:0, obwohl bis zu diesem Zeitpunkt die Partie ausgeglichen war. Hartmann konnte zwar vor der Pause noch auf 2:1 verkürzen, aber der VfB erhöhte in der 71. Minute durch Hanke auf 3:1. Vier Minuten vor Schluß erzielte Hartmann noch das zweite Weddinger Tor. Die Gastgeber mußten mit

dreifachem Ersatz antreten, hielten aber dennoch gut mit.

**SV Göttingerode — TSG Clausthal 2:5 (1:4):** Clausthal hatte die bessere und schnellere Mannschaft und führte schon nach 25 Minuten 4:0. Könnecke verkürzte kurz vor der Halbzeit auf 1:4 (Elfmeter). Als Brinkmann nach dem Wechsel seine Mannschaft auf 2:4 heranbrachte, gab es wieder Auftrieb. Das fünfte Tor der Oberharzer stellte aber den alten Abstand wieder her.

**SV Schladen — VfL Liebenburg 2:1 (0:1):** Die Schladener, die diesmal auf dem Gemeindefestplatz spielten, lieferten kein gutes Spiel und mußten schon nach zehn Minuten die 1:0-Führung durch den Liebenburger Lux hinnehmen. Erst in der 70. Minute konnte Mikolayczyk den Gleichstand erzielen. Zehn Minuten später stellte Lichner den hauchdünnen Sieg für Schladen sicher. Die Liebenburger boten eine gute Partie und haben im Rückspiel durchaus eine Chance, im Pokalwettbewerb weiterzukommen.

**SV Hahndorf — VfL Oker II 5:1 (1:1):** Diesmal fertigten die Hahndorfer die okerschen Reservisten ziemlich eindeutig ab. Der VfL konnte nur eine Halbzeit lang mithalten und das 1:0 durch S. Thiemt in der 45. Minute nach einem indirekten Freistoß durch Ehli ausgleichen. Danach diktierte Hahndorf eindeutig das Geschehen und erzielte die weiteren Tore durch Ahrens, S. Thiemt, Dietrich und Klisch. Der Hahndorfer Knoke handelte sich einen Platzverweis ein.



## 1. KREISKLASSE/OST

BSV Bad Harzburg II — SV Braunlage . . 3:0

### Kreispokalspiele:

SV Weddingen — VfB Dörnten . . . . . 2:3

SV Göttingerode — TSG Clausthal . . . . . 2:5

SV Schladen — VfL Liebenburg . . . . . 2:1

SV Hahndorf — VfL Oker II . . . . . 5:1

|                            |    |   |   |    |        |       |
|----------------------------|----|---|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1) SV Schladen         | 15 | 9 | 4 | 2  | 39:20  | 22: 8 |
| 2 ( 2) TSV Immenrode       | 14 | 9 | 1 | 4  | 40:20  | 19: 9 |
| 3 ( 3) SV Weddingen        | 15 | 8 | 2 | 5  | 47:26  | 18:12 |
| 4 ( 4) FC Wiedelah         | 14 | 8 | 1 | 5  | 56:29  | 17:11 |
| 5 ( 6) SV Göttingerode     | 15 | 7 | 3 | 5  | 51:29  | 17:13 |
| 6 ( 5) SV Braunlage        | 15 | 7 | 3 | 5  | 41:28  | 17:13 |
| 7 ( 7) SV Hohegeiß         | 14 | 7 | 2 | 5  | 28:23  | 16:12 |
| 8 ( 8) TSG Bündheim II     | 15 | 6 | 2 | 7  | 26:26  | 14:16 |
| 9 (10) BSV Harzburg II     | 14 | 6 | 1 | 7  | 27:20  | 13:15 |
| 10 ( 9) TSV Westerode      | 15 | 4 | 5 | 6  | 30:25  | 13:17 |
| 11 (11) SC Harlingerode II | 14 | 2 | 2 | 10 | 16:53  | 6:22  |
| 12 (12) FC Altenau II      | 14 | 1 | - | 13 | 14:116 | 2:26  |



# Wieder volles Punktspielprogramm im Kreis

Fußball-Kreisklassen: Schwerer Gang für Spitzenreiter Schladen



Am Sonntag geht es in der 1. Kreisklasse wieder ausschließlich um die Punkte. Bis auf TSG Wildemann und VfL Oker II sind alle Mannschaften im Einsatz. Spielbeginn um 15 Uhr!

**TSV Immenrode — SV Hohegeiß (2:1):** Die Immenröder wollen dem Tabellenführer SV Schladen auf den Fersen bleiben. Dazu ist ein erneuter Sieg über die Oberharzer notwendig. Das Vorhaben sollte vor eigenem Publikum gelingen, zumal die Gastgeber über die geschlosseneren Mannschaft verfügen.

**FC Wiedelah — TSG Bündheim II (1:1):** Der FC muß dieses Spiel gewinnen, wenn er noch Meisterschaftshoffnungen hegt. Diesmal sollte mehr als nur ein Unentschieden drin sein. Bei richtiger Einstellung aller Spieler ist den Wiedelahern ein Sieg zuzutrauen.

**SV Braunlage — SV Schladen (3:3):** Nach über dreimonatiger Pause spielen die Braunländer erstmals wieder vor eigenem Publikum. Die Schladener stehen vor einem schweren Spiel, das keineswegs im Spaziergang zu gewinnen ist. Die Mannschaft muß schon eine 100prozentige Leistung bringen, wenn man ungeschlagen die Heimfahrt antreten will.

**SV Göttingerode — SV Weddingen (2:3):** Nur mit kompletter Mannschaft haben die Weddinger die Möglichkeit, in Göttingerode zu Punkten zu kommen. Spielertrainer Kaese muß schon seine Abwehr stark machen, wenn der zu erwartende Göttingeröder Ansturm erfolgreich abgewehrt werden soll.

**SC Harlingerode II — TSV Westerode (3:1):** Einen erneuten Überraschungserfolg wollen die Westeröder nicht wieder zulassen. Das darf man auch nicht, wenn man den Klassenerhalt noch schaffen will. Die Harlingeröder werden sich aber erst nach hartem Kampf beugen. Spielbeginn um 13.15 Uhr.

**FC Altenau II — BSV Bad Harzburg II (0:8):** In diesem schon um 13.15 Uhr beginnenden Spiel wird für die Altenauer nichts zu holen sein. Die Harzburger haben erst am letzten Sonntag ihre derzeitige Stärke bewiesen. Alles andere als ein Erfolg der Gäste wäre eine Überraschung.



**TSV Immenrode — SV Hohegeiß 3:0 (2:0).**

Der TSV gestaltete das Spiel überlegen und gewann verdient. Schon nach 20 Minuten hieß es 2:0 durch Krischt und Miehe. Auch nach der Pause, als ML Bode verletzt ausscheiden mußte, bestimmten sie weiter das Spielgeschehen. Janicki stellte mit einem Elfmeter das 3:0-Endresultat her.

**FC Wiedelah — TSG Bündheim II 3:2 (3:2).**

Wiedelah mußte mit dreifachem Ersatz antreten und auch noch auf TW Höbbel verzichten, der keine Lust zum Spielen hatte. Aushilfsstorwart Bolik vertrat ihn aber hervorragend. Bis zur 40. Minute führte Wiedelah durch Tore von Lerchenberger (2), der nach über einjähriger Pause erstmals wieder spielte, und MS Peik mit 3:0. In den letzten beiden Minuten vor der Pause kam Bünd-

heim überraschend durch Otte zu zwei Toren. Wiedelah gewann aber verdient.

**SC Harlingerode II — TSV Westerode 0:4 (0:2).**

Die Harlingeröder Reservisten konnten zwar im Feldspiel mithalten, vermochten aber ihre Torchancen nicht auszunutzen. Das verstanden die Westeröder besser und kamen deshalb zum klaren Erfolg durch Tore von Seekircher, B. Doyen, G. Hennig und W. Nicolai.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                     |    |    |   |    |        |       |     |
|-------------------------------------|----|----|---|----|--------|-------|-----|
| SV Braunlage — SV Schladen          | .  | .  | . | .  | .      | .     | -:- |
| FC Altenau II — BSV Bad Harzburg II | .  | .  | . | .  | .      | .     | -:- |
| FC Wiedelah — TSG Bündheim II       | .  | .  | . | .  | .      | .     | 3:2 |
| TSV Immenrode — SV Hohegeiß         | .  | .  | . | .  | .      | .     | 3:0 |
| SC Harlingerode II — TSV Westerode  | .  | .  | . | .  | .      | .     | 0:4 |
| SV Göttingerode — SV Weddingen      | .  | .  | . | .  | .      | .     | -:- |
| 1 (1) SV Schladen                   | 15 | 9  | 4 | 2  | 39:20  | 22:8  |     |
| 2 (2) TSV Immenrode                 | 15 | 10 | 1 | 4  | 43:20  | 21:9  |     |
| 3 (4) FC Wiedelah                   | 15 | 9  | 1 | 5  | 59:31  | 19:11 |     |
| 4 (3) SV Weddingen                  | 15 | 8  | 2 | 5  | 47:26  | 18:12 |     |
| 5 (5) SV Göttingerode               | 15 | 7  | 3 | 5  | 51:29  | 17:13 |     |
| 6 (6) SV Braunlage                  | 15 | 7  | 3 | 5  | 41:28  | 17:13 |     |
| 7 (7) SV Hohegeiß                   | 15 | 7  | 2 | 6  | 28:26  | 16:14 |     |
| 8 (10) TSV Westerode                | 16 | 5  | 5 | 6  | 34:25  | 15:17 |     |
| 9 (8) TSG Bündheim II               | 16 | 6  | 2 | 8  | 28:29  | 14:18 |     |
| 10 (9) BSV Harzburg II              | 14 | 6  | 1 | 7  | 17:20  | 13:15 |     |
| 11 (11) SC Harlinger. II            | 15 | 2  | 2 | 11 | 16:57  | 6:24  |     |
| 12 (12) FC Altenau II               | 14 | 1  | - | 13 | 14:116 | 2:26  |     |



# Kreisklasse-Abstiegskämpfe im Brennpunkt

**Fußball-Kreisklassen: Aus jeder Staffel müssen wahrscheinlich fünf Mannschaften absteigen**

In der 1. Kreisklasse schieben sich immer mehr die Spiele gegen den Abstieg in den Vordergrund. Die Zahl der betroffenen Mannschaften ist hoch, da mit ziemlicher Sicherheit aus jeder Staffel mindestens fünf Mannschaften absteigen müssen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr!

**SV Schladen — FC Wiedelah (2:1):** Für Wiedelah entscheidet dieses Spiel, ob man bei der Titelvergabe noch ein Wort mitreden kann. Der Tabellenführer aus Schladen ist aber andererseits darum bemüht, seine Spitzenstellung zu festigen. Den Schladenern muß man zu Hause einen Sieg zubilligen.

**SV Braunlage — TSV Immenrode (0:5):** Die Immenröder müssen tunlichst jeden Punkt-

verlust vermeiden, damit der Abstand zum Spitzenreiter nicht größer wird. Sicherlich ist in Braunlage nicht so leicht zu gewinnen, dennoch trauen wir der Mannschaft zumindest ein Unentschieden zu.

**TSV Westerode — SV Göttingerode (2:1):** Die Westeröder befinden sich noch in der Abstiegsszone und wollen deshalb unter allen Umständen ihren Herbstserfolg wiederholen. Die Göttingeröder wissen sich aber zu wehren und sind durchaus für einen Punktgewinn gut.

**SV Weddingen — FC Altenau II (4:1):** Der Tabellenletzte aus Altenau dürfte für die Weddinger keine Probleme aufwerfen. Die Oberharzer reisen chancenlos an. Der Weddinger Sieg dürfte ziemlich klar ausfallen.

**BSV Bad Harzburg II — SV Hohegeiß (0:5):** Diesmal haben die BSVer durchaus eine Siegchance. In ihrer Lage wären auch beide Punkte sehr wertvoll. Doch die Hohegeißer werden nicht so leicht zu bezwingen sein.

**VfL Liebenburg — VfB Dörnten (0:2):** Ein schweres Auswärtsspiel für die Dörntener. Die Liebenburger werden dem Tabellenführer sicherlich alles abverlangen. Ob es jedoch für einen VfL-Sieg reicht, ist fraglich. Nur bei guter Tagesform könnte den Liebenburgern ein Sieg gelingen.



# FC Altenau II überraschte SV Weddingen

**Fußball-Kreisklassen: Verstärkte Reserve schlug favorisierte Weddinger mit 3:1 Toren**

Der FC Altenau II rückte in Weddingen mit einer verstärkten Reserve an und ging bis zur Halbzeit mit 2:0 in Führung. Die Weddinger versuchten zwar mit erhöhtem Einsatz zum Ziel zu kommen und erzielten durch Bötgen sogar den Anschlußtreffer, aber sieben Minuten vor Schluß erzielte Altenau das entscheidende dritte Tor.

**TSV Westerode — SV Göttingerode 1:0 (0:0):** Westerode gestaltete das Spiel defensiv, so daß die Göttingeröder zu einer leichten Feldüberlegenheit kamen. Wagner erzielte in der 60. Minute das Siegtor. Spätere Ausgleichsmöglichkeiten verhinderte der gute Westeröder Tormann Hennig. Das Spiel hatte nur mäßiges Niveau und zeigte typischen Lokalderby-Charakter.

**BSV Harzburg II — SV Hohegeiß 3:1 (1:0):** Die Harzburger gewannen verdient durch Tore von Pieck (2) und Kiel. Hohegeiß begann überlegen, mußte aber mit zunehmender Spielzeit das Heft an die Harzburger abgeben. Erst in der 80. Minute gelang den Oberharzern der Anschlußtreffer zum 2:1. Das dritte Harzburger Tor fiel in der Nachspielzeit. Abel (Harzburg) verschoß noch einen Handelfmeter.



## **Am Sonntag Tabellendritter Wiedelah in Schladen**

Die Punktspielbegegnung Braunlage — Schladen fiel aus und wird später bei besseren Platzverhältnissen nachgeholt. Jetzt hoffen Schladens Fußballanhänger, daß die Bodenverhältnisse am kommenden Sonntag ein weiteres wichtiges Meisterschaftsspiel zulassen werden. Um 15 Uhr trifft der Spitzenreiter der 1. Kreisstafel Ost, SV Schladen, auf den Tabellendritten FC Wiedelah und wird versuchen, den Erfolg aus dem Hinspiel (2:1) zu wiederholen. Das Vorspiel bestreiten Schladen II und SV Wehre. Die Herbstbegegnung gewann Wehre 3:1. Weitere Heimspiele haben die A-Jgd. um 10 Uhr gegen Bündheim und die Altherren am Sonnabend um 17 Uhr gegen Lengde.

Am letzten Wochenende standen drei SV-Mannschaften im Spielbetrieb. Die Reserve unterlag in Vienenburg 1:7, die Altherren verloren in Harzburg 2:3 und die A-Jgd. schaffte mit einem 7:2-Erfolg gegen Groß Döhren den einzigen Sieg.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                   |         |     |
|-----------------------------------|---------|-----|
| SV Braunlage — TSV Immenrode      | . . . . | -:- |
| SV Schladen — FC Wiedelah         | . . . . | -:- |
| BSV Bad Harzburg II — SV Hohegeiß | . . . . | 3:1 |
| TSV Westerode — SV Göttingerode   | . . . . | 1:0 |
| SV Weddingen — FC Altenau II      | . . . . | 1:3 |

|                          |    |    |   |    |       |       |
|--------------------------|----|----|---|----|-------|-------|
| 1 ( 1) SV Schladen       | 15 | 9  | 4 | 2  | 39:20 | 22: 8 |
| 2 ( 2) TSV Immenr.       | 15 | 10 | 1 | 4  | 43:20 | 21: 9 |
| 3 ( 3) FC Wiedelah       | 15 | 9  | 1 | 5  | 59:31 | 19:11 |
| 4 ( 4) SV Weddingen      | 16 | 8  | 2 | 6  | 48:29 | 18:14 |
| 5 ( 5) SV Göttinger.     | 16 | 7  | 3 | 6  | 51:30 | 17:15 |
| 6 ( 6) SV Braunlage      | 15 | 7  | 3 | 5  | 41:28 | 17:13 |
| 7 ( 8) TSV Westerode     | 17 | 6  | 5 | 6  | 35:25 | 17:17 |
| 8 ( 7) SV Hohegeiß       | 15 | 7  | 2 | 7  | 29:29 | 16:16 |
| 9 (10) BSV Harzb. II     | 15 | 7  | 1 | 7  | 30:21 | 15:15 |
| 10 ( 9) TSG Bündh. II    | 16 | 6  | 2 | 8  | 28:29 | 14:18 |
| 11 (11) SC Harlinger. II | 15 | 2  | 2 | 11 | 16:57 | 6:24  |
| 12 (12) FC Altenau II    | 15 | 2  | - | 13 | 17:17 | 4:26  |



## Zwangspause für Fußballer hält an

Nach der Spielabsage am Vorsonntag von Braunlage waren auch am letzten Wochenende die SV-Fußballer infolge der schlechten Bodenverhältnisse zum Nichtstun verurteilt. Lediglich die Altherren hatten am Sonnabend die Möglichkeit, auf dem Gemeindesportplatz ein Punktspiel gegen Lengde auszutragen, das 3:2 gewonnen wurde. Im April müssen also zwei Spieltage für Nachholspiele ausgenutzt werden.

Am kommenden Sonntag stehen die Rückspiele der 2. Kreispokalrunde auf dem Programm. Die 1. Mannschaft hat dabei eine schwere Aufgabe zu lösen, den knappen Vorsprung aus dem 2:1-Sieg im Erstspiel gegen Liebenburg erfolgreich zu verteidigen. Die Reserve empfängt um 15 Uhr Bredelem (Hinspiel 0:2). Wenn es die Platzverhältnisse zulassen stehen sich vorher im Punktspiel Schladen III und Hohegeiß II gegenüber. Die Altherrenmannschaft spielt am Sonnabend um 17 Uhr in Gielde.



# Überraschungen im Kreispokal?

Nur Schladen wird es in Liebenburg sehr schwer haben

Am Sonntag stehen die Kreispokalrückspiele im Vordergrund. Es gibt dabei keine Verlängerungen, da nach Punkten und dem Torverhältnis gewertet wird. Gegebenenfalls entscheidet für das Weiterkommen ein Elfmeterschießen. Allgemeiner Beginn um 15 Uhr.

**VfB Dörnten — SV Weddingen (3:2):** Nachdem die Dörntener schon das Hinspiel gewonnen, sollten sie keine größeren Schwierigkeiten haben, um eine Runde weiterzukommen. Der Platzvorteil läßt sogar ein noch klareres Ergebnis erwarten.

**GSC Goslar II — TSV Immenrode (0:0):** Die GSC-Reserve wird gegen die Immenröder einen schweren Stand haben. Die Gäste, die in ihren Reihen einige überdurchschnittliche

Spieler haben, sind stark genug, um dieses Spiel für sich zu entscheiden. Der GSC muß schon eine gute Tagesform bringen, wenn er weiterkommen will.

**VfL Liebenburg — SV Schladen (1:2):** Ob der knappe Vorsprung für den Spitzenreiter der Oststaffel genügt, muß bezweifelt werden. Der VfL ist vor eigenem Publikum durchaus in der Lage, diesmal den Spieß umzudrehen. Voraussetzung ist aber, daß diesmal die Torchancen besser genutzt werden.

**VfL Oker II — SV Hahndorf (1:5):** Die Hahndorfer bringen einen beruhigenden Vorsprung mit, der für die nächste Runde ausreichen sollte. Die VfL-Reservisten sind durchaus in der Lage, die Hahndorfer zu besiegen, aber die Torquote wird vermutlich nicht ausreichen.

**TSG Clausthal — SV Göttingerode (5:2):** Die Göttingeröder fahren ohne große Chance in den Oberharz. Die Clausthaler sind durchaus in der Lage, die Gäste noch deutlicher zu besiegen. Sie sind in dieser Saison zu Hause immer noch ohne Niederlage.

**SV Braunlage — FC Othfresen:** Hier handelt es sich noch um das erste Spiel. Die Braunlager werden sicherlich versuchen, sich eine günstige Ausgangsposition für das Rückspiel am Ostersonnabend zu schaffen. Die Othfresener, die auf ihren verletzten MS Korn verzichten müssen, sollten aber für ein Ergebnis gut sein, das Hoffnungen für das Rückspiel läßt.

## Punktspiele:

**TSG Bündheim II — SC Harlingerode II (4:0):** Es ist damit zu rechnen, daß die Bündheimer ihren Herbstesfolg wiederholen. Sie benötigen diese Punkte auch dringend im Kampf gegen den Abstieg. Die Harlingeröder haben nur eine Außenseiterchance.



## SV Schladen im Pokal eine Runde weiter

Die 1. Mannschaft stand auch im Pokalrückspiel beim VfL Liebenburg vor einem doppelten Punktgewinn, scheiterte aber diesmal an einem unüberwindlichen Liebenburger Torwart. Mit 0:0 endete das Spiel, wodurch die Schladener eine Runde weiter gekommen sind. Die Reserve hatte im Pokalrückspiel gegen Bredelem schon nach 15 Minuten den 2-Torevorsprung der Bredelemer aus dem Hinspiel aufgeholt, konnte aber trotz überlegenem Spiel keine weiteren Treffer mehr erzielen. Nach beiden Spielen stand es also 2:2 und es mußte ein Elfmeterschießen stattfinden, das die Gäste mit 5:3 Treffern für sich entschieden. Die 3. Mannschaft unterlag Hohegeiß II 1:2 und die Altherrenmannschaft, die in dieser Saison nicht ihre sonstige Form erreichen konnte, verlor in Gielde 0:2. Die A-Jugend gewann beide Punkte gegen Upen mit 3:2.

Am kommenden Sonntag finden Nachholspiele statt. Die 1. Mannschaft spielt in Braunlage und die Reserve empfängt um 15 Uhr den SV Wehre. Das Vorspiel bestreiten Schladen III und Immenrode II. Am Sonnabend um 17.15 Uhr hat die Altherrenmannschaft den Tabellenführer Werlaburgdorf zu Gast.



# VfB Dörnten schlug SV Weddigen 3:1

**Kreispokal: Viele Unentschieden in der Rückrunde – Busch (Othfresen) vom Platz gestellt**

Die Weddinger gestalteten die erste Halbzeit ausgeglichen und kamen in der 31. Minute durch RA Wunsch zum 1:0! Jordan konnte aber noch kurz vor der Pause mit einem 25-m-Schuß ausgleichen. Nach der Halbzeit gab Dörnten den Ton an, und Klottwig und Jordan erhöhten bis zur 60. Minute auf 3:1. Damit war die Partie gelaufen, und Dörnten kommt in die nächste Runde.

**VfL Liebenburg — SV Schladen 0:0:** In einem mäßigen Spiel trennten sich beide Mannschaften gerechterweise unentschieden. Torchancen boten sich beiden, die aber nicht ausgenutzt wurden. Überraschend war wieder einmal der Liebenburger TW.

**VfL Oker II — SV Hahndorf 3:3 (1:1):** Die Hahndorfer brachten einen sicheren 5:1-Vorsprung mit und spielten deshalb auf Sicherheit. Die Hahndorfer Führung durch Lehmann konnte Göhrcke noch vor der Pause ausglei-

chen. Nach der Halbzeit erzielte Heinz Brose die Führung für Oker. Hahn glich nicht nur aus, sondern brachte seine Mannschaft auch in Führung. Den Ausgleichstreffer für Oker erzielte Röttger kurz vor Schluß.

**SV Braunlage — FC Othfresen 3:1 (1:0):** Obwohl Othfresen trotz mehrfachem Ersatz das Spiel zunächst offen gestalten konnte, mußte der FC schließlich eine 3:0-Führung der Oberharzer in Kauf nehmen, erst dann gelang Sayar der Ehrentreffer. Der Othfresener Busch handelte sich noch einen Platzverweis ein.

**GSC Goslar II — TSV Immenrode 2:2 (0:2):** Die Immenröder konnten ihren 2:0-Pausenvorsprung nicht halten und mußten in der zweiten Hälfte noch den Ausgleich durch Kisker und Schwickert hinnehmen. Dabei fiel der Ausgleich erst in der Schlußminute. Das anschließende Elfmeterschießen konnte dann der GSC mit 4:2 für sich entscheiden, wobei Ersatztorwart Hoke zwei Immenröder Strafstoße gehalten hat.

**TSG Bündheim II — SC Harlingerode II 0:0:** Dieses Spiel war ziemlich ausgeglichen und hatte kein hohes Niveau. Die favorisierten Bündheimer spielten äußerst schwach. TW Schwänig war für die Harlingeröder eine große Stütze und verhinderte mehrmals den Siegtreffer der TSG.

## 2. Kreisklasse

**SV Wehre — TSG Jerstedt 2:0 (2:0):** Die Jerstedter spielten sehr verhalten, so daß die Wehrer in der ersten Halbzeit deutlich überlegen waren. Bis zur Pause erzielten H. O. Fricke und Altmann einen 2:0-Vorsprung, der durchaus hätte noch höher ausfallen können. In der 2. Halbzeit verflachte das Spiel.

**SV Schladen II — TSV Bredelem 2:0 (2:0):** Die Schladener führten bis zur 17. Minute schon 2:0 durch D. Bielstein und Schwarz (Elfmeter) und hatten anschließend noch viele Chancen. Die Bredelemer ließen aber keine weiteren Treffer mehr zu. Das anschließend fällige Elfmeterschießen entschied Bredelem mit 5:3 für sich.



Schwerstarbeit mußte der Weddinger Torhüter Kirscht gegen Dörnten leisten. Hier bei der Abwehr einer Flanke.



## 1. KREISKLASSE/OST

TSG Bündheim II — SC Harlingerode II . . 0:0

### Kreispokalspiele:

GSC Goslar II — TSV Immenrode . . . . 2:2

VfB Dörnten — SV Weddingen . . . . 3:1

SV Braunlage — FC Othfresen . . . . 3:1

TSG Clausthal — SV Göttingerode . . . . -:-

VfL Liebenburg — SV Schladen . . . . 0:0

VfL Oker II — SV Hahndorf . . . . 3:3

|                         |    |    |   |    |        |       |
|-------------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1) SV Schladen      | 15 | 9  | 4 | 2  | 39:20  | 22: 8 |
| 2 ( 2) TSV Immenrode    | 15 | 10 | 1 | 4  | 43:20  | 21: 9 |
| 3 ( 3) FC Wiedelah      | 15 | 9  | 1 | 5  | 59:31  | 19:11 |
| 4 ( 4) SV Weddingen     | 16 | 8  | 2 | 6  | 48:29  | 18:14 |
| 5 ( 6) SV Braunlage     | 15 | 7  | 3 | 5  | 41:28  | 17:13 |
| 6 ( 5) SV Göttingerode  | 16 | 7  | 3 | 6  | 51:30  | 17:15 |
| 7 ( 7) TSV Westerode    | 17 | 6  | 5 | 6  | 35:25  | 17:17 |
| 8 ( 8) SV Hohegeiß      | 16 | 7  | 2 | 7  | 29:29  | 16:16 |
| 9 ( 9) BSV Harzburg II  | 15 | 7  | 1 | 7  | 30:21  | 15:15 |
| 10 (10) TSG Bündheim II | 16 | 6  | 3 | 8  | 28:29  | 15:19 |
| 11 (11) Harlingerode II | 16 | 2  | 3 | 11 | 16:57  | 7:25  |
| 12 (12) FC Altenau II   | 15 | 2  | - | 13 | 17:117 | 4:26  |



# Abstiegskampf im Blickpunkt

## Fußball: Kreisklasse mit Nachholspielen

Auch in den Kreisklassen gibt es verkürzte Nachholprogramme. Dabei stehen die Spiele gegen den Abstieg im Vordergrund.

**SC Harlingerode II — FC Wiedelah (1:7):** Die Harlingeröder Reservisten sind in der letzten Zeit stärker geworden, so daß die Wiedelaher ihren Herbstesfolg so eindeutig vermutlich nicht wiederholen können. Dennoch wird ein knapper Sieg für Wiedelah erwartet. Spielbeginn um 15 Uhr.

**TSG Clausthal — VfL Liebenburg (1:2):** Die heimstarken Clausthaler werden einen erneuten Liebenburger Erfolg wahrscheinlich nicht zulassen. Der VfL, dessen Klassenerhalt noch keineswegs gesichert ist, muß endlich einmal über seinen Schatten springen und auch auswärts zu einer abgerundeten Leistung kommen. Das Spiel findet schon um 10.30 Uhr statt.

**SV Lautenthal II — SV Hahndorf (0:1):** Der Papierform nach müßten die Hahndorfer klar gewinnen. Da sich aber die Lautenthaler im Hinspiel schon stark zur Wehr setzten, dürfen die Mannen um Trainer Kaiser die Gastgeber nicht unterschätzen, sonst könnte es leicht eine Überraschung geben. Spielbeginn um 10.30 Uhr!

**SV Braunlage — SV Schladen (3:3):** Tabellenführer SV Schladen muß in Braunlage mit

erheblichem Widerstand rechnen. Die Oberharzer haben zu Hause schon manchen Favoriten gestürzt. Die Schladener sind also gut beraten, wenn sie mit allem Ernst an die Aufgabe herangehen und nicht leichtfertig ihre günstige Position aufs Spiel setzen. Spielbeginn um 15 Uhr.

**FC Altenau II — BSV Bad Harzburg II (0:8):** Die Harzburger wollen sich beim Absteiger Nummer eins zwei weitere Punkte holen. Die BSV-Reservisten sind auch stark genug, um dieses Vorhaben zu verwirklichen. Altenau hat nur eine Außenseiterchance. Spielbeginn um 13.15 Uhr.

**SV Göttingerode — SV Weddingen (2:3):** Beide Mannschaften sind etwa gleichstark. Es ist deshalb mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen. Obwohl der Platzvorteil für die Göttingeröder spricht, sind auch die Weddinger für einen doppelten Punktgewinn gut. Spielbeginn um 15 Uhr.

**TSG Wildemann — SV Rammelsberg (1:1):** Hier treffen zwei punktgleiche Mannschaften aufeinander, die beide noch Abstiegssorgen haben. Die Wildemanner sind leicht favorisiert, da sie neben dem Heimvorteil bisher auf eigenem Platz immer noch ohne Niederlage sind. Ein Freibrief für einen Sieg ist das aber keineswegs. Spielbeginn um 15 Uhr.



## SV-Fußballer ohne Erfolge

Das war ein enttäuschendes Wochenende für die Herrenmannschaften, die diesmal nur Punktlieferanten waren. Bei Regen und Schneegestöber unterlag die erste Mannschaft in Braunlage 2:4, bleibt aber trotz der Niederlage Spitzenreiter, da Verfolger Immenrode spielfrei war. Die Reserve schoß im Spiel gegen den Tabellenvierten SV Wehre zwar das erste Tor, mußte aber nach der Pause nach schwachen Leistungen vier Gegentreffer kassieren. Die dritte Mannschaft verlor gegen Immenrode II 1:3. Eine Niederlage gab es auch für die Altherrenmannschaft gegen Werlaburgdorf mit 1:4.

Am kommenden Sonntag muß die erste Mannschaft in Weddingen unbedingt beide Punkte holen, wenn sie bei der Vergabe der Staffelfeisterschaft noch ein Wort mitreden möchte. Die Reserve spielt in Werlaburgdorf und die dritte Mannschaft muß Weddingen II aufsuchen. Am Sonnabend um 17.30 Uhr muß die Altherrenmannschaft bei der zweiten Vertretung von Harlingerode antreten.



# SV Schladen unterlag in Braunlage mit 4:2

Fußball-Kreisklasse: Rammelsberg verlor ebenfalls 4:2

Bei Schladen war diesmal auf die Abwehr kein richtiger Verlaß. Besonders TW Lucyga hatte einen schwarzen Tag erwischt. So konnte Braunlage trotz spielerischer Vorteile der Schladener bis zur 60. Minute mit 2:0 in Führung gehen. Als Mikolayczyk 10 Minuten später der Anschlußtreffer gelang, erhöhten die Gäste ihre Bemühungen. In die Drangperiode platzte das dritte Tor für die Oberharzer. Rabe konnte zwar nochmal durch Handelfmeter auf 3:2 verkürzen. Die Braunlager erhöhten aber fünf Minuten vor Schluß auf den 4:2-Endstand.

**SV Göttingerode — SV Weddingen 2:4 (0:0).** Weddingen stellte die bessere Mannschaft und gewann schließlich verdient durch Tore von Hartmann und Böntgen (3). Göttingerode war äußerst schwach und kam erst in der 82. und 86. Minute durch Hauch und Könecke (Foulelfmeter) zu ihren Gegentreffern. Der Weddinger TW Kirscht mußte verletzt auscheiden, wurde aber durch Hartmann gut vertreten.

**SC Harlingerode II — FC Wiedelah 1:1 (0:1).** Wiedelah konnte schon nach 10 Minuten durch Simon mit 1:0 in Führung gehen. Die Harlingeröder Reservisten, durch Morgenthal verstärkt, erreichten dann aber ein ausgeglichenes Spiel. Sie kamen schließlich durch Breustedt in der 80. Minute zum verdienten Ausgleich. Vorher hatte der gute TW Schwänig weitere Wiedelaher Tormöglichkeiten vereitelt.

**FC Altenau II — BSV Bad Harzburg II 1:10 (0:5).** Das war eine einseitige Angelegenheit und Harzburg kam im Schongang zum hohen Sieg, der noch eindeutiger hätte ausfallen können. Für Harzburg waren Pieck (5), Kiel, Krusenbaum, Abel (2) und Ehrig erfolgreich. Dem FC Altenau gelang der Ehrentreffer durch Krome zum 1:5.

## Fußball-Notizen

● **Das Punktspiel** der 1. Kreisklasse-Ost, SV Weddingen gegen FC Altenau II, das die Altenauer mit 3:1 Toren gewannen, wurde nachträglich für die Weddinger gewertet, da der FC Altenau mehrere Spieler einsetzte, die nicht spielberechtigt waren.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                          |      |
|------------------------------------------|------|
| SC Harlingerode II — FC Wiedelah . . . . | 1:1  |
| SV Braunlage — SV Schladen . . . .       | 4:2  |
| FC Altenau II — BSV Bad Harzburg II . .  | 1:10 |
| SV Göttingerode — SV Weddingen . . . .   | 2:4  |

|                        |    |    |   |    |        |       |
|------------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1. SV Schladen         | 16 | 9  | 4 | 3  | 41:24  | 22:10 |
| 2. SV Weddingen        | 17 | 10 | 2 | 5  | 51:28  | 22:12 |
| 3. TSV Immenrode       | 15 | 10 | 1 | 4  | 43:20  | 21: 9 |
| 4. SV Braunlage        | 16 | 8  | 3 | 5  | 45:30  | 19:13 |
| 5. FC Wiedelah         | 15 | 8  | 2 | 5  | 57:30  | 18:12 |
| 6. BSV Harzburg II     | 16 | 8  | 1 | 7  | 40:22  | 17:15 |
| 7. SV Göttingerode     | 17 | 7  | 3 | 7  | 53:34  | 17:17 |
| 8. TSV Westerode       | 17 | 6  | 5 | 6  | 35:25  | 17:17 |
| 9. SV Hohegeiß         | 16 | 7  | 2 | 7  | 29:29  | 16:16 |
| 10. TSG Bündheim II    | 16 | 6  | 3 | 7  | 26:26  | 15:17 |
| 11. SC Harlingerode II | 17 | 2  | 4 | 11 | 17:58  | 8:26  |
| 12. FC Altenau II      | 16 | 1  | - | 15 | 15:126 | 2:30  |

Das Spiel Weddingen gegen FC Altenau II (1:3) wurde nachträglich mit 2:0 Punkten für Weddingen gewertet, da Altenau Spieler einsetzte, die nicht berechtigt waren.

Das Spiel FC Wiedelah gegen TSG Bündheim II (3:2) wurde vom Kreissportgericht annulliert und muß wiederholt werden.

Die Tabelle wurde entsprechend berichtigt.



# Der Titelkampf ist noch völlig offen

**Fußball-Kreisklassen: Weddinger kämpft um seine letzte Meisterschaftschance**

Nach der letzten Schladener Niederlage ist die Meisterschaftsfrage in der 1. Kreisklasse Ost wieder völlig offen. Noch fünf Mannschaften haben hier berechnete Hoffnungen. In der Weststaffel könnte der VfB Dörnten bei einem Sieg in Hahndorf fast Meister werden. Ihm würden dann nur noch zwei Punkte fehlen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

**SV Weddinger — SV Schladen (4:0):** Für die Weddinger entscheidet dieses Spiel, ob sie noch Meister werden können. Bei einer Niederlage sind alle Hoffnungen dahin. Der SV Schladen, der auch keinen Boden mehr verlieren will, muß schon einiges mehr bieten, als am letzten Sonntag, wenn er ungeschoren davonkommen will. Wir halten den Spiel- ausgang für offen.

**TSV Westerode — FC Wiedelah (1:3):** Hier ist eine spannende Auseinandersetzung zu erwarten. Der FC Wiedelah darf sich keinen Punktverlust mehr erlauben, wenn er im Meisterschaftsrennen bleiben will, und die Westeröder schweben in akuter Abstiegs- gefahr. Die Tagesform wird den Ausschlag geben.

**SC Harlingerode II — TSV Immenrode (2:4):** Wir halten die Immenröder für stark genug, auch das Rückspiel gegen die Harlingeröder Reservisten zu gewinnen. Daß sich der Gast- geber aber zu wehren weiß, mußten erst am letzten Sonntag die Wiedelaher erfahren. Der

TSV muß schon voll aus sich herausgehen, wenn er vor Überraschungen sicher sein will.

**FC Altenau II — SV Braunlage (0:14):** Hier wird eine Niederlage für den FC Altenau nicht zu vermeiden sein. Die Braunlager sind haushohe Favoriten. Fraglich bleibt nur die Höhe des Sieges. Das Spiel beginnt um 13.15 Uhr.

**SV Göttingerode — SV Hohegeiß (2:4):** Für beide gilt es, wegen der Abstiegssorgen fleißig Punkte zu sammeln. Da beide Mann- schaften etwa gleichstark sind, ist am ehesten mit einem Unentschieden zu rechnen. Oder sollte der Platzvorteil für Göttingerode den Ausschlag geben?

**BSV Bad Harzburg II — TSG Bündheim II (2:1):** Die Reservisten beider Nachbarvereine werden sich einen erbitterten Kampf liefern. Beide Mannschaften zeigten in den letzten Wochen ansteigende Form, so daß mit einem knappen Ergebnis zu rechnen ist. Der Heim- vorteil spricht für den BSV.



die 1. Mannschaft die Tabellenführung wieder errang mit dem 1:1-Unentschieden in Werlaburgdorf einen Achtungserfolg. Die 3. Mannschaft ging gegen Weddingen II mit 2:8 unter. Einen 4:3-Sieg brachte die A-Jugend aus Harlingerode mit. Das Altherrenspiel in Harlingerode fiel aus.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr kommt es in Schladen zu der Begegnung Schladen I – Bad Harzburg II. Die Gäste sind Tabellen-sechster und dürfen nicht unterschätzt werden. Das Vorspiel bestreiten Schladen II und Harzburg III. Die Altherrenmannschaft spielt am Sonnabend in Immenrode.

### SV Schladen in Weddingen 2:2

Mit einem gerechten 2:2 (Halbzeit 1:1) endete das Spitzenspiel der 1. Kreisstaffel Ost zwischen SV Weddingen und SV Schladen. Nach dem 1:0 der Gastgeber brachte Rainer Chrost mit zwei schönen Toren die Schladener mit 2:1 in Führung. Eine Viertelstunde vor Schluß gelang jedoch Weddingen der Ausgleichstreffer. Durch diesen Punktverlust hat an Immenrode abgeben müssen. Die Reserve



# VfB Dörnten dem Staffeltitel entgegen

Sicherer 5:1-Erfolg beim benachbarten SV Hahndorf – Dafür volle Kassen beim Verlierer

In den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse wurde VfB Dörnten seiner Favoritenrolle um die Weststaffel-Meisterschaft gerecht, als er sich beim sonst so heimstarken SV Hahndorf mit 5:1 Toren behauptete und damit einen entscheidenden Schritt zum Titelerfolg näherkam.

Die Hahndorfer hatten dafür als Ausgleich eine für sie Rekord bedeutende Anzahl von über 300 Zuschauern und entsprechend hohe Einnahmen zu verzeichnen. Die Dörntener waren spielerisch und einsatzmäßig eindeutig überlegen. Das Spiel war praktisch schon nach 30 Minuten entschieden, als Fischke und Höfer den VfB bis dahin mit 2:0 in Führung gebracht hatten. Nach der Pause erhöhten Schlinger und Hanke zunächst auf 4:0, ehe zehn Minuten vor Schluß Pardeyke den einzigen Hahndorfer Gegentreffer gelang. Hanke stellte in der 83. Minute den 5:1-Endstand her.

**SV Weddingen — SV Schladen 2:2:** In einem kampfbetonten Spiel trennten sich beide Mannschaften verdienstermaßen unentschieden. Antes brachte die Weddinger in der 17. Minute in Führung. Chrost besorgte noch vor der Pause den Ausgleich und schoß nach dem Wechsel auch eine 2:1-Führung für

Schladen heraus. Den Ausgleich erzielte Bogatzke in der 70. Minute mit einem trickreichen Freistoßtor. Weddingen mußte auf seinen Stammtorwart Krischt verzichten.

**TSV Westerode — FC Wiedelah 0:2:** Wiedelah war die spielerisch bessere Mannschaft und gewann verdient. Zu bemängeln ist lediglich die geringe Torausbeute. Zuviel Chancen wurden ausgelassen. Die Tore erzielte Foltan durch zwei Foulelfmeter (60. und 80. Minute), als MS Peik im Strafraum gefoult worden war. Bei Westerode war TW Hennig ausgezeichnet. Nachteilig war für die Gastgeber, daß ihr Spielmacher Doyen I vorzeitig verletzt ausscheiden mußte.

**SC Harlingerode II — TSV Immenrode 0:2:** Immenrode war spielerisch reifer. Sie waren nur im Ausnutzen ihrer Torchancen äußerst schwach. Die beiden Immenröder Tore schoß Krischt. Die Harlingeröder mußten auf ihren Stammtorwart Schwänig verzichten.

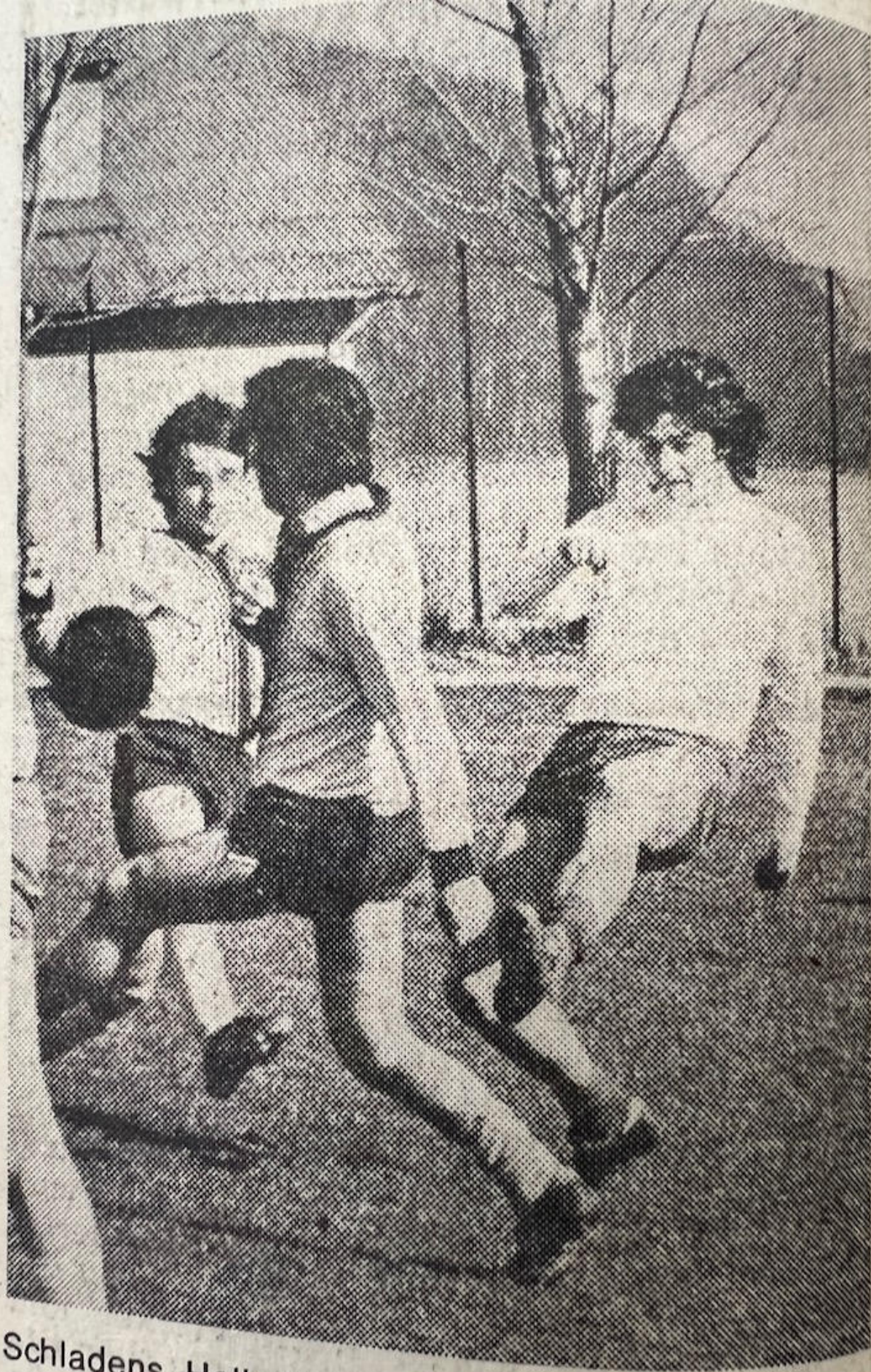
stärker und kamen schließlich zu einer 4:1-Führung. Den zweiten Goslarer Treffer erzielte Roschanski in der Schlußphase nach einem Alleingang.

**BSV Harzburg II — TSG Bündheim II 0:0:** Harzburg bestimmte das Spielgeschehen und hatte durch MS Krusenbaum auch mehrere gute Chancen, die entweder vertan oder vom guten Bündheimer Torwart Wedde vereitelt wurden. Das Unentschieden ist für die Bündheimer schmeichelhaft.



Schladens Halbstürmer Mikalayczyk hat mit diesem Scharfschuß durch zwei Weddinger Abwehrspieler kein Glück. Der Ball wurde von einem gegnerischen Verteidiger noch vor der Torlinie abgewehrt.





Schladens Halbstürmer Mikalayczyk hat mit diesem Scharfschuß durch zwei Weddinger Abwehrspieler kein Glück. Der Ball wurde von einem gegnerischen Verteidiger noch vor der Torlinie abgewehrt.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| TSV Westerode — FC Wiedelah . . . . .    | 0:2 |
| SC Harlingerode II — TSV Immenrode . . . | 0:2 |
| FC Altenau II — SV Braunlage . . . . .   | -:- |
| SV Weddingen — SV Schladen . . . . .     | 2:2 |
| BSV Bad Harzburg II — TSG Bündheim II .  | 0:0 |
| SV Göttingerode — SV Hohegeiß . . . . .  | -:- |

|                         |    |    |   |    |        |       |
|-------------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1 ( 3) TSV Immenrode    | 16 | 11 | 1 | 4  | 45:20  | 23: 9 |
| 2 ( 1) SV Schladen      | 17 | 9  | 5 | 3  | 43:26  | 23:11 |
| 3 ( 2) SV Weddingen     | 18 | 10 | 3 | 5  | 53:30  | 23:13 |
| 4 ( 5) FC Wiedelah      | 17 | 9  | 2 | 5  | 59:30  | 20:12 |
| 5 ( 4) SV Braunlage     | 16 | 8  | 3 | 5  | 45:30  | 19:13 |
| 6 ( 6) BSV Harzburg II  | 17 | 8  | 2 | 7  | 40:22  | 18:16 |
| 7 ( 7) SV Göttingerode  | 17 | 7  | 3 | 7  | 53:34  | 17:17 |
| 8 ( 8) TSV Westerode    | 17 | 6  | 5 | 7  | 35:25  | 17:17 |
| 9 ( 9) SV Hohegeiß      | 16 | 7  | 2 | 7  | 29:29  | 16:16 |
| 10 (10) TSG Bündheim II | 17 | 6  | 4 | 7  | 26:26  | 16:18 |
| 11 (11) Harlingerode II | 18 | 2  | 4 | 12 | 17:60  | 8:28  |
| 12 (12) FC Altenau II   | 16 | 1  | - | 15 | 15:126 | 2:30  |



# Im Kreis fällt die erste Staffelentscheidung

VfB Dörnten sollte zum Titelerfolg und Aufstieg gegen Astfeld II alles klarmachen

Der VfB Dörnten will am Sonntag die Stafelmeisterschaft unter Dach und Fach bringen. In der Parallelstaffel hat jetzt der TSV Immenrode die beste Ausgangsposition. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

Trainer Vorwerk kann schon den Sekt kalt stellen, denn niemand zweifelt daran, daß seine VfB-Mannschaft gegen Astfeld die letzten beiden Punkte holt, um sich die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse zu sichern. Der MTV Astfeld — der schon die Herbstpartie zu Hause hoch mit 0:7 verlor — hat nicht die geringste Chance. Er kann nur darauf aus sein, die einkalkulierte Niederlage zahlenmäßig in Grenzen zu halten.

**TSV Immenrode — TSV Westerode (1:0).** Die Immenröder müssen mit erheblichem Widerstand rechnen, da der TSV Westerode in akuter Abstiegsgefahr schwebt. Die Gäste werden sicherlich versuchen, zumindest einen Punkt zu kassieren. Da die Immenröder aber tunlichst jeden unnötigen Punktverlust vermeiden wollen, ist mit einer harten Auseinandersetzung zu rechnen.

**GSC Goslar II — SV Rammelsberg (2:4).** Im Lokalderby müssen die GSC-Reservisten auf Grund ihres Platzvorteiles und ihrer spielerischen Ausgeglichenheit als Favoriten angesehen werden. Die Rammelsberger, die dringend Punkte zum Klassenerhalt brauchen,

werden sich aber mit erhöhtem kämpferischem Einsatz zur Wehr setzen.

**FC Wiedelah — SV Weddingen (4:3).** Im Vienenburger Harly-Stadion ist mit einer spannenden Auseinandersetzung zu rechnen. Beide Kontrahenten haben noch Meisterschaftsambitionen und dürfen sich deshalb keinen Punktverlust mehr leisten. Da wir die Gegner für gleichstark halten, dürfte die Tagesform den Ausschlag geben.

**VfL Oker II — VfL Liebenburg (0:2).** Hier stehen sich zwei punktgleiche Mannschaften gegenüber, die beide noch erhebliche Sorgen wegen des Klassenerhaltes haben. Wenn der Gastgeber seine Stammbesetzung zur Verfügung hat, dürfte den Liebenburgern, die auswärts erst zwei Punkte holten, kein Erfolg beschieden sein. Beginn 13.15 Uhr!

**SV Schladen — BSV Bad Harzburg II (0:4).** Die Schladener dürfen die Harzburger Reservisten keinesfalls unterschätzen. Die Gäste haben in den letzten Wochen gute Leistungen gezeigt. Der SV muß deshalb schon mit vollem Einsatz zu Werke gehen, wenn er seine Meisterschaftshoffnungen wahren will.

**TSG Wildemann — SV Lautenthal II (3:1).** Dieses Nachbarschaftsduell müssen die Wildemänner gewinnen, wenn ihre Abstiegssorgen nicht größer werden sollen. Gegen den Tabellenvorletzten sollte auch ein doppelter Punkterfolg möglich sein.

**SV Göttingerode — SC Harlingerode II (4:0).** Da die Harlingeröder Reserve dem Abstieg nicht mehr entgehen kann, wird sie unbeschwert aufspielen. Dagegen benötigen die Göttingeröder dringend jeden Punkt zum Klassenerhalt. Sie müssen sehr auf der Hut sein, wenn sie keine unliebsame Überraschung erleben wollen.

**TSG Clausthal — FC Othfresen (4:5).** Der FC will versuchen, den Oberharzern zu Hause die erste Niederlage beizubringen. Dieses Vorhaben könnte nur gelingen, wenn die Gäste mit stärkster Mannschaft anreisen und eine gute Tagesform mitbringen. Nach Lage der Dinge muß aber mit einem Clausthaler Sieg gerechnet werden.

**TSG Bündheim II — FC Altenau II (2:0).** Der Tabellenletzte kommt chancenlos nach Bündheim. Die Bündheimer werden ihren Herbsterfolg diesmal vermutlich noch klarer wiederholen. Beginn bereits 13.15 Uhr!

**TSV Zellerfeld II — SV Hahndorf (2:2).** Wenn die Hahndorfer mit dem notwendigen Ernst an die Sache herangehen, sollten die schon als Absteiger feststehenden Zellerfelder um eine weitere Niederlage nicht herumkommen.

Weiter spielen: SV Hohegeiß — SV Braunlage (3:0).



Die erste Kreisklassenentscheidung:

## Dörnten Staffelmeister und Bezirksaufsteiger

Der Favorit setzte sich sicher durch – Hoher 8:0-Sieg im Heimspiel gegen Astfelder MTV-Reserve

Die erste Entscheidung im heimischen Fußballsport fiel am Sonntag in der 1. Kreisklasse, wo der VfB Dörnten seiner hohen Favoritenstellung gerecht wurde, als er im Heimspiel gegen die Reservisten des MTV Astfeld tückisch „vom Leder zog“, mit 8:0 das Rennen beendete und sich damit neben der Meisterschaft der Staffel West zugleich den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel gesichert hat. Herzlichen Glückwunsch!

Schon vor Spielbeginn bestand nicht der geringste Zweifel, daß die Dörntener ausgerechnet vor heimischer Kulisse sich durch den krassen Außenseiter aus Astfeld auch nur im geringsten um ihre Chance bringen lassen würden. Die Gästeelf vermochte nur in der ersten Halbzeit einigermaßen mitzuhalten, ohne jedoch die 2:0-Führung durch Hanke und Thimm zu verhindern. Nach der Pause erhöhten die Dörntener dann durch Höfer, Thimm, Hanke (2) und Jordan (Foulelfmeter) auf den standesgemäßen Endstand.

**SV Schladen — BSV Bad Harzburg II 0:4.** Die Harzburger imponierten und gewannen auch verdient. Die Schladener fanden nie zu ihrem Spiel und spielten ausgesprochen schwach. Czech brachte die Harzburger bis zur Pause mit 1:0 in Führung. Kiel (2) und Schäfer stellten dann das Endergebnis her. Schladen spielte nicht wie ein Meisterschaftsanwärter.

**VfL Oker II — VfL Liebenburg 4:2.** Die Okeraner gewannen verdient, da sie ihre Torchancen besser ausnutzten. Die okersche 1:0-Führung durch Heinz Brose konnte Kopietz kurz vor der Pause ausgleichen. In der zweiten Halbzeit zogen die Okeraner mit ihrer zielstrebigeren Spielweise durch Zinke, Topalidis und Heinz Brose auf 4:1 davon. Erst fünf Minuten vor Schluß brachte Lux den zweiten Liebenburger Treffer an.

**GSC Goslar II — SV Rammelsberg 0:0.** Die Rammelsberger waren im Mittelfeld besser besetzt und gestalteten das Spielgeschehen überlegen. Besonders in der 2. Halbzeit drängten sie stark, ohne aber zu zählbaren Erfolgen zu kommen. Hoke verhinderte einmal den Rammelsberger Siegtreffer, als er für den schon geschlagenen TW auf der Linie rettete. Das Spiel hatte typischen Lokalderby-Charakter und wurde zweitweise sehr hart geführt. Dem Spielverlauf nach ist der Punktgewinn für den GSC schmeichelhaft.

**TSV Immenrode — TSV Westerode 3:0.** Der TSV Immenrode war spielerisch überlegen und vor allem cleverer. Schon nach einer halben Stunde lagen die Gastgeber durch Tore von U. Diedrichs und Petersen mit 2:0 vorn. Nach der Pause erhöhte K. Diedrichs durch Foulelfmeter auf 3:0. Danach ließ der Spielfluß nach, da der schwere Boden viel Kraft gekostet hatte.

**FC Wiedelah — SV Weddingen 4:2.** Die Wiedelaher waren zunächst tonangebend und erzielten in der 12. Minute durch Foltan mit Freistoß das 1:0. In der 20. Minute gelang Bogatzke der Ausgleich. Nach dem Wechsel stellte Simon zunächst die Wiedelaher Führung wieder her. Den Ausgleichstreffer erzielte zehn Minuten später Antes. Danach kam Weddingen stark auf und der gute Wiedelaher TW Höbbel hatte Schwerstarbeit zu leisten. Durch geschickte Konter kam Wiedelah kurz vor Schluß noch durch Lerchenberger und Peik zum 4:2-Endstand.



Die Mannschaft des Weststaffelmeisters der 1. Kreisklasse und Aufsteiger in die Nordharzer Bezirksklasse, VfB Dörnten, nach ihrem gestrigen Titelerfolg über MTV Astfeld II. Von links stehend: Trainer Vorweg, Hanke, Höfer, Wittig, Schlinger, König, Pischke und der verletzte Stammspieler Klottwig. — Kniend: Burghardt, Jordan, Deja, Müller und Thimm.



## SPORT IN SCHLADEN

### SV Schladen auf den 3. Platz zurückgefallen

Das war eine schwache Leistung der 1. Mannschaft, die im Punktspiel gegen Harzburgs Reserve 0:4 unterlag. Dabei hatte es für Schladen so vielversprechend angefangen. In den ersten 20 Minuten wurde kombiniert, gestürmt und geschossen, daß es eine Freude war. Nachher aber überließ man den Gästen das Mittelfeld und kurz vor der Pause fiel dann das erste Tor für die Harzburger. In der zweiten Spielhälfte blieb der Gegner tonangebend und kam noch zu drei weiteren Treffern. Durch diese Niederlage ist die 1. Mannschaft auf den 3. Tabellenplatz zurückgefallen. Die Meisterschaftshoffnungen haben einen mächtigen Dämpfer erhalten. Jetzt bleibt nur noch ein Hoffnungsschimmer, aus den vier noch ausstehenden Spielen (daheim gegen Wiedelah und Bündheim, auswärts gegen Göttingerode und Hohegeiß) acht Punkte zu holen! Tabellenführer Immenrode, zur Zeit mit 4 Verlustpunkten weniger belastet, ist kaum noch einzuholen. Etwas mehr Trainingsfleiß und auch mehr Begeisterung der Herrenspieler in der letzten Zeit wäre angebracht gewesen.

Die SV-Reserve gewann im Vorspiel gegen Harzburg III 5:3. Das Altherrenspiel in Immenrode fiel aus. Im Auftrage der Herrenspieler soll an dieser Stelle „Picco“ Deutsch für den gestifteten neuen Ball gedankt werden.

Wegen Terminschwierigkeiten ist die diesjährige Jahreshauptversammlung nochmals verlegt worden und findet endgültig am Freitag, dem 6. Juli, um 20 Uhr im Sportheim statt. Über Ostern ruht der Spielbetrieb.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                             |     |
|---------------------------------------------|-----|
| FC Wiedelah — SV Weddingen . . . . .        | 4:2 |
| SV Schladen — BSV Bad Harzburg II . . . . . | 0:4 |
| TSV Immenrode — TSV Westerode . . . . .     | 3:0 |

|                        |    |    |   |    |        |       |
|------------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1. TSV Immenrode       | 17 | 12 | 1 | 4  | 48:20  | 25: 9 |
| 2. FC Wiedelah         | 18 | 11 | 2 | 5  | 66:34  | 24:12 |
| 3. SV Schladen         | 18 | 9  | 5 | 4  | 43:30  | 23:13 |
| 4. SV Weddingen        | 19 | 10 | 3 | 6  | 55:34  | 23:15 |
| 5. BSV Harzburg II     | 18 | 9  | 2 | 7  | 44:22  | 20:16 |
| 6. SV Braunlage        | 16 | 8  | 3 | 5  | 45:30  | 19:13 |
| 7. SV Göttingerode     | 17 | 7  | 3 | 7  | 53:34  | 17:17 |
| 8. TSV Westerode       | 19 | 6  | 5 | 8  | 35:30  | 17:21 |
| 9. SV Hohegeiß         | 16 | 7  | 2 | 7  | 29:29  | 16:16 |
| 10. TSG Bündheim II    | 18 | 6  | 4 | 8  | 24:29  | 16:20 |
| 11. SC Harlingerode II | 18 | 2  | 4 | 12 | 17:60  | 8:28  |
| 12. FC Altenau II      | 16 | 1  | - | 15 | 15:126 | 2:30  |

Das Spiel FC Wiedelah - TSG Bündheim II (3:2) wurde in der Tabelle wieder wie ausgetragen gewertet, da der FC Wiedelah gegen die angeordnete Spielwiederholung Berufung eingelegt hat.



Dieses für den VfL so wichtige Spiel ging überraschend für die Liebenburger verloren. In dieser sehr hart geführten Begegnung konnte Pickel schon nach 10 Min. die Führung für die Gäste erzielen. Nach dem Ausgleich durch Bekir wurde Liebenburg dann merklich schwächer. Als der VfL-Schlussspieler Nebendahl verletzt ausscheiden mußte und durch den Feldspieler Voges ersetzt wurde, kam Lautenthal durch J. Schmecke zum Siegestreffer.

**TSG Bündheim II — FC Altenau II 17:0:**  
Die Bündheimer Reservisten veranstalteten gegen die Kollegen aus Altenau, die nur mit zehn Spielern angereist waren, ein „Schützenfest“. Sie schossen ihre Tore nach Belieben, wobei MS Otte mit 8 Treffern den Vogel abschob. Radde (2), Linnekuhl (2), Liebau (2), Schröder, Krüger und Baumgärtner waren die anderen Torschützen. Ein Altenauer gab noch vorzeitig auf, so daß die Gäste zum Schluß nur noch neun Mann auf dem Feld hatten.



# 1. KREISKLASSE/OST

TSG Bündheim II — FC Altenau II . . . 17:0

|         |                    |    |    |   |    |        |       |
|---------|--------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1)  | TSV Immenrode      | 17 | 12 | 1 | 4  | 48:20  | 25: 9 |
| 2 ( 2)  | FC Wiedelah        | 18 | 11 | 2 | 5  | 66:34  | 24:12 |
| 3 ( 3)  | SV Schladen        | 18 | 9  | 5 | 4  | 43:30  | 23:13 |
| 4 ( 4)  | SV Weddingen       | 19 | 10 | 3 | 6  | 55:34  | 23:15 |
| 5 ( 5)  | BSV Harzburg II    | 18 | 9  | 2 | 7  | 44:22  | 20:16 |
| 6 ( 6)  | SV Braunlage       | 16 | 8  | 3 | 5  | 45:30  | 19:13 |
| 7 (10)  | TSG Bündheim II    | 19 | 7  | 4 | 8  | 41:29  | 18:20 |
| 8 ( 7)  | SV Göttingerode    | 17 | 7  | 3 | 7  | 53:34  | 17:17 |
| 9 ( 8)  | TSV Westerode      | 19 | 6  | 5 | 8  | 35:30  | 17:21 |
| 10 ( 9) | SV Hohegeiß        | 16 | 7  | 2 | 7  | 29:29  | 16:16 |
| 11 (11) | SC Harlingerode II | 18 | 2  | 4 | 12 | 17:60  | 8:28  |
| 12 (12) | FC Altenau II      | 17 | 1  | - | 16 | 15:143 | 2:32  |



# Spitzenduell in Schladen

## 1. Fußballkreisklasse: Nur Nachholspiele

In der 1. Kreisklasse, die in den letzten Wochen am meisten unter den Spielausfällen zu leiden hatte, stehen am Sonntag nur Nachholspiele auf dem Programm. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

**SV Braunlage — TSV Immenrode:** Der Spitzenreiter der Oststaffel steht in Braunlage vor einer schweren Aufgabe. Die Oberharzer, die selbst noch Chancen auf die Staffelmeysterschaft haben, werden dem TSV das Leben schwer machen. Die Immenröder müssen schon mit ihrer stärksten Mannschaft anreisen und außerdem eine gute Gesamtleistung bringen, wenn sie ihren Herbstesfolg (5:0) wiederholen wollen.

**SV Schladen — FC Wiedelah:** Hier stehen sich der Zweite und der Dritte im Verfolgerduell gegenüber. Nur der Gewinner dieses Spieles dürfte noch Meisterschaftschancen haben. Es ist fraglich, ob die Schladener, die in letzter Zeit nachgelassen haben, ihren knappen Sieg (2:1) aus dem Hinspiel wiederholen können. Es ist auf jeden Fall eine spannende Auseinandersetzung zu erwarten, in der vermutlich die Tagesform den Ausschlag geben wird.

**SV Göttingerode — SV Hohegeiß:** Die Göttingeröder wollen die Herbstniederlage (2:4) unbedingt korrigieren. Ihr Tabellenplatz zwingt sie auch dazu. Da die Hohegeißer aber auch dringend Punkte benötigen, werden sie sich nicht so leicht aufs Kreuz legen lassen. Der Platzvorteil räumt den Platzherren jedoch eine leichte Favoritenstellung ein.

**FC Altenau II — SC Harlingerode II:** In diesem Spiel, das schon um 13.15 Uhr beginnt, sind zwei Absteiger unter sich. Die Harlingeröder, die im Herbst schon deutlich mit 7:2 gewannen, sollten auch diesmal das bessere Ende für sich haben. Wir halten die Altenauer für zu schwach, um selbst diese Partie zu gewinnen.



## Tabellenzweiter Wiedelah in Schladen

Die 1. Mannschaft des SV trägt am Sonntag um 15 Uhr ein Nachholspiel gegen Wiedelah aus. Ob sich beide Mannschaften noch Meisterschaftshoffnungen machen können, hängt vom derzeitigen Tabellenersten Immenrode ab, der auch noch schwere Spiele im Oberharz vor sich hat. Das Hinspiel gegen Wiedelah gewann Schladen 2:1. Am Dienstag, dem 1. Mai, muß die 1. Mannschaft zum Kreispokalspiel der 3. Runde nach Jerstedt reisen. Diese Runde wird im K. o.-System ausgetragen. Der Sieger steht im Kreispokal-Halbfinale. Hier müßte Schladen die Möglichkeit haben, weiterzukommen. Die 2. Mannschaft hat am Sonntag im Vorspiel Andreasberg II zu Gast.



# Sport in Schladen

## Klarer 4:0-Sieg über Wiedelah

Mit einer guten Leistung über den Tabellenzweiten Wiedelah ließ die 1. Mannschaft des SV die schwache Vorstellung vor zwei Wochen gegen Harzburgs Reserve etwas in Vergessenheit geraten. Die Gäste hatten zahlreiche Schlachtenbummler als Rückendeckung mitgebracht, die aber während des ganzen Spiels keine Möglichkeit zum Jubeln hatten. Bereits in der 3. Minute sorgte RA Chrost mit einem unhaltbaren Schuß für die 1:0-Führung der Rotweißen. In der 30. Minute war es dann LA Lichner, der aus äußerst spitzem Winkel den Ball zum 2:0 noch über die Linie brachte. Der gleiche Spieler traf dann noch zweimal ins Schwarze und sicherte so seiner Mannschaft den klaren 4:0-Erfolg. Schladen hat sich damit wieder auf den 2. Tabellenplatz vorgeschoben. Da Spitzenreiter Immenrode in Braunlage 1:2 verlor, ist die Meisterschaft wieder offener geworden. Der Staffelsieg wird sich zwischen den Mannschaften von Immenrode, Schladen, Braunlage und Wiedelah entscheiden. Die SV-Reserve schlug Andreasberg II 5:4 und die 3. Mannschaft kam mit dem 4:3 über Westeroode II zu ihrem ersten Saisonsieg. Den einzigen Ausrutscher an diesem Wochenende leistete sich die A-Jugend, die gegen Bündheim, dem neuen Staffelmanier, 0:8 unterlag.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr trägt die 1. Mannschaft gegen Bündheim II das letzte Heimspiel aus. Hier sollte für die 0:2-Niederlage aus dem Hinspiel eine erfolgreiche Revanche möglich sein. Die Reserve muß Oker III aufsuchen.



# SV Hahndorf spielte zu drucklos

Fußball-Kreisklasse: Beim TSV Zellerfeld nur ein mageres 1:1-Unentschieden

**TSV Zellerfeld II — SV Hahndorf 1:1.** Die Hahndorfer kamen beim Tabellenletzen nur zu einem mageren Unentschieden. Sie bestimmten zwar durchweg das Spielgeschehen, waren aber im Sturm zu drucklos. Die Zellerfelder gingen nach 20 Minuten mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich fiel in der 75. Minute durch Pardeyke. Der SV, der allerdings stark ersatzgeschwächt spielen mußte, hatte kurz vor Schluß noch Glück, als die Gastgeber nur den Pfosten trafen.

**TSG Clausthal — FC Othfresen 4:1.** Für Othfresen, die ohne die Gebrüder Korn antreten mußten, lief das Spiel in der ersten Halbzeit recht gut. Die Clausthaler Führung konnte Vocht in der 30. Minute ausgleichen. Kurz vor Halbzeit gingen die Oberharzler dann erneut in Führung. Als dann kurz nach der Pause der Othfresener Dorn wegen Nachtretens vom Platz gestellt wurde und Spielführer G. Schieder diese Entscheidung des Schiedsrichters kritisierte und ebenfalls Platzverweis erhielt, brach die Mannschaft zusammen. Bei neun Gegenspielern war es für die Clausthaler ein leichtes, noch zwei weitere Tore zu erzielen.

**FC Altenau II — SF Braunlage 0:6.** Die stark ersatzgeschwächten Altenauer hatten gegen die Braunlager keine Chance. Sie konnten bis zur Halbzeit noch einigermaßen mithalten und lagen nur 0:2 zurück. Die Gäste schossen dann nach dem Wechsel in regelmäßigen Abständen noch vier weitere Treffer.

**SV Göttingerode — SC Harlingerode II 1:2.** Die Göttingeröder hatten den Nachbarn offensichtlich unterschätzt und wunderten sich, als die Harlingeröder schon nach vier Minuten nach einem Kopfball von Merschel mit 1:0 führten. Als dann Könnecke 10 Minuten später einen Foulelfmeter gegen den Pfosten schoß und Mellin noch vor der Pause nach einem Konter auf 2:0 erhöhte, bahnte sich die Sensation an. Jung konnte zwar in der 70. Minute den Anschlußtreffer erzielen, mehr ließen die cleveren Reservisten nicht zu.

**TSV Immenrode — BSV Bad Harzburg II 5:1.** Die Immenröder hatten mit dem stark aufspielenden Harzburger in der ersten Halbzeit erhebliche Mühe. Als in der 3. Minute Kirscht aus abseitsverdächtigter Position das 1:0 für Immenrode erzielte, drängte der BSV ständig auf den Ausgleich. Die Gastgeber standen in dieser Phase ständig unter Druck, ließen aber keinen Gegentreffer zu. Der Harzburger Piek ließ die große Chance zum Ausgleich aus, als er einen Handelfmeter gegen den Pfosten setzte. Als dann 10 Minuten nach der Pause U. Diedrichs das 2:0 gelang, resignierten die Gäste. Immenrode kam nun mehr auf und Kirscht, U. Diedrichs und Miehe schossen dann einen klaren 5:0-Vorsprung heraus. Fünf Minuten vor Schluß gelang Hanke der Ehrentreffer für die Harzburger. Wenn auch der Immenröder Sieg letzten Endes verdient ist, so ist er doch etwas zu hoch ausgefallen.

## Kreispokalspiele

**MTV Astfeld III — VfB Dörnten 1:3.** Die Dörntener ließen es gegen die drittklassigen Astfelder gemächlich angehen, so daß die Gastgeber in der ersten Halbzeit noch mithalten konnten. Sie gingen sogar in der 20. Minute durch Maciejek mit 1:0 in Führung. Den Ausgleich erzielte Jordan durch Handelfmeter. Die Entscheidung fiel dann erst in der 70. und 75. Minute durch zwei Tore von Jordan und Pischke. Die Astfelder waren sehr kampfstark und erreichten damit ein achtbares Ergebnis. Die Dörntener Zuschauer waren von ihrer Mannschaft dagegen etwas enttäuscht.

**TSG Jerstedt — SV Schladen 4:1.** Die Jerstedter kamen überraschend zu einem 4:1-Erfolg gegen die höherklassigen Schladener. Schon nach 20 Minuten führte die TSG durch Winnecke mit 2:0. Bei diesen beiden Treffern sah die Schladener Abwehr nicht gut aus. Bei ausgeglichenem Spiel erhöhte Klaus Göbel noch vor der Pause auf 3:0. In der 55. Minute

zogen die Jerstedter durch Winnecke auf 4:0 davon, bevor Holz in der 75. Minute den Schladener Ehrentreffer erzielte. Der Jerstedter Sieg ist verdient, da die Mannschaft einsatzfreudiger und kampfstärker war. Außerdem hatten sie die bessere Abwehr, in der TW Scheunemann seinen gesperrten Kollegen Heine gut vertrat. Der Schladener TW Lucyga gab bei Halbzeit ohne Grund auf, für ihn ging dann Müller ins Tor.

**TSG Clausthal III — GSC Goslar II 0:5.** In dieser einseitigen Partie wurde praktisch nur auf ein Tor gespielt, so daß die Torausbeute eigentlich noch höher ausfallen mußte. Bis zur Pause schossen Schwickert und Schurawell ein 2:0 heraus. Nach dem Wechsel erhöhte Kisker zunächst auf 3:0, bevor RV Westpfahl das Tor des Tages gelang, als er einen Abschlag aufnahm und direkt ins Tor schoß. Den 5:0 Endstand stellte dann Bernhard her.



## 1. KREISKLASSE/OST

FC Altenau II — SV Braunlage . . . . . 0:6  
 TSV Immenrode — BSV Bad Harzburg II . . . 5:1  
 SV Göttingerode — SC Harlingerode II . . . 1:2

|         |                  |    |    |   |    |        |       |
|---------|------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1)  | TSV Immenrode    | 19 | 13 | 1 | 5  | 54:23  | 27:11 |
| 2 ( 2)  | SV Schladen      | 19 | 10 | 5 | 4  | 47:30  | 25:13 |
| 3 ( 3)  | FC Wiedelah      | 19 | 11 | 2 | 6  | 66:38  | 24:14 |
| 4 ( 5)  | SV Braunlage     | 18 | 10 | 3 | 5  | 53:31  | 23:13 |
| 5 ( 4)  | SV Weddingen     | 19 | 10 | 3 | 6  | 55:34  | 23:15 |
| 6 ( 6)  | BSV Harzburg II  | 19 | 9  | 2 | 8  | 45:27  | 20:18 |
| 7 ( 7)  | SV Göttingerode  | 19 | 8  | 3 | 8  | 56:36  | 19:19 |
| 8 ( 8)  | TSG Bündheim II  | 19 | 7  | 4 | 8  | 41:29  | 18:20 |
| 9 ( 9)  | TSV Westerode    | 19 | 6  | 5 | 8  | 35:30  | 17:21 |
| 10 (10) | SV Hohegeiß      | 17 | 7  | 2 | 8  | 29:31  | 16:18 |
| 11 (11) | SC Harlinger. II | 20 | 4  | 4 | 12 | 27:62  | 12:28 |
| 12 (12) | FC Altenau II    | 19 | 1  | - | 18 | 16:157 | 2:36  |



# Immenrode in Weddingen gefährdet

Fußball-Kreisklasse: Schladen gegen Bündheim



In der Oststaffel der 1. Kreisklasse ist die Meisterschaftsfrage noch ungeklärt. Das Gleiche gilt auch für den Abstieg. Hier müssen noch einige Mannschaften bangen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

**SV Weddingen — TSV Immenrode:** Der Spitzenreiter steht in diesem Nachbarschaftsderby vor einer schweren Aufgabe. Er muß schon eine gute Leistung bringen, wenn er ungeschoren davongekommen will. Nachdem die Immenröder schon im Hinspiel deutlich mit 0:3 den kürzeren zogen, neigt auch diesmal die Erfolgswaage leicht den Weddingern zu. Dieses Spiel wird sicherlich guten Zuschauerzuspruch haben.

**SV Schladen — TSG Bündheim II:** Die Schladener wollen unbedingt die 0:2-Herbstniederlage korrigieren. Das ist auch notwendig, wenn man bei der Meisterschaftsvergabe noch mitreden will. Nachdem sich die Mannschaft anscheinend wieder gefangen hat, trauen wir ihr durchaus einen Sieg zu, zumal die Bündheimer kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt haben.

**SV Braunlage — SV Göttingerode:** Der SV Braunlage ist auch noch im Meisterschaftsgeschäft und will durch einen Sieg dem Spitzenreiter auf den Fersen bleiben. Die Göttingeröder stehen deshalb vor einer schweren Aufgabe, die nur bei einer guten Tagesform zu meistern ist.

**BSV Bad Harzburg II — TSV Westerode:** Im Herbst trennten sich beide Mannschaften 0:0. Damals war die BSV-Reserve nicht so stark. Jetzt hat sie beachtlich aufgeholt und der TSV wird kaum um eine Niederlage herumkommen. Oder ist er angesichts des drohenden Abstiegs für eine Überraschung gut?

**SV Hohegeiß — FC Altenau II:** Obwohl der FC Altenau seinen einzigen Sieg gegen den SV Hohegeiß (4:3) holte, sind diesmal die Hohegeißer klare Favoriten. Fraglich bleibt nur die Höhe des SV-Sieges.



### 3:1-Revancheerfolg über Bündheim II

Die erste Mannschaft gewann auch das letzte Heimspiel mit 3:1 gegen Bündheims Reserve und machte damit die 0:2-Herbstniederlage wett. Bis zur Pause fiel auf beiden Seiten kein Tor, obwohl die Gastgeber mit Windunterstützung tonangebend waren. Kurz nach Wiederbeginn war es dann LA Lichner, dem das 1:0 für Schladen gelang. Das 2:0 markierte Warnecke durch Kopfstoß nach einem Eckball. Den dritten Treffer schoß wieder Lichner, ein „Experte“ für Torschüsse aus spitzem Winkel. Fünf Minuten vor Schluß kam Bündheim zum verdienten Ehrentor.

Da Spitzenreiter Immenrode in Weddingen wider Erwarten gewann, bleibt die Lage an der Tabellenspitze unverändert. Jetzt warten die Verfolger auf ein Stolpern der Immenröder, die ebenfalls noch zwei Spiele zu absolvieren haben. Schladen muß im vorletzten Spiel am Sonntag in Hohegeiß antreten und wird versuchen, den knappen Herbstserfolg (1:0) zu wiederholen.

Die Reserve unterlag beim Staffelfavoriten Oker II 1:4 und spielt am Sonntag in Braunlage. Die 3. Mannschaft fährt nach Lengde. Die A-Jugend gewann die Pokalbegegnung gegen Jerstedt 6:0.



# Spitzenreiter behauptete sich in Weddigen

**Fußball-Kreisklasse: Immenrode siegte beim SV Weddigen mit 2:1 Toren**

Vor über 300 Zuschauern lieferten sich beide Mannschaften ein betontes Kampfspiel. In der 20. Minute brachte Janicki die Immenröder mit 1:0 in Führung. Bei verteilten Torchancen gelang Böntgen in der 60. Minute der Ausgleich. Den Siegtreffer für den Spitzenreiter erzielte Kirscht in der 82. Minute, als er eine unnötige Rückgabe von Bogatzke erlief und sicher verwandelte. Die Weddinger, die Schirmer und Hartmann im Sturm ersetzen mußten, verfügten über eine stabile Abwehr. Die Immenröder hatten ihre Vorteile im Sturm, waren aber in der Abwehr mitunter unsicher.

**SV Schladen — TSG Bündheim II 3:1:** In der ersten Halbzeit war Bündheim überraschend stark und Schladen hatte einige Mühe. Erst nach dem 1:0 durch Lichner in der 50. Minute kam Schladen besser ins Spiel. Nun wurde druckvoll gestürmt und Warnecke und Lichner legten ein 3:0 vor, das Liebau in der 85. Minute nur auf 3:1 verkürzen konnte. Auf Grund der zweiten Halbzeit ist der Schladener Sieg verdient.

**SV Braunlage — SV Göttingerode 3:2:** Göttingerode trumpfte überraschend stark in Braunlage auf, erspielte sich eine Reihe von Torchancen, die aber nicht verwertet werden konnten. So kam Braunlage bis zur Pause zur 2:0-Führung. Als in der 60. Minute die Oberharzer auf 3:0 erhöhten, schien das Spiel ent-

schieden. Die Göttingeröder steckten aber nicht auf. Sie kamen innerhalb von zwei Minuten durch Hauch und Flaig auf 2:3 heran, ohne aber das verdiente Unentschieden noch zu erreichen.



## 1. KREISKLASSE/OST

|                                               |     |
|-----------------------------------------------|-----|
| SV Hohegeiß — FC Altenau II . . . . .         | 8:0 |
| SV Weddingen — TSV Immenrode . . . . .        | 1:2 |
| SV Schladen — TSG Bündheim II . . . . .       | 3:1 |
| BSV Bad Harzburg II — TSV Westerode . . . . . | 4:1 |
| SV Braunlage — SV Göttingerode . . . . .      | 3:2 |

|                          |    |    |   |    |        |       |
|--------------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1 ( 1) TSV Immenrode     | 20 | 14 | 1 | 5  | 56:24  | 29:11 |
| 2 ( 2) SV Schladen       | 20 | 11 | 5 | 4  | 50:31  | 27:13 |
| 3 ( 4) SV Braunlage      | 19 | 11 | 3 | 5  | 56:33  | 25:13 |
| 4 ( 3) FC Wiedelah       | 19 | 11 | 2 | 6  | 66:38  | 24:14 |
| 5 ( 5) SV Weddingen      | 20 | 10 | 3 | 7  | 56:36  | 23:17 |
| 6 ( 6) BSV Harzburg II   | 20 | 10 | 2 | 8  | 49:28  | 22:18 |
| 7 ( 7) SV Göttingerode   | 20 | 8  | 3 | 9  | 58:39  | 19:21 |
| 8 (10) SV Hohegeiß       | 18 | 8  | 2 | 8  | 37:31  | 18:18 |
| 9 ( 8) TSG Bündheim II   | 20 | 7  | 4 | 9  | 42:32  | 18:22 |
| 10 ( 9) TSV Westerode    | 20 | 6  | 5 | 9  | 36:34  | 17:23 |
| 11 (11) SC Harlinger. II | 20 | 4  | 4 | 12 | 27:62  | 12:28 |
| 12 (12) FC Altenau II    | 20 | 1  | - | 19 | 16:165 | 2:38  |



waren über die Glückwünsche der Vereinskameraden erfreut und haben der Fußballabteilung einen neuen Ball gespendet.

### **SV Schladen sorgt für Schiedsrichternachwuchs**

Seit Jahren wird im NFV-Kreis Goslar an alle Vereine appelliert, genügend Schiedsrichter zu stellen, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Dieser Aufforderung ist eigentlich immer nur der SV Schladen in vollem Umfang nachgekommen. Was höherklassige Vereine mit einer erheblich stärkeren Mitgliederzahl nicht schaffen, wird beim SV Schladen möglich gemacht. Jetzt haben die SV-Mitglieder Rüdiger Mikolayczyk, Achim Meyer und Wilhelm Ulrich einen Schiedsrichterlehrgang erfolgreich abgeschlossen und stehen neben den bisher noch aktiven Unparteiischen Wolfgang Laas, Klaus-Dieter Wrubel, Wilhelm Bielstein, Uwe Borchers und Dieter Mendel vom SV Schladen dem Kreisschiedsrichterbund ab sofort zur Verfügung. Die drei neuen „Schiri's“



# Immenrode will es jetzt wissen

Fußball-Kreisklasse: Meister bei einem Sieg

 In der Oststaffel hat der TSV Immenrode die beste Ausgangsposition beim Kampf um die Meisterschaft. In der Abstiegsfrage kommt es in beiden Staffeln zu wichtigen Vorentscheidungen. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

**TSV Immenrode — SV Göttingerode:** Für beide Mannschaften geht es um wichtige Punkte. Die Gastgeber wären bei einem Sieg so gut wie Meister, da es über den Ausgang des letzten Spieles in Altenau keinen Zweifel gibt. Die Göttingeröder müssen noch um den Abstieg bangen. Es ist deshalb mit einer verbissenen Auseinandersetzung zu rechnen. Im Herbst trennte man sich mit einem 2:2. Diesmal wird der TSV knapp vorn erwartet.

**SV Braunlage — SV Weddingen:** Die Braunlager wollen ihre Chance auf die Meisterschaft wahren. Der SV Weddingen muß sich deshalb auf erheblichen Widerstand einstellen. Dennoch trauen wir den Gästen erneut ein Unentschieden zu. Das Hinspiel endete 3:3.

**SV Hohegeiß — SV Schladen:** Der Tabellenzweite aus Schladen steht vor einer schweren Aufgabe, die unbedingt gelöst werden muß, wenn man den Immenrödern auf den Fersen bleiben will. Die Oberharzer werden aber erhöhten Einsatz zeigen, da man schnellstens aus der Abstiegszone heraus will. Im Herbst siegte Schladen knapp mit 1:0.

**TSV Westerode — TSG Bündheim II:** Beide Mannschaften müssen mit ziemlicher Sicherheit absteigen. Trotzdem ist mit einer heißen Auseinandersetzung zu rechnen. Wir räumen den Westerödern diesmal einen leichten Vorteil ein und glauben, daß sie die 1:3-Hinspielniederlage wettmachen werden.

**FC Altenau II — FC Wiedelah:** Die Wiedelaher haben nichts zu befürchten und werden ihren Herbsternst (18:0) mit Sicherheit wiederholen. Nur die Torquote wird wahrscheinlich etwas geringer ausfallen. Spielbeginn um 13.15 Uhr.

**SC Harlingerode II — BSV Bad Harzburg II:** Die Harzburger Reservisten müssen gewinnen, wenn sie den Klassenerhalt noch schaffen wollen. Obwohl für die Harlingeröder der Abstieg nicht mehr zu verhindern ist, werden sie trotzdem den Nachbarn erheblichen Widerstand entgegensetzen. Dennoch halten wir einen Harzburger Sieg für wahrscheinlich. Spielbeginn um 13.15 Uhr.



# TSV Immenrode hat die Staffelmeisterschaft

**Kreisklasse: Knapper 1:0-Sieg über Göttingerode machte alles klar – Jetzt in der Bezirksklasse**

Die Immenröder kamen zu einem knappen aber verdienten Sieg, der ihnen die Staffelmeisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse brachte. Nachdem der TSV zunächst einen Handelfmeter verschossen hatte, gelang U. Diedrichs in der 20. Minute der entscheidende Treffer. Immenrode war zwar ständig feldüberlegen, scheiterte aber immer wieder an dem guten Göttingeröder TW Börnigen. Zum Schluß kam Göttingerode nochmals auf, konnte aber den verdienten Sieg des Meisters nicht mehr verhindern.

zu weiteren vier Treffern. Die Altenauer Treffer erzielte B. Lösch.

**SV Hohegeiß — SV Schladen 1:1:** Beide Mannschaften lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel. Kurz vor der Pause gelang dem Schladener Wucherpfeffing das 1:0. Die weiteren Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung blieben aber ungenutzt. Der Ausgleich fiel in der 70. Spielminute. Danach hatten beide noch Chancen zum Siegtreffer. Es blieb aber letztlich beim verdienten Unentschieden.

**SV Braunlage — SV Weddigen 0:2:** Die Weddinger lieferten in Braunlage ein gutes Spiel und gewannen schließlich verdient, da sie ihre Chancen besser ausnutzten. Bei verteiltem Spiel gelang Hartmann in der 25. Minute die Führung. Der gleiche Spieler war es dann auch, der in der 70. Minute nochmals erfolgreich war. Die Oberharzer versagten besonders im Sturm.

**FC Altenau — FC Wiedelah 2:6:** In der ersten Halbzeit konnte Altenau das Spiel noch offenhalten. Die Wiedelaher kamen bis zur Pause nur zu einem 2:0, darunter ein Eigentor der Gastgeber. Nach dem Wechsel waren die Gäste dann dominierend und kamen

**SC Harlingerode II — BSV Bad Harzburg II 0:2:** Die Harzburger spielten nur eine halbe Stunde gut. In dieser Zeit erzielten sie auch ihre beiden Tore durch Ehrig und Pieck (Handelfmeter). Danach kamen die Harlingeröder stärker auf, nutzten aber ihre Chancen nicht aus. Selbst ein Foulelfmeter für Harlingerode konnte Graffenberger nicht verwandeln.

**TSV Westerode — TSG Bündheim II 2:4:** Die Bündheimer spielten cleverer, nutzten ihre Torchancen besser und gewannen deshalb verdient. Das 1:0 für Bündheim durch Radde (30!) konnte Hennig III in der 55. Minute durch Foulelfmeter ausgleichen. Danach kam Westerode auf. Bündheim konterte aber geschickt und erhöhte innerhalb von fünf Minuten durch Radde und Otte auf 3:1. Selbst der Anschlußtreffer von Nicolai I brachte keine Wende mehr, da Linnekuhl durch Foulelfmeter den alten Abstand wieder herstellte.



## SV Schladen in Hohegeiß nur 1:1

Die 1. Mannschaft hätte bei etwas mehr Schußglück im vorletzten Punktspiel in Hohegeiß zu beiden Punkten kommen können. Schladen führte zur Pause durch Wucherpfennig 1:0. Bei verteiltem Spiel und Möglichkeiten für beide Mannschaften schaffte Hohegeiß dann noch den Ausgleich.

Durch diesen Punktverlust der Schladener und die Niederlage von Braunlage (gegen Weddigen 0:2) ist Immenrode Staffelmanier geworden. Im letzten Auswärtsspiel am kommenden Sonntag bei der abstiegsbedrohten Elf von Göttingerode kann Schladen im Falle einer Niederlage evtl. noch auf den 4. Platz zurückfallen, da die Tabellennachbarn Weddigen und Braunlage relativ noch gut im Rennen liegen.

Die SV-Reserve festigte mit einem klaren 5:0-Sieg bei der gleichen Mannschaft vom SV Braunlage den 7. Tabellenplatz und hat am Sonntag um 13.15 Uhr im letzten Spiel Bündheim III zu Gast. Die 3. Mannschaft bestreitet das Vorspiel in Göttingerode gegen die dortige Reserve. Die Altherrenmannschaft gewann gegen Wiedelah 2:1 und spielt am Sonnabend um 17.45 Uhr in Vienenburg.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                      |           |     |
|--------------------------------------|-----------|-----|
| SV Braunlage — SV Weddingen          | . . . . . | 0:2 |
| SV Hohegeiß — SV Schladen            | . . . . . | 1:1 |
| FC Altenau II — FC Wiedelah          | . . . . . | 1:6 |
| SC Harlinger. II — BSV Bad Harzb. II | . . . . . | 0:2 |
| TSV Westerode — TSG Bündheim II      | . . . . . | 2:4 |
| TSV Immenrode — SV Göttingerode      | . . . . . | 1:0 |

|                          |    |    |   |    |     |     |       |
|--------------------------|----|----|---|----|-----|-----|-------|
| 1 ( 1) TSV Immenrode     | 21 | 15 | 1 | 5  | 57: | 24  | 31:11 |
| 2 ( 2) SV Schladen       | 21 | 11 | 6 | 4  | 51: | 32  | 28:14 |
| 3 ( 4) FC Wiedelah       | 20 | 12 | 2 | 6  | 72: | 39  | 26:14 |
| 4 ( 3) SV Braunlage      | 20 | 11 | 3 | 6  | 56: | 35  | 25:15 |
| 5 ( 5) SV Weddingen      | 21 | 11 | 3 | 7  | 58: | 36  | 25:17 |
| 6 ( 6) BSV Harzb. II     | 21 | 11 | 2 | 8  | 51: | 28  | 24:18 |
| 7 ( 9) TSG Bündh. II     | 21 | 8  | 4 | 9  | 46: | 34  | 20:22 |
| 8 ( 8) SV Hohegeiß       | 19 | 8  | 3 | 8  | 38: | 32  | 19:19 |
| 9 ( 7) SV Göttinger.     | 21 | 8  | 3 | 10 | 58: | 40  | 19:23 |
| 10 (10) TSV Westerode    | 21 | 6  | 5 | 10 | 38: | 38  | 17:25 |
| 11 (11) SC Harlinger. II | 21 | 4  | 4 | 13 | 27: | 64  | 12:30 |
| 12 (12) FC Altenau II    | 21 | 1  | - | 20 | 17: | 171 | 2:40  |



# TSV Immenrode siegte mit einer Torflut

Kreisklasse: Hoher 8:0-Erfolg über schwache Altenauer - Göttingerode schlug Schladen

Die Altenauer waren für den Meister Immenrode nur ein besserer Trainingspartner. Es wurde praktisch nur auf das Altenauer Tor gespielt. Petersen eröffnete den Torreigen in der 10. Minute. Die anderen Treffer fielen in regelmäßigen Abständen durch Huwald, Janicki, Stanko, Miehe (2) und U. Diedrichs (2). Halbzeitstand: 4:0.

**SV Hohegeiß — TSV Westerode 1:1:** Westerode war leicht feldüberlegen, mußte aber dennoch in der ersten Halbzeit nach einem krassen Deckungsfehler die Hohegeißer Führung hinnehmen. In der 55. Minute gleich Doyen I aus. Zum Schluß mußte Westerode noch bangen. TW Hennig rettete seiner Mannschaft das Unentschieden, als er einen Elfmeter hielt. Kurz vor dem Ende war aber auch der Westeröder Siegtreffer noch möglich, aber Hennig III traf nur die Latte.

**SV Braunlage — SC Harlingerode II 5:1:** Harlingerode ging durch Zellner 1:0 in Führung, konnte bis zur Pause noch mithalten und ließ nur einen 2:1-Vorsprung für Braun-

lage zu. Nach dem Wechsel war man mit der Kraft am Ende und Braunlage kam noch zu einem klaren Sieg.

**TSV Zellerfeld II — VfL Liebenburg 0:3:** Die Zellerfelder konnten die erste Halbzeit noch ausgeglichen gestalten. Nach der Pause wurde Liebenburg stärker und kam durch Kriete bis zur 55. Minute zur 2:0-Führung. Das gab Sicherheit, und Apfelbaum erhöhte kurz vor Schluß auf 3:0. Jetzt können die Liebenburger wieder hoffen.

**SV Göttingerode — SV Schladen 2:1:** Göttingerode spielte groß auf und kam schon bis zur 15. Minute durch Reinecke zur 2:0-Führung. Eine Erhöhung des Vorsprunges war durchaus möglich. Als dann Schladen in der 50. Minute durch Chrost den Anschlußtreffer erzielte, ließ Göttingerode überraschend nach, und Schladen hatte durchaus noch Ausgleichsmöglichkeiten.

**FC Wiedelah — BSV Bad Harzburg II 3:1:** Die Harzburger waren technisch sehr gut, aber im Ausnutzen der Torchancen schwach.

Wiedelah war da konsequenter und lag schon nach 25 Minuten durch Peik und Kühne mit 2:0 in Front. Abel verkürzte in der 54. Minute auf 2:1, aber schon kurze Zeit später stellte Peik durch Foulelfmeter den alten Abstand wieder her. Dem Spielverlauf nach wäre durchaus ein Unentschieden verdient gewesen.

**TSG Bündheim II — SV Weddingen 2:0:** In diesem ausgeglichenen Spiel ließ Weddingen viele Chancen ungenutzt oder sie scheiterten an dem guten Bündheimer TW Wedde. Bündheim kam in der 50. Minute durch Otte zum 1:0. Das zweite Tor erzielte Linnekuhl durch Handelfmeter (73.). Weddingen mußte einige Ersatzspieler einsetzen.



Diese Mannschaft des TSV Immenrode stand am letzten Spieltag der 1. Fußballkreisklasse bereits als Staffelsieger fest.



# Fußball

## SV Schladen in Göttingerode 1:2

Im letzten Punktspiel unterlag die 1. Mannschaft beim SV Göttingerode 1:2. Die abstiegsbedrohten Gastgeber kämpften bis zum Umfallen und führten zur Pause 2:0 gegen die ersatzgeschwächten Schladener, die in der zweiten Spielhälfte auch noch LA Lichner durch Verletzung verloren. Den Anschlußtreffer schoß Rainer Chrost. Durch diesen doppelten Punktverlust fiel Schladen auf den 3. Platz zurück. Die Reserve gewann gegen Bündheim III 7:3 und wird auch in der nächsten Saison in der 2. Kreisklasse spielen. Die 3. Mannschaft bleibt nach dem 2:7 gegen Göttingerode II Tabellenletzter in der 3. Kreisstaffel Ost. Die A-Jugend gewann das Punktspiel gegen Dörnten 6:1 und muß am kommenden Sonntag in Upen antreten.

Die Altherrenspieler unternehmen mit Frauen über Himmelfahrt eine zweitägige Busfahrt nach Dänemark. Ziel ist Kopenhagen, wo man u. a. den weltberühmten Vergnügungspark Tivoli besuchen will.



# 1. KREISKLASSE/OST

|                                   |    |    |      |             |
|-----------------------------------|----|----|------|-------------|
| SV Braunlage — SC Harlingerode II | .  | .  | .    | 5:1         |
| SV Hohegeiß — TSV Westerode       | .  | .  | .    | 1:1         |
| FC Altenau II — TSV Immenrode     | .  | .  | .    | 0:8         |
| TSG Bündheim II — SV Weddingen    | .  | .  | .    | 2:0         |
| SV Göttingerode — SV Schladen     | .  | .  | .    | 2:1         |
| FC Wiedelah — BSV Bad Harzburg II | .  | .  | .    | 3:1         |
| 1 ( 1) TSV Immenrode              | 22 | 16 | 1 5  | 65:24 33:11 |
| 2 ( 3) FC Wiedelah                | 21 | 13 | 2 7  | 75:40 28:14 |
| 3 ( 2) SV Schladen                | 22 | 11 | 6 5  | 52:34 28:16 |
| 4 ( 4) SV Braunlage               | 21 | 12 | 3 6  | 61:36 27:15 |
| 5 ( 5) SV Weddingen               | 22 | 11 | 3 8  | 58:38 25:19 |
| 6 ( 6) BSV Harzburg II            | 22 | 11 | 2 9  | 52:31 24:20 |
| 7 ( 7) TSG Bündheim II            | 22 | 9  | 4 9  | 48:34 22:22 |
| 8 ( 9) SV Göttingerode            | 22 | 9  | 3 10 | 60:41 21:23 |
| 9 ( 8) SV Hohegeiß                | 20 | 8  | 4 8  | 39:33 20:20 |
| 10 (10) TSV Westerode             | 22 | 6  | 6 10 | 39:39 18:26 |
| 11 (11) SC Harlinger. II          | 22 | 4  | 4 14 | 28:69 12:32 |
| 12 (12) FC Altenau II             | 22 | 1  | - 21 | 17:179 2:42 |



# Großer Tag für den TSV Immenrode

**Fußball-Kreismeisterschaft: Denkbar knapper 1:0-Sieg über den VfB Dörnten**

Der von vielen Fußballfreunden mit Spannung erwartete Vergleich der beiden Staffelsieger der 1. Fußballkreisklasse VfB Dörnten und TSV Immenrode brachte eine Überraschung. Immenrode wurde mit einem erst in der Verlängerung erzielten 1:0-Erfolg in der 2. Kreisklasse schlug der Kreismeister. In der 2. Kreisklasse schlug der VfL Oker III die TSG Jerstedt sensationell hoch mit 5:1 und wurde ebenfalls Kreismeister seiner Klasse. In der dritten Kreisklasse wurde der Immenröder Triumph durch die zweite Mannschaft vervollständigt. Sie besiegte den SV Rammelsberg II mit 2:0 Toren. Ein Jubeltag für den TSV Immenrode.

**TSV Immenrode — VfB Dörnten 1:0 nach Verlängerung:** Der TSV Immenrode bezwang in dem Entscheidungsspiel um die diesjährige Kreismeisterschaft etwas überraschend vor fast 1000 Zuschauern auf dem Groß Döhrener

Platz den VfB Dörnten mit 1:0. Der VfB, der auf seinen Spielmacher Jordan verzichten mußte, hatte in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile. Die Immenröder spielten aus verstärkter Abwehr aber äußerst geschickt und konterten gefährlich. Beide Mannschaften hatten Tormöglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. So konnte der Dörntener Thimm in der 35. Minute den Ball aus kürzester Distanz nicht im Tor unterbringen. Auf der anderen Seite traf Wessels in der 40. Minute nur die Latte.

Nach der Pause konnte Immenrode das Spiel offener gestalten. Trotz beiderseitigen Einschußmöglichkeiten blieb es bis zum Schluß der regulären Spielzeit beim 0:0. Auch in der Verlängerung waren die Chancen gleichmäßig verteilt, so scheiterten Janicki und Kirscht in guter Position an dem Dörntener

TW Deja. Auf der anderen Seite ließen Pischke und Hanke gute Möglichkeiten ungenutzt. Die Entscheidung fiel endlich in der 96. Minute durch ein Tor von Janicki.

Der knappe Immenröder Sieg ist deshalb verdient, weil die Mannschaft mit Wallek, der bester Mann auf dem Platz war, und Janicki die bessere und ideenreichere Mittelfeldachse hatte.

## Göttingerode wehrte sich tapfer

**Fußball-Kreispokal: Hahndorf machte kurzen Prozeß**

**TSG Clausthal — SV Göttingerode 4:2:** Obwohl die Göttingeröder fünffachen Ersatz stellen mußten, konnten sie das Spiel einigermaßen offen gestalten. Schon in der ersten Minute erzielte Hanke mit einem 30-m-Schuß die Göttingeröder Führung, die aber die Oberharzer sofort wettmachten. Noch vor der Pause fiel das 2:1 für die Clausthaler im Anschluß an eine Ecke, nachdem der Göttingeröder Tormann einen Elfmeter gehalten hatte. Nach der Halbzeit wurde Clausthal stärker und kam in der 65. Minute durch Handelfmeter zum 3:1. Reinecke konnte die Göttingeröder in der 75. Minute nochmals auf 3:2 heranbringen. Die Gastgeber machten dann

**FC Groß Döhren II — SV Vienenburg II 3:2 nach Verlängerung:** Das Spiel verlief sehr hektisch. Schon nach 10 Minuten mußte der Groß Döhrener TW Spaniol wegen einer Schiedsrichterbeleidigung vom Platz. Wolf brachte dann die Vienenburger nach 20 Minuten in Führung. Kurz vor der Pause gelang R. Suchetzki der Ausgleich. In der 55. Minute schoß Sulkowski das 2:1 für den SV. Schon zwei Minuten später glich Weinhardt erneut aus. Dem gleichen Spieler gelang dann in der Verlängerung (112.) der vielumjubelte Siegtreffer für den FC. Groß Döhren war kampfstärker und gewann deshalb verdient, zumal die Mannschaft fast das ganze Spiel mit nur



## 1. KREISKLASSE/OST

|                            |                   |    |    |   |    |        |       |
|----------------------------|-------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| SV Hohegeiß — SV Braunlage |                   | .  | .  | . | .  | .      | 3:0   |
| 1 (1)                      | TSV Immenrode     | 22 | 16 | 1 | 5  | 65:24  | 33:11 |
| 2 (2)                      | FC Wiedelah       | 21 | 13 | 2 | 6  | 75:40  | 28:14 |
| 3 (3)                      | SV Schladen       | 22 | 11 | 6 | 5  | 52:34  | 28:16 |
| 4 (4)                      | SV Braunlage      | 22 | 12 | 3 | 7  | 61:39  | 27:17 |
| 5 (5)                      | SV Weddingen      | 22 | 11 | 3 | 8  | 58:38  | 25:19 |
| 6 (6)                      | BSV Harzburg II   | 22 | 11 | 2 | 9  | 52:31  | 24:20 |
| 7 (9)                      | SV Hohegeiß       | 21 | 9  | 4 | 8  | 42:33  | 22:20 |
| 8 (7)                      | TSG Bündheim II   | 22 | 9  | 4 | 9  | 48:34  | 22:22 |
| 9 (8)                      | SV Göttingerode   | 22 | 9  | 3 | 10 | 60:41  | 21:23 |
| 10 (10)                    | TSV Westerode     | 22 | 6  | 6 | 10 | 39:39  | 18:26 |
| 11 (11)                    | SCHarlingerode II | 22 | 4  | 4 | 14 | 28:69  | 12:32 |
| 12 (12)                    | FC Altenau II     | 22 | 1  | - | 21 | 17:179 | 2:42  |



# 1. KREISKLASSE/OST

SV Hohegeiß — FC Wiedelah . . . . . 7:3

## Abschlußtabelle

|    |      |                  |    |    |   |    |        |       |
|----|------|------------------|----|----|---|----|--------|-------|
| 1  | ( 1) | TSV Immenrode    | 22 | 16 | 1 | 5  | 65:24  | 33:11 |
| 2  | ( 2) | FC Wiedelah      | 22 | 13 | 2 | 7  | 78:47  | 28:16 |
| 3  | ( 3) | SV Schladen      | 22 | 11 | 6 | 5  | 52:34  | 28:16 |
| 4  | ( 4) | SV Braunlage     | 22 | 12 | 3 | 7  | 61:39  | 27:17 |
| 5  | ( 5) | SV Weddingen     | 22 | 11 | 3 | 8  | 58:38  | 25:19 |
| 6  | ( 6) | BSV Harzburg II  | 22 | 11 | 2 | 9  | 52:31  | 24:20 |
| 7  | ( 7) | SV Hohegeiß      | 22 | 10 | 4 | 8  | 49:36  | 24:20 |
| 8  | ( 8) | TSG Bündheim II  | 22 | 9  | 4 | 9  | 48:34  | 22:22 |
| 9  | ( 9) | SV Göttingerode  | 22 | 9  | 3 | 10 | 60:41  | 21:23 |
| 10 | (10) | TSV Westerode    | 22 | 6  | 6 | 10 | 39:39  | 18:26 |
| 11 | (11) | SC Harlinger. II | 22 | 4  | 4 | 14 | 28:69  | 12:32 |
| 12 | (12) | FC Altenau II    | 22 | 1  | - | 21 | 17:179 | 2:42  |



## Abschlußtabelle der ersten Kreisklasse, Staffel Ost

|                     |    |    |   |    |        |      |       |
|---------------------|----|----|---|----|--------|------|-------|
| 1 TSV Immenrode     | 22 | 16 | 1 | 5  | 65:    | 24   | 33:11 |
| 2 FC Wiedelah       | 22 | 13 | 2 | 7  | 78:    | 47   | 28:16 |
| 3 SV Schladen       | 22 | 11 | 6 | 5  | 52:    | 34   | 28:16 |
| 4 SV Braunlage      | 22 | 12 | 3 | 7  | 61:    | 39   | 27:17 |
| 5 SV Weddingen      | 22 | 11 | 3 | 8  | 58:    | 38   | 25:19 |
| 6 BSV Harzburg II   | 22 | 11 | 2 | 9  | 52:    | 31   | 24:20 |
| 7 SV Hohegeiß       | 22 | 10 | 4 | 8  | 49:    | 36   | 24:20 |
| 8 TSG Bündheim II   | 22 | 9  | 4 | 9  | 48:    | 34   | 22:22 |
| 9 SV Göttingerode   | 22 | 9  | 3 | 10 | 60:    | 41   | 21:23 |
| 10 TSV Westerode    | 22 | 6  | 6 | 10 | 39:    | 39   | 18:26 |
| 11 SC Harlinger. II | 22 | 4  | 4 | 14 | 28:    | 69   | 12:32 |
| 12 FC Altenau II    | 22 | 1  | - | 21 | 17:179 | 2:42 |       |

Harzburg II und Hohegeiß müssen in einem Entscheidungsspiel den 6. Absteiger ermitteln.



## Fußballspiel für einen guten Zweck

Der Schweiß rann ihnen in Strömen vom Körper, aber die beiden Fußballfirmenmannschaften der Baufirmen Hermann Pfannschmidt und C. Weigel, Inh. H. Eggert kämpften um die Ehre, nicht um Punkte. Es war ein sehr interessantes Spiel, das vom 1. Vorsitzenden des Sportvereins, Wolfgang Laas, geleitet wurde und wiederholt den Beifall der zahlreichen Zuschauer herausforderte. Man sah schöne Kombinationen und bei manchem Alt-Herren-Spieler leuchtete noch die Technik aus seiner aktiven Zeit auf. Da beide Mannschaften fast gleichwertig waren, erlebten die Zuschauer, die „ihre“ Mannschaft oft recht lautstark anfeuerten, schöne Szenen. Am Schluß trennte man sich unentschieden 3:3, was beide Gegner als Sieg auffaßten und für die vergossenen Schweißtropfen zwei Fäßchen Bier austranken. Für dieses schöne Spiel hatten beide Betriebe einen namhaften Betrag für den Kindergarten der Gemeinde Schladen gestiftet.



# SPORT IN SCHLADEN

## Pokalerfolg des SV Schladen

Bei der Sportwoche in Wiedelah anlässlich der Einweihung der neuen Sportplatzanlage gewann die 1. Mannschaft das Turnier der Kreisklassenmannschaften. Gegen TSG Wildemann siegten die Schladener 2:0 und das entscheidende Spiel gegen TSV Westerode wurde mit dem gleichen Ergebnis durch zwei Treffer von Rainer Chrost gewonnen. Ortsbürgermeister Bienert überreichte den Rothosen einen wertvollen Pokal und dankte beiden Mannschaften für das faire Spiel. Am Freitagabend stehen sich auf dem Wiedelaher Sportplatz nochmals die Altherrenmannschaften von Wiedelah und Schladen gegenüber, die sich schon beim SV-Jubiläum 1968 beim 2:2-Unentschieden eine interessante Partie lieferten.

Im Kreispokal der A-Jugendmannschaften kam Schladen im letzten Spiel gegen Groß Döhren zu einem hohn 8:1-Sieg, schied aber mit einem 3. Platz in der Gruppe A aus dem weiteren Wettbewerb aus.

Am kommenden Sonnabend finden in Schladen Freundschaftsspiele statt. Die 1. Mannschaft empfängt um 19 Uhr den Bezirksliga-absteiger STV Werlaburgdorf. Im Vorspiel um 17.30 Uhr stehen sich die Reservemannschaften beider Vereine gegenüber.

## Jugendtorwart Uwe Hain vor großen Aufgaben

Was für viele Jugendfußballer ein Wunschtraum bleibt, hat der ehemalige Schladener Jugendtorwart, Uwe Hain, durch Fleiß, eisernes Training und sportliche Lebensweise für sich Wirklichkeit werden lassen. Bereits zur Zeit seiner aktiven Tätigkeit im SV Schladen wurde der jetzt 17jährige Uwe, Sohn des Wirtschafterehepaares Hain im Sportheim, zu großen Aufgaben berufen. Er stand schon mit 15 Jahren in der Jugendauswahl des NFV-Bezirks Braunschweig und hütete mit Erfolg auch das Tor der Niedersachsenauswahl. Sein Können stellte er besonders als Torwart der norddeutschen Jugendauswahl unter Beweis, die im vorigen Jahr in Berlin den Länderpokal gewann. Sein Entschluß, zum Saisonbeginn 1972/73 zur Sonderjugend von Eintracht Braunschweig zu wechseln, war richtig. Hier stehen ihm alle Aufstiegsmöglichkeiten offen. Uwe Hain, der als Schlosserlehrling der Firma Fi-

scher in Isingerode bei seinem Lehrherrn viel Verständnis für sein sportliches Arrangieren findet, ist im Jugendfußball zum Senkrechten starter geworden. Pressemeldungen zufolge wird er in der neuformierten Regionalliga von Eintracht Braunschweig der Ersatzmann von Nationaltorhüter Franke sein. Mit der Eintracht-Jugend gewann er am letzten Sonntag das entscheidende Spiel gegen Hannover 96 um die Niedersachsenmeisterschaft. Mit 7:4 Toren siegten die Braunschweiger nach einem Elfmeterschießen, wobei Uwe Hain drei Strafstoße hielt. Damit hat sich die Eintracht-Jugend für die deutsche Jugendmeisterschaft qualifiziert. Schladen besitzt also jetzt auch einen „uns Uwe“, der aber nicht Tore schießen sondern solche verhindern soll.



# Sport in Schladen

## SV-Sieg über Vechelde

Die 1. Mannschaft hatte sich zu einem Freundschaftsspiel die Bezirksklassenmannschaft von Arminia Vechelde eingeladen und gewann 3:2. Schladens Fußballfreunde bemerkten mit Genugtuung das Mitwirken der ehemaligen SV-Aktiven Hans-Joachim Glufke und Dieter Mendel, die nach mehrjähriger Abwesenheit zu ihrem Stammverein zurückgekehrt sind. Mendel war es auch, der gleich nach Beginn das 1:0 für Schladen schoß. Nach der Pause erzielten die Gäste den Ausgleich. Dann war Mikolayczyk für Schladen erfolgreich und durch einen Strafstoß kam der Gegner, der guten Fußball zeigte, erneut zum Gleichstand. Zehn Minuten vor Schluß gelang LA Sippel ein 17-m-Bombenschuß ins linke obere Eck, was den Sieg bedeutete. Die 1. Mannschaft hat durch die Neuzugänge, zu denen noch der Abwehrspieler und frühere SV-Akteur Gerhard Wicher zählt, eine Verstärkung erhalten, die für die kommende Saison zu einigen Hoffnungen berechtigt. Mit dem neuen Trainer John aus Braunschweig will man in der auf 16 Mannschaften erweiterten 1. Kreisklasse bei der Vergabe der Meisterschaft ein ernstes Wort mitreden.

Die Reserve nahm am Pokalturnier in Hornburg teil, gewann gegen Börßum II 1:0, scheiterte aber an Vienenburgs Reserve 0:2 und schied aus. Im letzten Nachholspiel der Altherren verlor Schladen in Immenrode trotz überlegenem Spiel 0:1 und belegt nach Abschluß der Punktspiele in der Tabelle den 6. Platz. Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft zum Pokalturnier nach Ohlendorf.



# Sportverein Schladen erhöht seine Beiträge

Zentralheizung im vereinseigenen Sportheim fertiggestellt

Der Sportverein Schladen hat seine Mitgliedsbeiträge mit Wirkung vom 1. Juli an erhöht. Das war der wichtigste Beschluß der gutbesuchten Jahreshauptversammlung im vereinseigenen Sport- und Jugendheim. Zu Beginn der Versammlung hatten sich die Anwesenden zu Ehren des am 2. Juli verstorbenen Ehrenmitgliedes und früheren Jugendwarts, Hugo Wölbling, von den Plätzen erhoben. Aus dem Geschäftsbericht des Vorstandes ging hervor, daß man im abgelaufenen Geschäftsjahr gut vorangekommen ist. Die Zentralheizung und Warmwasseraufbereitung ist fertiggestellt. Besonderer Dank gilt dem Landkreis Goslar, der Gemeinde Schladen, dem Kreissportbund Goslar und der Firma Gilde-Bräu für die finanzielle Unterstützung. Die Mitgliederzahl ist durch die Auflösung der Damenfußballmannschaft etwas rückläufig. Wegen der guten Beteiligung am Vereinsvergnügen in Isingerode sollen künftig gesellige Beisammensein wieder mehr gepflegt werden. Dem Arbeiter-Samariter-Bund wurde für die Betreuung der Aktiven besonders gedankt.

Kassierer Block gab einen umfangreichen Kassenbericht. Bei der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben wurde ein geringer Fehlbetrag festgestellt, der aber nach Eingang des noch zu erwartenden Zuschusses des Landessportbundes für die Heizung aufgefangen werden kann. Die Ausgaben für den Spielbetrieb überstiegen bei weitem die Einnahmen auf diesem Sektor. Da der Pachtlohn aus dem Sportheim künftig nur als Rücklage für das Heim verwendet werden soll, war eine Beitragserhöhung unumgänglich. Die Versammlung war einhellig der Meinung, daß die bisherigen Beitragssätze im Verhältnis zu anderen Sportvereinen zu niedrig sind. Mit Mehrheit wurde beschlossen, den Beitrag für Erwachsene über 18 Jahre von 2,- DM auf 3,- DM anzuheben. Auswärtige aktive Mitglieder sollen sich künftig mit 1,50 DM monatlich am Beitragsaufkommen beteiligen. Der gleiche Betrag gilt auch für auswärtige passive Mitglieder. Der Beitrag für Rentner erhöht sich von 1,- DM auf 1,50 DM. Jugendliche bis zu 14 Jahren zahlen jetzt 1,- DM, bisher —,50 DM. Jugendliche von 14 bis zu 18 Jahren 1,50 DM. Soldaten auf Zeit waren bisher beitragsfrei und werden jetzt mit 2,- DM im Monat zur Vereinskasse gebeten. Wehrpflichtige bleiben nach wie vor beitragsfrei.

Spielausschußobmann Gajewski berichtete über den Spielbetrieb der Herrenmannschaften. Die 1. Mannschaft erreichte nach einem schlechten Start in der 1. Kreisstaffel Ost den 3. Platz, wobei in der Saison 25 Spieler eingesetzt worden waren. Die Reserve belegte den 6. Platz und spielt weiterhin in der 2. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft wurde Tabellenletzter, steckte aber nie auf. Die Altherrenmannschaft kam diesmal über den 6. Platz nicht hinaus. Für die nächste Saison erhofft man sich mit dem neuen Trainer John aus Braunschweig und mehreren neuen

guten Kräften einen Leistungsanstieg. Die 5 Jugendmannschaften spielten mit wechselnden Erfolgen und belegten gute Mittelplätze. Der Dank des Jugendwartes Lichner ging hier an die Übungsleiter Indra und Schubert und an die Betreuer Mikolayczyk, G. Deutsch, G. Rabe, Ebert, W. Pohl, Faßhauer und Ulrich.

Sehr erfreulich waren die Berichte der Spartenleiter Laas für Tischtennis und Schüler für Schach. Die 1. Tischtennismannschaft erreichte in der 2. Bezirksliga einen achtbaren 5. Platz. Die 2. Mannschaft wurde in der 1. Kreisliga Siebenter, die 3. Mannschaft in der 3. Kreisliga Sechster. Die Jugendmannschaft schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Bei der Vereinsmeisterschaft 1973 verteidigten Borgmeyer bei den Herren und Heinze bei der Jugend ihre Titel erfolgreich. Bei den Kreismeisterschaften 1972 belegten Borgmeyer, Eberstein, Kawlath und Klaus-Peter Vergin hervorragende Plätze.

Die Schachspieler sind nach nur einjähriger Zugehörigkeit in der Kreismeisterklasse auf Anhieb in die Bezirksklasse aufgestiegen. Vereinsmeister wurde Graf und bei der Jugend schaffte es Klaus Repsch. Vorsitzender Laas dankte hier besonders Werner Graf, der sich um den Aufbau der Jugendabteilung verdient gemacht hat.

Der Vorsitzende überreichte dann 18 Mitgliedern für 15-jährige Mitgliedschaft die Bronzenadel. Für 25-jährige Vereinstreue wurden Kurt Mikolayczyk und Rudolf Meyer mit der Silbernadel geehrt.

Bei den Neuwahlen dankte 1. Vorsitzender Laas seinem bisherigen Stellvertreter Kurt Schacht für die gute Mitarbeit. Schacht hatte auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Zu seinem Nachfolger wurde Hans Holz-

heuer gewählt. Dem scheidenden Jugendwart Lichner, der aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellte, widmete der Vorsitzende ebenfalls herzliche Dankesworte. Neuer Jugendwart wurde Erhard Indra, der schon jahrelang in der Jugendarbeit steht. Wiederwahl gab es für Schriftführer Pohl, Spielausschußobmann Gajewski, für die Spielausschußmitglieder Mikolayczyk, Hans-Jürgen Laas und Axel Deutsch, und für die Spartenleiter Laas und Schüler. Zu Platzkassierern gewählt wurden Eggers und Joachim Deutsch. Mit Genugtuung nahm die Versammlung die Mitteilung des Vorsitzenden zur Kenntnis, daß der SV Schladen mit Achim Meyer, Rüdiger Mikolayczyk und Wilhelm Ulrich über drei weitere neue Schiedsrichter verfügt. Vorsitzender Laas erwähnte noch, daß man die vereinseigene Sportanlage für Reklamezwecke freigegeben habe. Mehrere Firmen haben bereits Interesse gezeigt, die vorhandene Barriere mit Reklameaufschriften auszustatten. Im kommenden Jahr soll der Zaun an der Süd- und Westseite erneuert und auch ein neuer Rasenmäher angeschafft werden.



# Sport in Schladen

## Fußballer beginnen am 19. August

Die 1. Fußballkreisklasse Goslar hat für die kommende Saison ein neues Bild erhalten. Durch die Schaffung einer 4. Bezirksstaffel können die Absteiger Upen, Harlangerode und Groß Döhren in der Bezirksklasse verbleiben. Diese Neueinteilung des Bezirks muß als ungerecht angesehen werden. Entscheidungsspiele der Kreisklassenzweiten mit den Bezirksklassenabsteigern wären gerechter gewesen. Man denke nur an die Mannschaft von Groß Döhren, die in der vergangenen Bezirksklassensaison eine traurige Rolle spielte und erst nach dem 20. Spieltag zum ersten Sieg kam.

In der neuen 1. Kreisklasse spielen FC Wiedelah, SV Schladen, SV Braunlage, SV Weddingen, BSV Bad Harzburg II, TSG Clausthal, GSC Goslar II, SV Hahndorf, TSG Wildemann, FC Othfresen, TSG Jerstedt, VfL Oker III, dazu kommen die Mannschaften VfL Liebenburg, VfL Oker II, SV Hohegeiß und TSG Bündheim II, die sonst in die 2. Kreisklasse abgestiegen wären. Die Punktspiele beginnen am 19. August 1973.



## **Am Sonntag Freundschaftsspiele gegen Dettum**

Der SV Schladen hat sich für den kommenden Sonntag den SV Dettum (1. Kreisliga Wolfenbüttel) zu Freundschaftsspielen eingeladen. Um 15.30 Uhr spielen die ersten Mannschaften gegeneinander. Schladen wird mit der neuformierten 1. Mannschaft antreten, die von der Tagespresse für die kommende Saison schon mit Vorschußlorbeeren bedacht worden ist. Mit dem im Urlaub befindlichen Mittelfeldspieler Mikolayczyk fehlt jedoch noch ein Stammspieler, der auch beim ersten Punktspiel am 19. August noch nicht dabei sein kann. Im Vorspiel um 14.30 Uhr stehen sich die Reservemannschaften beider Vereine gegenüber.



## SPORT IN SCHLADEN

### Schladens Fußballer feierten Schützenfest

In Schladen werden wieder Tore geschossen. Die Freundschaftsbegegnung mit der Kreisligamannschaft vom MTV Dettum aus dem NFV-Kreis Wolfenbüttel gewann die 1. Mannschaft hoch mit 11:2. Die Gäste waren nur zu Beginn ein gleichwertiger Gegner. Nach zehn Minuten eröffnete der erst 19jährige talentierte Bernd Hartmann, ein Neuzugang vom FSB Braunschweig, den Torreigen. Bis zur Pause zogen die Schladener durch Treffer von Mendel (4) und Lichner auf 6:1 davon. Die starke Überlegenheit der Rothosen hielt auch nach dem Seitenwechsel an. Mendel, der am Sonntag besonders gut aufgelegt war, traf noch dreimal ins Schwarze und erhöhte seine Trefferzahl auf 7!. Dann waren nochmals Hartmann und Chrost für Schladen erfolgreich. Die Gegentreffer der Dettumer beim Stand von 3:0 und 9:1 waren nur kleine Schönheitsfehler. Das gute Spiel der Schladener berechtigt für die neue Punktspielsaison zu einigen Hoffnungen. Bei der Generalprobe am Sonntag fehlten im-

merhin noch die Stammspieler Glufke, Mikolayczyk und Wucherpennig.

Zum ersten Punktspiel am 19. August müssen die Schladener in Hohegeiß antreten. Dann folgt am 26. August ein punktspielfreier Tag, an dem der SV Schladen am Grenzlandturnier um den „Philip-Rosenthal-Pokal“ in Hornburg teilnehmen wird. Am 2. September ist der vorjährige Kreisklassenzweite FC Wiedelah in Schladen zu Gast.

Die Reserve gewann das Vorspiel gegen Dettum II verdient mit 3:1 und nimmt am 10. August an einem Pokalturnier in Heiningen teil, wo sie um 10.10 Uhr auf Groß Flöthe II trifft.

### Auch gegen Polizei Braunschweig gewonnen

Die 1. Mannschaft hatte am Mittwoch Polizei Braunschweig zu Gast und gewann 5:2. Am kommenden Sonntag um 14.40 Uhr trägt sie beim Pokalturnier in Heiningen gegen ESV Börßum ein Werbespiel aus. Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 9.30 Uhr in Schladen gegen Gielde II.